

# Sport zeitung



THOMAS LETSCH

**Zweimal siegen  
oder fliegen!**

Seite 8



18 SEITEN EXTRA

**Der Ankick  
für die 2. Liga**

ab Seite 17

TOTO RUNDE 9A

**Jackpot mit  
115.000 Euro!**

Jeden Dienstag neu | € 1,90

Nr. 09 | 26. Februar 2019



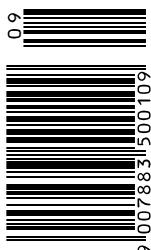
FOTOS: GEPA PICTURES

**SALZBURG BESIEGT: JETZT KANN SICH PLATZ 6 AUSGEHEN**

# Rapid glaubt ans **Wunder!**

Seite 6

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W - Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien - Retouren an PF 100, 1350 Wien



sky **SPORT**

Das Topspiel der Deutschen Bundesliga  
**Mönchengladbach - Bayern München**  
Samstag ab 17.30 Uhr exklusiv auf Sky



BUNDESLIGA



© Shutterstock

**Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Gratis:



# AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



**DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.**

**NEU: ePaper** **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

## Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

[office@lwmedia.at](mailto:office@lwmedia.at) | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmecia

Montag:  
**EPAPER**



Dienstag:  
**ZEITUNG**



**ARCHIV**

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



[epaper.sportzeitung.at](http://epaper.sportzeitung.at)

# Hot & Not



## FUSSBALL Barometer



**Eduardo Berizzo:** Der Argentinier, zuletzt bei Athletic Bilbao, ist Nachfolger von Juan Carlos Osorio als Teamchef Paraguays



**Peter Häberli:** Nicht Heiko Vogel, sondern der U21-Coach des FC Basel wurde zum Trainer des FC Luzern bestellt

**Dirk Schuster:** Er war Darmstadts Bundesliga-Aufstiegstrainer, jetzt wurde er wegen Abstiegsgefahr in der 2. Liga gefeuert...



**Alexander Zorniger:** Der Ex-Stuttgart-Coach wurde nach dem 1:2 gegen Esbjerg als Brøndby-Trainer entlassen



# der totale bruderzwist

## EDITORIAL von Gerhard Weber

**Die heimische Bundesliga** steht wieder einmal vor einer echten Zerreißprobe! Grund dafür ist der Verteilungsschlüssel der TV-Gelder.

Aktuell werden neben einem Sockelbetrag (30 Prozent), der sportliche Erfolg (30), der „Österreicher-Topf“ (20) und die Zuschauerzahlen berücksichtigt. Und vor allem die letzten 20 Prozent stoßen dem einen oder anderen in der Liga ziemlich auf. Genauso wie die Tatsache, dass sich Anfang Dezember einige „Zwerge“ angeblich von den Publikumsmagneten der Liga weichklopfen ließen. Da blitzte man mit dem Antrag einer Neuregelung nämlich ab.

**Jetzt gibt's einen neuen Anlauf!** Während die eine Seite überzeugt ist, diesmal zumindest zwei Drittel von ihren Forderungen überzeugt zu haben, stehen dem Rest die Zornesfalten auf der Stirn. Auch weil man nicht versteht, dass so lange Anträge eingebracht werden, bis man endlich dort angelangt ist, wo man letztendlich hin will.

**Und wirklich – so geht es auch nicht!** Denn macht das Schule, dann wird es in Zukunft keine „Spielregeln“ – die ich hier gar nicht bewerten will – mehr geben, die von Dauer sind ...

... und dem Chaos wäre wohl Tür und Tor geöffnet.

Passt etwas nicht, dann schaut man sich nach Seilschaften um. Mit denen versucht man dann Vereinbarungen, die getroffen wurden, wieder zu kippen. Immer und immer wieder.

**Deshalb ein Bitte:** Die Liga besteht aus zwölf bzw. 28 Klubs, die GEMEINSAM dafür sorgen sollten, dass alles in geordneten Bahnen abläuft. Und deshalb ist es wichtig, dass es an diesem Diensatg nicht zum ganz großen Crash kommt. Es muss einfach einen Kompromiss geben, mit dem alle leben können. Sonst herrscht im heimischen Fußball bald wirkliche Anarchie.

Und das kann wirklich keiner brauchen!



# Angesagt

## WORTE der Woche

**„Am Abend vor dem Spiel darf man ja keinen Friseur auf dem Zimmer haben – da hat man viel Langeweile, um auf dumme Ideen zu kommen“**  
Düsseldorfs **Kaan Ayhan** über seinen Torjubiläum, auf die Friseur-Affäre des BVB anspielend

**„Die Kraft hat gefehlt – letztendlich auch im Kopf“**  
Bayern **Niklas Süle** über Bayerns matte Vorstellung beim 1:0 gegen Hertha

## KÖPFE der Woche

### Stangl bei Slovan



Die Austria wollte ihn nach einer halben Leih-Saison nicht fix verpflichten, bei Red Bull Salzburg lief sein Vertrag aus. Deshalb war **Stefan Stangl** seit Sommer ohne Klub. In wenigen Wochen wird er dennoch einen Meistertitel feiern. Der 27-Jährige unterschrieb in der Vorwoche nämlich bei Slovan Bratislava, das nach 20 Runden bereits 14 Punkte Vorsprung auf „Verfolger“ Dunajska Streda hat. ●

### Schmid in Köln



Mehr als zehn Jahre waren Peter Stöger und er praktisch unzertrennlich – jetzt kehrte **Manfred Schmid** ohne seinen „Chef“ zum 1. FC Köln zurück. Und macht selbst den Chef – der Scoutingabteilung. Dass er gleich Backup für den Fall einer Entlassung von Trainer Markus Anfang sein könnte, weist er zurück: „Das Thema wird sich nach ein paar Siegen auch erledigt haben...“ ●

## INHALT Sportzeitung Nr. 09/2019

Rapid Nach dem Wunder ist vor dem Wunder? .....	6
Austria Wie lange noch letschert? .....	8
Bundesliga Gruber vs. Peschek .....	10
Hartberg Gelungenes Kainz-Jubiläum .....	11
Mattersburg Pusics Empfehlung .....	12
Admira Siegen nicht verlernt .....	13
Champions League Zwei Nuller und ein Dreher .....	34
Europas Top-Ligen Deutschland & Co .....	36

Ski Damen Zeiten-Roulette .....	46
Ski Herren Hirscher im Kugelhagel .....	47
Handball Derby-Sieger Bregenz .....	48
Eishockey Führungswechsel .....	49
Basketball Beste Niederlage! .....	50
ANKICK 2. LIGA .....	ab Seite 17

Rubriken	
E-PAPER .....	2
Bundesliga-Tabellen .....	14
Tabellen International .....	48
Lotto .....	51
TOTO Runde 9A .....	52
TOTO Runde 9B .....	54
Impressum .....	44



FOTOS: GEPA PICTURES

FOTO der Woche

# Zeros to Heros

**SILBER UND ZWEIMAL BRONZE.** Das hätte man vor wenigen Wochen noch nicht für möglich gehalten: Österreichs Adler sprangen bei der WM in Seefeld/Innsbruck im Teambewerb zu Silber! Philipp Aschenwald, Michael Hayböck, Daniel Huber und Stefan Kraft mussten sich nur Deutschland geschlagen geben. „Die Deutschen waren unschlagbar, dass wir da eine Medaille haben, ist einfach genial“, jubelte Kraft über seine dritte Teammedaille.

Über zwei Bronzemedaljen durften Österreichs Nordische in der ersten WM-Woche auch bereits jubeln: Franz-Josef Rehrhuber überraschte zuerst im Einzelbewerb auf der Großschanze, um dann im Team-Sprint mit Bernhard Gruber noch einmal zuzuschlagen. ●

## GEDENKEN DER WOCHE

# Butland wie Banks

Eine besondere Geste ließ sich Stoke City zu Ehren seiner in der Vorwoche verstorbenen Goalkeeper-Legende Gordon Banks einfallen. Der Championship-Klub schickte seinen Torhüter Jack Butland (beim 1:1) gegen Aston Villa mit einem Tormann-Trikot aufs Feld, wie es Banks bei Stokes Ligacup-Finalsieg gegen Chelsea 1972 getragen hatte. Ohne Sponsor, ohne Wappen und ohne Namen. Nur am unteren Rand waren die Lebensdaten des



Weltmeisters von 1966 eingestickt. Der im Alter von 81 Jahren verstorbene Banks galt nicht nur als bester Torhüter, den England je hervorbrachte, er machte auch den „Save des Jahrhunderts“, als er bei der WM 1970 einen Kopfball Pelés mit einer unglaublichen Parade noch aus der Ecke fischte. ●

# Top 10



RANKING der Woche

Seine zwei Elfertore reichten nicht, Schalke verlor sein CL-Achtelfinalmatch gegen Manchester City doch noch 2:3. Aber **Nabil Bentaleb** (Bild) darf sich rühmen, einer der besten aktiven Elferschützen Europas zu sein. Der algerische Nationalspieler hat alle seine 14 Strafstoße, zu denen er angetreten ist, verwandelt. Nur drei Spieler verwerteten noch mehr Elfer mit Hundertprozentquote: der Bremer Max Kruse, der Uruguayer Cristhin Stuani (beide 16) und ... Bentalebs Landsmann Ryad Boudebouz, der noch keinen seiner 21 Penalties verschossen hat. ●



Spieler	Klub	Elfer
1. Ryad Boudebouz	Celta Vigo	21 von 21
2. Cristhin Stuani	FC Girona	16 von 16
Max Kruse	W. Bremen	16 von 16
4. Nabil Bentaleb	Schalke 04	14 von 14
5. Fabinho	Liverpool FC	21 von 22
6. Iago Aspas	Celta Vigo	16 von 17
7. Hatem Ben Arfa	Lille OSC	14 von 15
8. Leighton Baines	Everton FC	26 von 28
9. Paulo Dybala	Juventus FC	18 von 20
10. Andrej Kramaric	TSG Hoffenheim	17 von 19

# Das grünweiße

## RBS – BRÜGGE 4:0

**Tore:** Schlager (17.), Daka (29., 43.), Dabbur (94.)  
Red Bull Arena, 24.717, SR Siebert (GER)

**Gelbe Karten:** Samassekou, Vallci bzw. Horvath, Denswil, Vanaken, Dennis

**RB Salzburg:** Walke; Lainer, Pongracic (77. Vallci), Onguene, Ulmer, Schlager, Samassekou, Wolf (63. Minamino), Junuzovic (71. Mwepu); Daka, Dabbur

**KV Brügge:** Horvath; Poulain, Mechele, Denswil; Amrabat (63. Diatta), Vormer, Rits, Vanaken, Dennis; Schrijvers (69. Openda), Wesley (84. Vossen)

## INTER – RAPID 4:0

**Tore:** Vecino (11.), Ranocchia (18.), Perisic (80.), Politano (87.)

Mailand, San Siro, 30.000, SR Dias (POR)

**Gelbe Karten:** Asamoah, Ranocchia bzw. Hofmann

**Inter:** Handanovic; Cedric, Ranocchia, Skriniar (77. Miranda), K. Asamoah; Vecino, Brozovic (61. B. Valero); Candreva, Nainggolan, Perisic; L. Martinez (66. Politano)

**Rapid:** Strebinger; Potzmann, Hofmann, Sonnleitner, Bolingoli (75. Schobesberger); Grahovac, D. Ljubicic; Murg, Knasmüllner (64. Schwab), Ivan (64. Müldür); Pavlovic



FOTOS: GEPA PICTURES

**DAS GLÜCK WAR EIN VOGEL.** Rapid hat es tatsächlich geschafft und Red Bull Salzburg die erste Niederlage zugefügt. Jetzt ist die Meisterrunde (vielleicht) doch noch machbar!



Am Donnerstag in der Europa League war Red Bull Salzburg noch strahlender 4:0-Sieger, Rapid ein 0:4 geprägelter Underdog. Dass der am Sonntag gegen die noch unbesiegten *Bullen* zurückbeißen würde, „hätten uns nur die wenigsten zugetraut“, gestand sogar Didi Kühbauer. Genauso gab der Ra-



**Kapitän Stefan Schwab fixierte mit seinem Tor zum 2:0 Rapids ersten Sieg gegen die Bullen seit 2015**

pid-Trainer zu: „Ich weiß nicht, ob wir gewonnen hätten, wenn Ramalho nicht ausgeschlossen worden wäre.“

Aber das „Wie“ war letztlich egal. Rapid hat dem Titelverteidiger in der 19. Runde die erste Niederlage zugefügt. Erstmals seit dem 1. August 2015. In einer Situation, in der den Grün-Weißen wohl schon ein Punkt zu wenig gewesen wäre, um die Chancen auf die Meisterrunde am Leben zu halten. „Hätten wir verloren, wäre es definitiv zu Ende gewesen“, redete Kühbauer auch zu diesem Thema nicht lange um den heißen Brei

# Lebenszeichen

Veton Berisha sorgte mit seinem Tor zum 1:0 für einige Pluspunkte bei den Fans



Der Knackpunkt: Ramalho zeigte Schiri Schörgenhofer den Vogel und flog vom Platz – danach traf Rapid zwei Mal

mit seinem siebenten Tor im 42. Bundesliga-Spiel auf die Siegestraße köpfte.

Der sechste Platz ist trotz des Erfolges immer noch vier Punkte entfernt, „aber dass wir so eine Mannschaft geschlagen haben, sollte uns für die nächsten Spiele viel Kraft geben“, glaubt jetzt nicht nur Kühbauer daran, dass das „Unmögliche wieder möglich ist“. Das nächste Spiel ist auswärts gegen den SKN St. Pölten, mit dem Kühbauer in seinem letzten Spiel seinem jetzigen Klub noch drei Punkte abknöpfte...

Kapitän Stefan Schwab, der den Sieg letztendlich mit dem Tor zum 2:0 fixierte, schickte jedenfalls schon eine Warnung an die Konkurrenz: „Die Gegner wissen jetzt, dass sie sich nicht auf den paar Punkten Vorsprung ausruhen können. Wir versuchen aus den drei Spielen noch das Punkte-Maximum mitzunehmen und dann schauen wir, was drin ist.“

Wie schwer es ist, die *Bullen* zu schlagen, zeigt nicht nur die Bilanz des Kapitäns, der im 25. Duell erst seinen vierten Sieg feierte. Für Goalie Richard Streibinger, der die Hütteldorfer vor dem Führungstor einige Male vor einem Rückstand bewahrte, war es gar der erste Erfolg im

**„Die Gegner wissen jetzt, dass sie sich nicht auf den paar Punkten Vorsprung ausruhen können“**

Rapid-Kapitän  
Stefan Schwab

neunten Spiel. Nur Andrei Ivan und Andrija Pavlovic hatten das Glück, gleich bei ihrer Premiere den ersten Sieg gegen die Salzburger feiern zu dürfen.

Und die *Bullen*? „Die Niederlage wird uns nicht umwerfen, sie wird unsere Sinne schärfen“, kann Marco Rose die Plei-

te angesichts des immer noch elf Punkte-Vorsprungs auf den LASK relativ locker wegstecken. Geärgert hat er sich freilich trotzdem. Vor allem über den Ausschluss von André Ramalho, der Schiedsrichter Schörgenhofer den Vogel zeigte, als er ihm eigentlich nur klar machen wollte, dass doch nicht er seinen Kollegen Jerome Onguéné umgestoßen hätte. „Ich wusste nicht, dass diese Geste hier eine solche Bedeutung hat“, entschuldigte er sich. „Jetzt weiß er’s. Er hat uns damit geschadet und das ist nicht gut“, wollte Marco Rose trotzdem nicht gleich zur Tagesordnung übergehen.

Mehr als ein gewöhnlicher Tagesordnungspunkt wird auch das Achtelfinale gegen den SSC Napoli. „Das wird eine große Challenge für uns“, meinte Rose zur Auslosung. Dass man im Vorjahr schon Lazio aus dem Weg räumte und ins Semifinale kam sei jedenfalls „alles andere als Routine“. ●

herum. Aber der Rapid-Trainer hat Wort gehalten, als er nach der Herbstsaison ankündigte, dass die Fans im Frühjahr eine andere Rapid sehen würden. „Salzburg hatte die feinere Klinge, aber wir haben sehr viel Herz reingelegt.“ Nichts anderes hat er von seinen Spielern verlangt. Das Herz ist es auch, dass er an Veton Berisha schätzt. Deshalb ist der Norweger gesetzt, obwohl er alles andere als ein Torjäger ist. Am Sonntag wirkte er bisweilen unbeholfen – und dennoch war er es, der in der 65. Minute den Knoten zum Platzen brachte und seine Mannschaft

# Es wird immer

## DIE STEIGERUNG VON PFLICHTSIEG.

Aus im Cup, Flirt mit der Katastrophe in der Bundesliga – die Austria muss gegen Hartberg liefern, sonst wird's trotz aller Beteuerungen eng für Thomas Letsch.



„Von uns wird es keine Trainerdiskussion geben“, quittierte Austrias Sportchef Ralph Muhr die „Letsch-raus“-Rufe der Austria-Fans nach der 0:2-Niederlage gegen den LASK: „Für mich ist das überhaupt kein Thema.“

Nach fast einem Jahr Thomas Letsch am Verteilerkreis muss die Frage, was er bisher bewirkt hat, aber schon erlaubt sein. Gut, in der Vorsaison hat er von Thorsten Fink eine von Verletzungen geplagte Austria geerbt, mit der nicht mehr viel anzufangen war. Mit den 16 Punkten, die er in den letzten zwölf Runden holte, blieben die Violetten dort, wo er sie übernommen hatte – auf Platz 7.

Seither hat die Austria elf – für österreichische Verhältnisse – teils hochkarätige Neuerwerbungen verpflichtet und ist in die neue Generali Arena eingezogen. Mit dem Erfolg, dass sich der Punkteschnitt von 1,33 auf 1,42 erhöhte. Das reicht im Moment noch für Platz 6. Eine Garantie für die Meisterrunde ist das aber noch lange nicht. Auch im Vergleich mit seinen Vorgängern der letzten zehn Jahre

## LETSCH IM VERGLEICH

Trainer	Sp	S	U	N	Schnitt
Peter Stöger	63	40	14	9	2,13
Karl Daxbacher	127	64	34	29	1,78
Herbert Gager	13	6	4	3	1,69
Thorsten Fink	96	44	17	35	1,55
Ivica Vastic	17	7	5	5	1,53
<b>Thomas Letsch</b>	<b>31</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>1,39</b>
Nenad Bjelica	23	8	7	8	1,35
Gerald Baumgartner	26	8	9	9	1,27
Andi Ogris	10	2	4	4	1,00



Thomas Letsch hat die Austria in einem Jahr nicht entscheidend weitergebracht

# Letscherter

**„Von unserer Seite wird es keine Trainerdiskussion geben – das ist überhaupt kein Thema“**

Austria-Sportchef  
Ralph Muhr

sieht die Bilanz des 50-jährigen Deutschen höchst bescheiden aus. Sogar Ivica Vastic und Herbert Gager, die schnell abserviert wurden, nachdem sie in einer Halbsaison nicht den geforderten Europacup-Startplatz erreichten, hatten einen besseren Punkteschnitt aufzuweisen. Hinter Letsch finden sich nur noch Interimstrainer Andi Og-



Christoph Martschinko (hinten) leitete bei seinem Comeback die Niederlage ein

ris, Gerald Baumgartner und Nenad Bjelica, mit denen die Austria weitaus weniger Geduld bewies.

Aber auch Thomas Letsch wird schon am Sonntag gegen Hartberg liefern müssen, denn zuschauen, wie die Meisterrunde dahinschwindet, wird – bei allem guten Willen – auch Ralph Muhr nicht können. „Ich weiß nicht, was die Steigerung von Pflichtsieg ist“, fordert er gegen den Aufsteiger unmissverständlich drei Punkte. Denn in den beiden Heimspielen gegen Hartberg und Altach sollte ein Platz in den Top 6 so weit abgesichert sein, dass es in der letzten Runde nicht zum großen Zittern kommt – da muss die Austria zu Sturm nach Graz... ●

**FUSSBALLKLUB AUSTRIA WIEN**

**DEINE AUSTRIA, DEIN FRÜHJAHR-ABO**

[fak.at/abo](http://fak.at/abo)



**„Dass der Achte um 1,4 Millionen mehr bekommt als der sportlich Erfolgreichste, gibt es in ganz Europa nicht“**

LASK-Präsident Siegmund Gruber

FOTO: GEPA PICTURES



**„Treffen wir uns jetzt so oft, bis das Ergebnis rauskommt, das der Herr Gruber gerne hätte?“**

Rapids Wirtschaftsvorstand Gerhard Peschek

# Gruber vs. Peschek

**KLAPPT'S DIESMAL?** Die Aufteilung der TV-Gelder sorgt wieder für Streit unter den Bundesliga-Klubs. Weil Rapid von der aktuellen Regelung am meisten profitiert, will LASK-Präsident Gruber eine Neu-Ordnung.

**D**ass der Achte der Liga um 1,4 Millionen Euro mehr bekommt als der sportlich Erfolgreichste, gibt es in ganz Europa nicht noch einmal“, hat LASK-Präsident Siegmund Gruber in der Vorwoche Rapid noch einmal den Fehdehandschuh hingeworfen. Nachdem er kurz vor Weihnachten mit seinem Vorstoß, die TV-Gelder neu zu verteilen, noch abgeblitzt war, ist er jetzt zuversichtlich, dass sein zusammen mit der Admira eingebrachter Antrag bei der neuerlichen Abstimmung heute Dienstag erfolgreich sein wird.

In der 2017 beschlossenen und erst mit dieser Saison in Kraft getretenen Regelung hatten sich die Klubs darauf geeinigt, dass neben einem Sockelbetrag (30 Prozent), der sportliche Erfolg (30), die Zuschauerzahlen (20) und der „Österreicher-Topf“ (20) berücksichtigt werden. Auf den Punkt mit den Zuschauerzahlen hatte Publikumsmagnet Rapid gedrängt, der davon natürlich am meisten profitiert.

Rapids Wirtschafts-Geschäftsführer Christoph Peschek sieht seinen Klub als Zugpferd der Liga und will das dementspre-

chend entlohnt wissen. „Wenn es zum Crash kommt, wird es definitiv so sein, dass wir schon ab nächster Saison auf Einzelvermarktung umstellen“, kündigte er an, dass Rapid damit nicht alleine wäre, auch Sturm Graz diesen Weg einschlagen würde.

Davon lässt sich wiederum Gruber nicht beeindruckt. „Da brauchen sie elf andere Mannschaften, die gegen sie spielen. Wie das gehen soll, verstehe ich nicht. Da müssen sie alleine gegen sich selbst spielen.“

Um die Sache nicht eskalie-

ren zu lassen, hat auch Rapid einen moderateren Antrag eingebracht, der vorsieht, dass nach Feststehen der Ist-Zahlen im Sommer eine Arbeitsgruppe eingesetzt wird, die den TV-Schlüssel evaluieren soll, um dann allfällige Änderungen bei der Klubkonferenz im Dezember 2019 zu beschließen. „Um Planungssicherheit für die Saison 2020/21 zu haben“, so Rapid-Präsident Michael Kramer.

Für einen neuen Beschluss ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit erforderlich, an der der erste Antrag mit 7:5 knapp gescheitert war. „Treffen wir uns jetzt so oft, bis das Ergebnis rauskommt, das der Herr Gruber gerne hätte?“, ätzt Peschek. Für dicke Luft ist also gesorgt... ●

# Ein Tor zum Jubiläum

**AUFSTIEG FÜR ANNERL?** Der TSV Hartberg hat auch die Abgänge von Ivan Ljubic und Youba Diarra gut verkraftet – und dank Tobias Kainz, der in seinem 100. Bundesliga erstmals für die Steirer traf, einen Punkt gegen den SKN geholt.



Wie schon im Sommer hat man vom TSV Hartberg auch zum Frühjahrsstart nicht allzu viel erwartet. Aber wieder strafte die Truppe von Markus Schopp die Experten Lügen und holte gegen den SKN St. Pölten einen Punkt. Dank Tobias Kainz, der in seinem 100. Bundesligaspiel zum ersten Mal für die Oststeirer traf.

„Ich bin sehr glücklich darüber und auch, dass ich der Mannschaft helfen konnte“, strahlte der ehemalige U21-Teamspieler. Umso mehr, als es noch vor wenigen Monaten gar nicht mehr danach aussah, dass der mittlerweile 26-Jährige überhaupt so ein Jubiläum feiern würde. Ausgebildet beim SC Heerenveen konnte sich der gebürtige Feldebacher nach seiner Rückkehr in die heimische Bundesliga nicht wie erwartet durchsetzen. Nach zwei Saisonen bei Sturm

**„Lieber als mein Tor wäre mir ein Sieg gegen St. Pölten gewesen. Aber vielleicht wird der Punkt ja noch viel wert“**

Tobias Kainz

Graz wurde er zunächst zu Wr. Neustadt, dann nach Grödig weitergereicht, wo er nach dem Abstieg ein halbes Jahr ohne Verein dastand. Als dann auch noch sein Irland-Abstecher zum FC Limerick nicht von Erfolg gekrönt war, blieb ihm nur noch der SV Kapfenberg und die 2. Liga. Bis ihn Markus Schopp im Sommer in seine engere Heimat holte. Stammspieler gab's im Herbst zwar keinen, als wichtiger Kaderspieler konnte sich Kainz aber wieder etablieren.

Nach den Winter-Abgängen von Ljubic und Diarra hat der Defensiv-Allrounder für die Frühjahrsaison aber wieder bessere Karten. Und natürlich dank seines Tores. „Aber lieber wäre mir gewesen, wir hätten gewonnen“, war er mit dem Punkt nach dem Schlusspfiff gar nicht so zufrieden. „Aber wer weiß, vielleicht wird er ja noch viel wert“, hat er die Top 6 noch nicht abgeschrieben.

Für Präsidentin Brigitte Annerl bleibt hingegen der Klassenerhalt das Ziel. „Dass jetzt der ein oder andere natürlich

mit dem Meisterplayoff liebäugelt, das verstehe ich. Liebäugeln dürfen wir alle, aber grundsätzlich wissen wir schon woher wir kommen“, meinte sie zu Sky.

Dabei könnte die tüchtige Geschäftsfrau selbst sogar aufsteigen. Gerüchten zufolge wird die Gründerin eines Pharmaunternehmens nach den Absagen von Burgenlands Landeshauptmann in spe Hans Peter Doskozil und des Unternehmers Michael Tojner als Kandidatin für das Rapid-Präsidentenamt gehandelt. „An mich persönlich ist man nicht herangetreten“, wollte die bekennende Rapid-Sympathisantin das nicht bestätigen: „In der Theorie ist das eine Ehre, in der Praxis bin ich beim TSV Hartberg. Und ich bin gerne in Hartberg.“ ●

Tobias Kainz traf in seinem 100. Bundesligaspiel



FOTOS: GEPA PICTURES

Europäische Oliven aus Griechenland

**Ihr Imbiss jederzeit! Natürlich.**

Kalamata Oliven

**Olive you** Feinste Tischoliven Europas

www.facebook.com/oliveyoueu/      www.oliveyou-eu.eu  
www.pemete.gr

© European Olive 2018. Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt allein die Meinung des Autors wieder, der allein für den Inhalt verantwortlich ist. Die Europäische Kommission hafter nicht für die Inhalte. Verwendung der Marke ist ausdrücklich untersagt.

Die Europäische Union unterstützt Kampagnen zur Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätserzeugnisse.

ENJOY IT'S FROM EUROPE



Nach Thorsten Röcher und Markus Pink ist Martin Pusic Mattersburgs dritter Auftakt-Torschütze gegen Sturm – seine Vorgänger landeten alle in Graz...

FOTO: GEPA PICTURES

# Empfehlung für Kreissl

**PUSIC TRIFFT WEITER.** Zum ersten Auftaktsieg reichte es für Sturm Graz gegen Mattersburg auch im dritten Versuch nicht. Aber vielleicht schaut sich ja Günter Kreissl den burgenländischen Torschützen genauer an...



In den USA ist es das Murmeltier, das (im Film auch täglich) den Frühling begrüßt. In der österreichischen Bundesliga übernimmt diese Aufgabe das Spiel Mattersburg gegen Sturm. Bereits zum dritten Mal in Folge stand die Begegnung in der ersten Frühjahrsrunde an. Und wieder konnten die favorisierten Grazer nicht gewinnen. Nach zwei Niederlagen reichte es diesmal aber immerhin für einen Punkt – weshalb Trainer Roman Mählich mit dem 1:1 trotz des ersten Gegentores in seinem fünften Spiel als Sturm-Trainer gar nicht so unzufrieden war. Zumal man sogar bis 2012 zurückblättern muss, um den letzten Sturm-

Sieg zum Frühjahrsaufakt zu finden.

Nach dem Führungstor der Mattersburger mag sich Sturms Sport-Vorstand Günter Kreissl also schon im falschen Film gesehen haben, hatte er doch vor dem Spiel ausdrücklich gebeten, dass „das Sprichwort nicht aller schlechten Dinge sind Drei heißen“ soll. Aber vielleicht bringt ihn das Tor ja auch wieder auf eine Idee:

- 2018 hatte Markus Pink die Burgenländer zum 1:0-Sieg geschossen – wenige Monate später war er Grazer und hat immerhin vier Herbsttore für die *Blackies* erzielt.

- 2017 war es Thorsten Röcher, der die Grazer k.o. schoss – auch er trug wenig später den Sturm-Dress, ehe er gewinn-

bringend an den FC Ingolstadt weiterverkauft wurde.

- Diesmal hieß der Mattersburger Torschütze Martin Pusic. Und der hätte allemal das Zeug, auch für Sturm erfolgreich stürmen zu können. Der ehemalige U20-Teamstürmer, der seine Karriere bei der Vienna begonnen hatte, war 2015 Torschützenkönig in Dänemark und hat in den ersten Ligen von Norwe-

**„Ich habe beim Schuss von Jano einfach im richtigen Moment reagiert – als Stürmer ist das ja meine Aufgabe“**

SVM-Torschütze  
Martin Pusic

gen, Dänemark und den Niederlanden über 60 Tore geschossen.

Für die Mattersburger jubelte der 31-Jährige in seinem zwölften Spiel schon über sein fünftes Tor. Auf einen besseren Torschnitt können nur die Salzburger Führenden der Torschützenliste Munas Dabbur und Smail Prevljak, sowie João Victor, Hannes Aigner und Pusic's Klubkollege Marko Kvasina verweisen. „Ich denke, dass ich beim Schuss von Jano einfach nur im richtigen Moment gut reagiert habe. Als Stürmer ist das ja meine Aufgabe“, kommentierte der Ex-Legionär seinen Treffer trocken.

Trainer Klaus Schmidt war nicht nur mit ihm zufrieden. „Wir haben von den individuellen Fähigkeiten eine qualitativ hochwertige Mannschaft. In der Offensive haben wir sehr, sehr starke Spieler, die fähig sind, Lufthoheiten zu haben, die aber auch die Fähigkeit haben, in die Tiefe zu gehen.“ ●

# Siegen nicht verlernt

**PECHVOGEL THOELKE.** Reiner Geyer kam, sah und ... gewann im Herbst keines seiner sieben Spiele auf der Admira-Trainerbank. Jetzt ist der Bann endlich gebrochen. Der Startschuss zu einer Aufholjagd?



„Die Rechnerei machen wir gar nicht erst mit“, ließ Admira-Trainer Reiner Geyer vor dem Saisonstart all jene wissen, die ihm die Tabelle unter die Nase rieben. Drei Punkte fehlten den Südstädtern nach dem Herbstdurchgang auf den Vorletzten Altach – die Rote Laterne leuchtete ziemlich hell im Süden Wiens. Auch weil die Admira die letzten zehn Partien vor der Winterpause nicht gewinnen konnte. Selbst der Trainerwechsel von Ernst Baumeister zu Reiner Geyer brachte da keine Besserung. Der Deutsche wartete sieben Spiele auf seinen ersten Sieg ...

**„Man merkt, dass jedem ein Stein vom Herzen gefallen ist, dass eine riesen Erleichterung da war“**

Admira „Heimkehrer“  
Christoph Schösswendter

Den gab's jetzt zum Start ins Frühjahr. Gegen Wacker Innsbruck. Zu Hause! Dort wo man zuletzt am 28. April 2018 gewonnen hatte. „Das tut uns natürlich enorm gut“, war auch Geyer nach dem 3:0-Erfolg gegen die Tiroler erleichtert: „Die Jungs haben einfach gut verteidigt und haben auch gut umgeschaltet – sie haben eine geschlossene Mannschaftsleistung abgeliefert.“ Und das, obwohl es gleich nach wenigen Minuten einen echten Schock zu verarbeiten gab: Innenverteidiger Bjarne Thoenke musste nämlich mit einem Schien- und Wadenbeinbruch ausgetauscht werden. „Wir haben auch für ihn gewonnen“, schickte Doppel-



**Riesenjubiläum bei Patrick Schmidt und seiner Admira – gegen Innsbruck gab's den ersten Heimsieg seit zehn Monaten**

FOTO: GEPÄ PICTURES

Torschütze Patrick Schmidt nach dem Schlusspfiff gleich Genesungswünsche an den 26-jährigen Deutschen, der immer mehr zum großen Pechvogel bei der Admira wird. Zuletzt zog er sich in der Vorbereitung einen Nasenbeinbruch zu, der operiert werden musste. Auch jetzt kam er unters Messer, fällt lange aus. „Er hatte schon in Deutschland immer wieder Rückschläge zu verkraften, für die er nichts konnte. Wir lassen ihn aber sicher nicht fallen“, so Admira-Manager Amir Shapourzadeh. Und seine Teamkollegen ließen Thoenke wissen, nicht nur für ihn gewonnen zu haben, sondern für ihn auch die Klasse halten zu wollen.

Dafür war dieser erste Sieg seit Ewigkeiten natürlich enorm wichtig. Was auch „Heimkehrer“ Christoph Schösswendter zugibt: „Man merkt, dass jedem ein Stein vom Herzen gefallen ist, dass eine riesen Erleichterung da war. Wir haben aber ganz verdient gewonnen – da müssen wir in den nächsten Wochen anschließen. Qualität ist ja genügend da. Ich glaube, es ist vielleicht ein Stück weit die Erfahrung, die im Herbst gefehlt hat.“ Mit ihm ist sie zu den Südstädtern zurückgekehrt.

Aber nicht nur er hat der Admira neuen Schub gegeben. Auch der Konkurrenzkampf, der im Herbst wegen der vielen Verletzten kaum da war, sorgt für neuen Schwung. Gegen Innsbruck fanden sich mit Marin Jakolis und Sinan Bakis zwei Legionäre auf der Tribüne wieder. Der finnische Teamspieler Pyry Soiri und Rapid-Wunschstürmer Sasa Kalajdzic avancierten zu Bankdrückern. Murren gab's trotzdem keines. Sehr zur Freude von Reiner Geyer: „Das sind alles wunderbare Jungs, ich erlebe sie jeden Tag im Training, wie sie auf dem Platz arbeiten wollen und vor allem, wie sie in der Kabine miteinander umgehen. Gemeinsam kommen wir da unten raus!“ ●



2018/2019

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

1. RB Salzburg (M)	19	15	3	1	46:18	48 (24)	8	1	0	21:6	25	7	2	1	25:12	23
2. LASK (E)	19	10	7	2	33:18	37 (18)	5	5	0	20:10	20	5	2	2	13:8	17
3. SKN St. Pölten	19	8	6	5	24:21	30 (15)	5	3	1	16:9	18	3	3	4	8:12	12
4. Wolfsberger AC	19	7	7	5	29:25	28 (14)	4	4	2	16:14	16	3	3	3	13:11	12
5. SK Sturm Graz (C)	19	6	9	4	25:20	27 (13)	3	4	2	14:9	13	3	5	2	11:11	14
6. FK Austria Wien	19	8	3	8	24:22	27 (13)	5	1	3	19:12	16	3	2	5	5:10	11
7. TSV Hartberg (A)	19	7	3	9	30:38	24 (12)	4	2	4	14:13	14	3	1	5	16:25	10
8. SK Rapid Wien (E)	19	6	5	8	19:25	23 (11)	4	3	3	8:6	15	2	2	5	11:19	8
9. SV Mattersburg	19	5	5	9	24:35	20 (10)	3	3	4	12:19	12	2	2	5	12:16	8
10. Wacker Innsbruck (A)	19	4	5	10	17:29	17 (8)	3	2	4	6:10	11	1	3	6	10:19	6
11. SCR Altach	19	3	6	10	26:28	15 (7)	2	1	6	16:16	7	1	5	4	10:12	8
12. Admira Wacker (E)	19	3	5	11	20:38	14 (7)	1	3	6	12:18	6	2	2	5	8:20	8

(in Klammer die aktuelle Punktehalbierung, die nach 22 Runden in Kraft tritt)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
9 Tore:	Dabbur	RB Salzburg	8	1	-	1
	Prevljak	RB Salzburg	7	-	2	-
8 Tore:	J. Victor	LASK	7	1	-	1
7 Tore:	Liendl	WAC	1	5	1	2
	Kvasina	Mattersburg	2	1	3	-
6 Tore:	R. Gartler	SKN	4	1	1	2
	Schmerböck	WAC	3	3	-	-
5 Tore:	Schmidt	Admira	5	-	-	-
	Flecker	Hartberg	3	2	-	-
	Rep	Hartberg	2	4	-	1
	Frieser	LASK	3	2	-	-
4 Tore:	Pusic	Mattersburg	2	1	2	1
	Zulj	Sturm	-	5	-	1
	M. Leitgeb	WAC	1	-	4	-
3 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Fischer	Altach	2	2	-	-
	Grbic	Altach	4	-	-	1
	Grünwald	Austria	1	3	-	-
	Tadic	Hartberg	2	2	-	-
	Goiginger	LASK	4	-	-	-
	Junuzovic	RB Salzburg	4	-	-	-
	Minamino	RB Salzburg	2	2	-	-

**LASK – FK Austria Wien 2:0 (1:0)**

<b>LASK 36</b>	<b>27 Austria</b>	<b>Spieldaten</b>
A. Schlager 3 Ramsebnner 3 Trauner 4 Wiesinger 3 Ranftl 4 Holland 3 Michorl 3 Ullmann 3 Goiginger (76. Frieser) 4 Klauss 3 (92. Otubanjo) 0 J. Victor 3 (89. Tetteh) 0 Trainer: Glasner	4 Pentz 3 Klein 3 Madl 3 Igor 1 Martschinko 2 Sarkaria 0 (64. Prokop) 3 Jeggo 2 Matic 3 Sax 2 Edomwonyi 2 Yatéké 3 0 (70. Monschein) Trainer: Letsch	<b>Torfolge:</b> 1:0 Goiginger (20., rechts), 2:0 J. Victor (81., links)  <b>Gelbe Karten:</b> Klauss, J. Victor bzw. Madl, Prokop  TGW Arena, 6.000, 22.2.2019 <b>Schiedsrichter:</b> Jäger

**SV Mattersburg – SK Sturm Graz 1:1 (1:0)**

<b>Mattersburg 35</b>	<b>35 Sturm</b>	<b>Spieldaten</b>
Kuster 3 Ortiz 3 Mahrer 3 Rath 3 Hart 3 Jano (77. Erhardt) 4 Salomon 0 Renner 3 Gruber 3 (81. Halper) 0 Pusic 4 (77. Prosenik) 0 Kvasina 3 Trainer: K. Schmidt	3 Siebenhandl 3 Koch 3 Spendlhofer 4 Avlonitis 3 Maresic 3 Schrammel 0 (91. G. Mensah) 2 Jantscher 3 0 (68. Lema) 4 Lovric 3 Ljubic 4 Kiteishvili 3 Jakupovic 0 (61. Eze) Trainer: Mählich	<b>Torfolge:</b> 1:0 Pusic (40., rechts), 1:1 Kiteishvili (55., rechts, Lovric)  <b>Gelbe Karten:</b> keine  Pappelstadion, 6.200, 24.2.2019 <b>Schiedsrichter:</b> Schüttengruber

**Admira Wacker – Wacker Innsbruck 3:0 (2:0)**

<b>Admira 37</b>	<b>30,5 Innsbruck</b>	<b>Spieldaten</b>
Leitner 4 Thoelke 0 (8. Aiwu) 3 Schösswendter 3 (79. Zwierschitz) 0 Bauer 3 Maier 3 Toth 3 Hjulfmand 4 Scherzer 3 Pusch 3 Starkl 3 (71. Vorsager) 0 Schmidt 5 Trainer: Geyer	4 Knett 3 Peric 3 Maak 1 Maranda 3 (46. S. Horvath) 2 Conte 3 (46. Dedic) 2 Satin 3 Henning 3 M. Harrer 3 Klem 2 Kiprit 0 (76. Gabriele) 3 Dieng Trainer: Daxbacher	<b>Torfolge:</b> 1:0 Schmidt (13., rechts), 2:0 Aiwu (35., rechts, Pusch), 3:0 Schmidt (90., rechts, Vorsager)  <b>Gelbe Karten:</b> keine bzw. Harrer, Conte, Maak  BSFZ Arena, 2.000, 23.2.2019 <b>Schiedsrichter:</b> Grobelnik

**TSV Hartberg – SKN St. Pölten 1:1 (0:0)**

<b>Hartberg 32,5</b>	<b>33 SKN</b>	<b>Spieldaten</b>
Swete 3 Blauensteiner 2 Huber 3 Siegler 3 Rasswalder 3 Tschernegg 3 Sanogo (71. Ch. Kröpfel) 3 Sittsam 3 T. Kainz 4 (80. Skenderovic) 0 Flecker 3 Tadic 2 (59. Schubert) 3 Trainer: Schopp	3 Riegler 3 L. Meisl 3 Luan 3 Drescher 3 Rasner 3 Bajrami 4 Fountas 3 Mislov 3 R. Ljubicic 0 (78. Luxbacher) 2 Schütz 3 (58. Pak) 3 Gartler 0 (82. Balic) Trainer: Popovic	<b>Torfolge:</b> 1:0 T. Kainz (52., Kopf, Sanogo), 1:1 Fountas (73./Elfer, rechts, Foul an Gartler)  <b>Gelbe Karten:</b> Rasswalder, Swete, Ch. Kröpfel bzw. Gartler, Bajrami  Profertil Arena, 2.000, 24.2.2019 <b>Schiedsrichter:</b> Lechner

**WAC – SCR Altach 0:0**

<b>WAC 27,5</b>	<b>32 Altach</b>	<b>Spieldaten</b>
Kofler 2 Novak 3 Sollbauer 2 (46. Gollner) 3 Rnic 3 Schmitz 3 Wernitznig 2 M. Leitgeb 3 Liendl 2 Ritzmaier 3 R. Schmid 2 (70. Koita) 0 Friesenbichler 2 Trainer: Ilzer	3 Kobras 2 Lienhart 3 Zech 3 Netzer 3 Zwischenbrugger 3 Karic 3 Fischer 0 (83. Meilinger) 3 St. Nutz 0 (77. Oum Gouet) 3 Piesinger 3 Gebauer 3 M. Berisha 0 (74. Grbic) Trainer: Grabherr	<b>Torfolge:</b> -  <b>Gelbe Karten:</b> Leitgeb, Sollbauer, Rnic bzw. keine  Lavanttal Arena, 3.000, 23.2.2019 <b>Schiedsrichter:</b> Harkam

**SK Rapid Wien – RB Salzburg 2:0 (0:0)**

<b>Rapid 39</b>	<b>31,5 Salzburg</b>	<b>Spieldaten</b>
Strebingner 4 Auer 4 Hofmann 4 Sonnleitner 4 Bolingoli 3 Martic 3 (61. D. Ljubicic) 0 Schwab 4 Ve. Berisha 4 Knaasmüllner 3 Schobesberger 3 (66. Ivan) 0 Pavlovic 3 (85. Badji) 0 Trainer: Kühbauer	3 Stankovic 4 Lainier 2 A. Ramalho 2 Onguene 3 Ulmer 3 Schlager 0 3 Samassekou 4 2 Wolf 4 Mwepu 2 (57. Vallci) 3 Daka 0 (82. Prevljak) 3 Minamino 0 (77. Håland) Trainer: Rose	<b>Torfolge:</b> 1:0 Berisha (65., Kopf, Bolingoli), 2:0 Schwab (81., links, Knaasmüllner)  <b>Gelb-rote Karte:</b> Ramalho (54./RBS) <b>Gelbe Karten:</b> Hofmann, Martic, Auer, Schwab bzw. keine  Allianz Stadion, 19.400, 24.2.2019 <b>Schiedsrichter:</b> Schörgenhofer

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSÄGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN Sogar MESSI NOCH WAS LERNEN

### ASSISTGEBER BUNDESLIGA

Spieler	Verein
<b>9 Assists:</b> Goiginger	LASK
Liendl	WAC
<b>8 Assists:</b> Michorl	LASK
<b>7 Assists:</b> Knasmüllner	Rapid
<b>6 Assists:</b> Rep	Hartberg
Wolf	RB Salzburg
Ritzmaier	WAC
<b>5 Assists:</b> Gebauer	Altach
Huspek	Sturm Graz
<b>4 Assists:</b> Gatt	Altach
St. Nutz	Altach
Matic	Austria
Flecker	Hartberg
Gruber	Mattersburg
Dabbur	RB Salzburg
Gulbrandsen	RB Salzburg

### SCORER BUNDESLIGA

Spieler	Verein	Tore	Ass.
<b>16 Punkte:</b> Liendl	WAC	7	9
<b>13 Punkte:</b> Dabbur	Salzburg	9	4
Goiginger	LASK	4	9
<b>12 Punkte:</b> Rep	Hartberg	6	6
<b>10 Punkte:</b> J. Victor	LASK	8	2
Wolf	Salzburg	4	6
<b>9 Punkte:</b> Prevljak	Salzburg	9	0
Kvasina	Mattersburg	6	3
Schmerböck	WAC	6	3
Flecker	Hartberg	5	4
Zulj	Ex-Sturm	5	4
Michorl	LASK	1	8
<b>8 Punkte:</b> Gartler	SKN	6	2
Knasmüllner	Rapid	1	7
<b>7 Punkte:</b> Frieser	LASK	5	2

### TEAM DER 19. RUNDE



### GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersburg	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Inb.
Admira	■	2:4	1:2	2:3	0:1	0:0	0:3	2:2	9:3	2:3	0:0	3:0
Altach	2:3	■	2:0	6:1	16:3	2:3	2:2	2:3	1:2	0:2	0:1	1:2
Austria	4:0	9:3	■	3:3	0:3	2:1	6:1	0:2	2:0	1:1	2:3	2:1
Hartberg	0:1	2:1	0:1	■	0:1	4:2	3:0	0:4	1:1	2:0	9:3	2:2
LASK	5:1	1:1	2:0	3:3	■	2:1	2:1	3:3	0:0	0:0	2:0	9:3
Mattersburg	2:2	1:1	2:1	1:2	1:3	■	9:3	0:2	2:0	1:1	0:6	2:1
Rapid	2:0	1:1	0:1	16:3	0:1	1:0	■	2:0	0:2	0:0	0:0	2:1
Salzburg	3:1	1:0	2:0	2:0	3:1	2:1	2:1	■	5:1	9:3	2:3	1:1
St. Pölten	0:0	2:1	0:0	3:0	2:2	16:3	2:3	1:3	■	2:0	4:3	2:0
Sturm	3:0	1:1	16:3	3:2	3:3	1:2	1:1	1:2	0:0	■	3:0	1:1
WAC	16:3	0:0	1:0	3:4	1:1	2:2	3:1	1:4	1:0	1:1	■	3:1
Wacker Inb.	1:3	1:0	0:0	2:1	0:1	3:3	0:1	16:3	0:2	2:3	0:0	■

### BUNDESLIGA VORSCHAU

#### 20. Runde am 2./3. März 2019:

**SKN St. Pölten – SK Rapid Wien**  
NV Arena, Sa 17.00  
**Red Bull Salzburg – WAC**  
Red Bull Arena, Sa 17.00  
**SCR Altach – FC Admira Wacker**  
Cashpoint Arena, Sa 17.00  
**FK Austria Wien – TSV Hartberg**  
Generali Arena, So 14.30  
**SK Sturm Graz – LASK**  
Merkur Arena, So 14.30  
**Wacker Innsbruck – SV Mattersburg**  
Tivoli, So 17.00

#### 21. Runde am 10. März 2019:

**SV Mattersburg – SK Rapid Wien**  
Pappelstadion, So 17.00  
**Red Bull Salzburg – SK Sturm Graz**  
Red Bull Arena, So 17.00  
**FC Admira Wacker – SKN St. Pölten**  
BSFZ Arena, So 17.00  
**FK Austria Wien – SCR Altach**  
Generali Arena, So 17.00  
**TSV Hartberg – WAC**  
Profertil Arena, So 17.00  
**LASK – Wacker Innsbruck**  
TGW Arena, So 17.00

alle Spiele live in Sky Sport Austria

### GESPERTE SPIELER

Rote Karte: Ramalho (RBS)  
5. Gelbe: Martic, Schwab (Rapid)



**2. LIGA 2018/2019**

1 Aufsteiger, 3 Absteiger	Lieferung, Juniors OÖ und Amateureteams nicht aufstiegsberechtigt											
	Heim					Auswärts						
1. WSG Wattens	15	10	4	1	32:10	34	6	2	0	4	2	1
2. Blau Weiß Linz	16	10	1	5	33:18	31	5	1	3	5	0	2
3. SV Ried	16	8	5	3	21:11	29	5	1	2	3	4	1
4. Kapfenberger SV	16	8	3	5	27:25	27	5	1	2	3	2	3
5. SC Wr. Neustadt	16	7	5	4	19:17	26	3	2	2	4	3	2
6. SC Austria Lustenau	16	6	6	4	27:17	24	4	2	2	2	4	2
7. FAC	16	6	5	5	20:21	23	2	3	4	4	2	1
8. FC Liefering	16	7	1	8	25:22	22	5	1	2	2	0	6
9. SV Lafnitz (A)	15	5	7	3	19:17	22	1	5	2	4	2	1
10. W. Innsbruck II (A)	16	5	6	5	16:15	21	3	3	3	2	3	2
11. Young Violets (A)	16	5	3	8	22:35	18	3	0	5	2	3	3
12. FC Juniors OÖ (A)	16	5	2	9	22:31	17	3	1	2	2	1	7
13. Austria Klagenfurt (A)	16	3	7	6	18:21	16	1	4	2	2	3	4
14. SK Vorwärts Steyr (A)	16	4	3	9	15:33	15	2	1	4	2	2	5
15. SKU Amstetten (A)	16	3	4	9	21:28	13	0	2	5	3	2	4
16. SV Horn (A)	16	2	4	10	17:33	10	0	3	5	2	1	5

**SAISON 2018/2019**

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vv. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	10.5	24.5	15.3	3.4	1.2	2.3	1.6	1.1	12.4	1.1	5.4	1.3	0.2	2.3	26.4	
Klagenfurt	2.2	1.1	3.3	26.4	12.4	29.3	3.5	17.5	3.0	0.0	29.5	0.1	8.3	1.1	1.1	1.2
A. Lustenau	3.1	1.1	1.1	12.4	29.3	8.3	2.0	2.3	1.3	1.0	17.5	3.5	1.6	1.1	1.1	5.2
BW Linz	1.2	3.1	1.0	1.0	5.1	1.1	3.5	19.4	0.1	2.1	29.5	2.0	8.3	29.3	0.2	17.5
FAC	2.0	1.2	1.1	5.4	1.1	3.5	8.3	0.2	0.0	17.5	1.0	1.2	19.4	0.2	1.6	0.0
Horn	19.4	0.1	0.3	10.5	1.3	2.2	2.2	15.3	1.2	5.4	1.2	1.1	1.6	24.5	1.3	
Juniors OÖ	29.5	2.1	15.3	3.2	2.2	26.4	1.1	4.0	2.3	0.3	0.1	17.5	0.3	10.5	5.4	12.4
Kapfenberg	2.0	3.1	26.4	0.2	1.3	29.5	24.5	1.1	12.4	29.3	1.2	3.1	10.5	2.2	2.0	3.0
Lafnitz	8.3	1.1	19.4	1.6	24.5	0.2	1.2	5.1	1.1	3.5	0.0	0.0	0.0	22.2	1.1	29.3
Liefering	1.0	1.6	5.4	26.4	1.3	4.0	19.4	0.0	1.2	1.1	15.3	4.0	4.1	24.5	10.5	3.0
Ried	29.3	24.5	1.0	1.3	12.4	3.0	1.6	8.3	10.5	3.0	1.1	1.1	1.0	2.1	26.4	1.2
Steyr	1.4	2.1	1.5	24.5	10.5	29.3	2.1	15.3	26.4	1.3	1.1	1.1	12.4	0.2	0.2	1.6
Wacker II	0.0	15.3	0.0	1.3	0.1	17.5	3.1	3.0	5.4	29.5	3.5	1.0	1.1	26.4	1.3	0.0
Wattens	17.5	1.1	29.5	1.0	15.3	1.0	4.1	5.4	6.1	4.0	1.3	19.4	1.1	2.0	3.5	0.0
Wr. Neustadt	3.5	19.4	2.3	0.2	0.0	3.1	1.0	17.5	29.5	2.1	0.3	8.3	29.3	12.4	1.1	0.0
Y. Violets	0.2	5.4	10.5	3.6	29.5	4.3	2.1	1.3	1.3	8.3	19.4	4.2	24.5	1.2	15.3	1.1

**TORSCHÜTZEN 2. LIGA**

- 13 Tore:** Ronivaldo (Austria Lustenau)
- 9 Tore:** Benjamin Pranter (WSG Wattens)
- 8 Tore:** Alan (BW Linz)
- Valentin Grubeck (FC Juniors OÖ)
- 7 Tore:** Darijo Pecirep (SV Ried)
- 6 Tore:** Canillas (BW Linz)
- Mario Ebenhofer (BW Linz)
- Thomas Sabitzer (SV Kapfenberg)
- Dominik Szoboszlai (FC Liefering)
- 5 Tore:** Michael Drga (SKU Amstetten)
- Matthias Puschl (SV Kapfenberg)
- 4 Tore:** Milan Vukovic (USK Amstetten)
- Sandro Zakany
- Sandro Djuric (Austria Lustenau)
- Alex Sobczyk (FAC)
- Miroslav Milosevic (SV Horn)
- Matúš Paukner (SV Horn)
- Paul Mensah (SV Kapfenberg)
- Julian Wießmeier (SV Ried)

**2. LIGA VORSCHAU**

- 17. Runde am 1./2./3. März 2019:**
- WSG Wattens – SV Ried Gernot Langes Stadion, Fr 19.10
  - SV Horn – Young Violets Waldviertler Volksbank Arena, Fr 19.10
  - SK Vorwärts Steyr – FC Liefering S.I.S. Arena, Fr 19.10
  - SV Kapfenberg – FAC Franz Fekete Stadion, Fr 19.10
  - SKU Amstetten – Wacker Innsbruck II Ertl Glas Stadion, Fr 19.10
  - SC Wr. Neustadt – Austria Lustenau Hama Trucks Arena, Sa 14.30
  - Juniors OÖ – SV Lafnitz TGW Arena Pasching, Sa 14.30
  - SK Austria Klagenfurt – BW Linz Wörthersee Stadion, So 10.30

**2. LIGA SPERREN**

- Rot:** Macher (Young Violets)
- nach 5 Gelben:** Toth (Horn), Brandner (Wr. Neustadt)

**16. RUNDE 22./23./24. Februar 2019**

**FAC WIEN – SKU AMSTETTEN 2:0 (0:0)**

**FAC:** Daniliuc; Anderle, Umjenovic, Bubalovic, Plavotic; Bosnjak (46. P. Costa II, Schöpf, B. Yilmaz, Becirovic; Belem (80. Tüccar), Sobczyk, Markoutz (90.+2 Pajaczkowski)  
**Amstetten:** Affengruber; Deinhofer, Stark, Muhamedbegovic (82. Holzer), Pudelko; Flavio, Wurm (70. Hinum), Gremsl (71. Schagerl), Scharner, Peham; Vukovic  
**Torfolge:** 1:0 (63.) Umjenovic, 2:0 (83.) P. Costa II  
**Gelb:** Belem bzw. Stark  
 FAC-Platz, 550, SR: Eisner, 22.2.2019

**YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – SV KAPFENBERG 1:3 (1:0)**

**Young Violets:** Krischke; Apollonio, Jonovic, Borkovic, Gassmann (83. Sulzer); Macher, Hahn, Hainka (67. Jukic), Pejic; Frank, Fitz  
**Kapfenberg:** Ehmman; Rosenbichler, Gantschnig, Feyrer, Lang; Skrivaneck, Sencar, Heric (46. Elovshvili); P. Mensah, Th. Sabitzer (82. Horvat), Puschl (85. Milici)  
**Tore:** 1:0 (20./Elfer) Frank, 1:1 (53.) Sabitzer, 1:2 (68.) Puschl, 1:3 P. Mensah (89.)  
**Rot:** Macher (61./Young V.); **Gelb:** Pejic, Jonovic, Apollonio, Fitz bzw. Gantschnig, Mensah, Lang  
 Generali Arena, 255, SR: Ebner, 22.2.2019

**FC LIEFERING – SV HORN 4:0 (2:0)**

**Liefering:** Köhn; Ludewig, Oroz (73. S. Aigner), Stumberger, Gazibegovic; Kim Jung-Min (69. Sturm), Pokorny, Stosic; Niangbo, Adamu, Adeyemi (85. Aganovic)  
**Horn:** Haas; Behounek, Rogulj, Velisek, Denner (74. Nesovic); Gashi, Glavas, Milosevic, Neumayer (72. Kotchev), M.Toth; Oduenyi (58. Arase)  
**Torfolge:** 1:0 (14.) Kim Jung-Min, 2:0 (33.) Adamu, 3:0 (50.) Adeyemi, 4:0 (90.+4) Adamu  
**Gelb:** Kim Jung-Min bzw. M. Toth, Milosevic, Velisek  
 Red Bull Arena, 262, SR: F. Ouschan, 22.2.2019

**BW LINZ – SC WR. NEUSTADT 0:2 (0:2)**

**BW Linz:** Helac; Janeczek (46. Kreuzriegler), Grasegger, Edokpolor; Tursch, Hartl, Manuel Krainz, Alan; Canillas (72. Fröschl), Dramac (59. Dombaxi), Templ  
**Wr. Neustadt:** Schierl; Hager, Prada, Bumbic, J. Bauer; Siebeck, Seidl (71. Gorzel), Faletar, Brandner (90.+3 Jovicic); Cheukoua, Stefel (86. Panadic)  
**Torfolge:** 0:1 (35.) Stefel, 0:2 (40.) Cheukoua  
**Gelb:** Hartl, Templ, Manuel Krainz, Alan bzw. Siebeck, Brandner, Panadic  
 Linzer Stadion, 850, SR: Weinberger, 22.2.2019

**WACKER INNSBRUCK II – FC JUNIORS OÖ 3:1 (1:0)**

**Wacker II:** Eckmayr; Hupfau, Joppich, Pirkel, Handl; Gallé (87. Martic), Rieder (89. Taferner), Kerschbaum, Yildirim; Gründler (68. Kogler), M. Wallner  
**Juniors OÖ:** Lawal; Schmiedl, Bumberger, Andrade; Huskic (77. N'Zi), Erdogan, Cvetko, Celic; Reyes (64. Monsberger), V. Grubeck; Brkic (57. Salo)  
**Torfolge:** 1:0 (9.) M. Wallner (9.), 2:0 (54.) Rieder, 2:1 (56.) Andrade, 3:1 (85.) M. Wallner  
**Gelb:** Pirkel, Yildirim bzw. keine  
 Tivoli, 200, SR: Gnam, 23.2.2019

**AUSTRIA LUSTENAU – AUSTRIA KLAGENFURT 1:1 (0:1)**

**A. Lustenau:** Kunz; Dorn, Tuncer, Willian, Otter; Waack, Marceta; L. Barbosa, Djuric, Canadi (61. Rana-cher); Ronivaldo  
**A. Klagenfurt:** Zetterer; Hütter, Gezoz, Kennedy, Moreira; Rusek, B. Pichler, Greil (85. Aydin), Ortner; Jaritz (90. Hödl), Zakany (70. Steinwender)  
**Torfolge:** 0:1 (41.) Jaritz, 1:1 (60.) Waack  
**Gelb:** keine bzw. Moreira, Zakany  
 Planet Pur Stadion, 1.950, SR: Altmann, 23.2.2019

**SV RIED – VORWÄRTS STEYR 1:1 (0:1)**

**Ried:** Kreidl; Boateng, Reifeltshammer, M. Kröpfel; Takounadi, Grabher (65. Grgic), Ziegl, Schilling (46. Surdanovic); Grüll, Pecirep, Wießmeier (84. Lubega)  
**Steyr:** Großalber; Gabriel, Halbartschlager, Dirnberger (31. Ph. Bader), Sulejmanovic; Gasperlmaier, Martinovic, Kerschbaumer, Lichtenberger (76. Mustecic); Jefté, Jackson (46. Sanou)  
**Torfolge:** 0:1 (44.) Jefté, 1:1 (71.) Reifeltshammer  
**Gelb:** Ziegl, Surdanovic bzw. Martinovic, Jefté  
 Josko Arena, 3.760, SR: Kijas, 24.2.2019

**SV LAFNITZ – WSG WATTENS VERSCHOBEN**

*Spiel musste wegen der Unbespielbarkeit des Rasens (teilweise gefrorener Boden) verschoben werden. Ersatztermin ist Dienstag, der 5. März um 19.10 Uhr!*

Sport  
zeitung

Im Fußball die Nr.1



So schaut der nagelneue „Meisterteller“ der 2. Liga aus

# Wer holt die neue Trophäe?

**2. LIGA ANKICK 2019.** Die neue Trophäe der 2. Liga ist abholbereit! Herbstmeister WSG Wattens hat schon eine Hand dran. Oder macht doch noch Ried das Rennen?

# Reif für die Bundesliga!

**SPURT KURT?** Nach der Verschiebung des Frühjahrs-Auftakts in Lafnitz startet die WSG aus Wattens mit dem Kracher gegen Ried ins Frühjahr. Das Ziel ist klar: Aufstieg!



Sinan Kurt war einst auf Augenhöhe mit David Alaba...

FOTO: GEPA PICTURES



In den vergangenen vier Spielzeiten der 2. Liga stand am Ende der Meisterschaft nie jenes Team ganz oben, das bereits zur Halbzeit vorne lag. Ein Gesetz der Serie, das Wattens brechen muss, will man nach 48 Jahren Pause die Rückkehr in die Bundesliga schaffen. Das Team der Tochter von Ex-FC-Tirol-Mäzen Gernot Langes, Diana Langes, lag nach 15 Spieltagen drei Zähler vor BW Linz und sechs vor dem SV Ried, dem – nach dem Aufstiegsverzicht der Linzer – wohl einzigen Konkurrenten, wenn es um den Aufstieg geht. Dass die Innviertler ihren Kader im Winter gehörig verstärkten, beunruhigt in Wattens keinen. Zumal der Fokus der Konzentration nicht auf andere gerichtet ist. Vielmehr ist man darum bemüht, die eigene Qualität auf den Rasen zu bringen. Dafür ging's in der Winterpause zehn Tage lang ins Camp nach Spanien. Zwar ohne Routinier Florian

Mader, der den Weg zum Comeback solo auf Tiroler Schnee absolvierte, dafür aber mit Sinan Kurt. Der 22-Jährige, der mit 17 Jahren als eine der größten Zukunftshoffnungen im deutschen Fußball gehandelt wurde und heute Stationen wie Hertha BSC Berlin und den FC Bayern auf seiner Habenseite hat, soll laut WSG-Coach Tommi Silberberger zum „Trumpf-Ass“ im Ärmel werden. Unter der spanischen Sonne sei der Problemboy vergangener Tage jedenfalls wesentlich leichter zu bändigen gewesen als es seine Vita vermuten lässt. Man darf gespannt sein, wie ernst Kurt den Ernst der Lage (Silberberger: „Wattens ist seine letzte Chance“) nimmt. Und man darf auch gespannt sein, wie Silberberger jene Spieler bei Laune hält, die nicht zur Startelf zählen. Zumal mit der Rückkehr von Clemens Walch ein Angebot an Offensivkräften zur Verfügung steht, das reif für die Bundesliga ist. ●

## WSG WATTENS KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L	Lsp/T
<b>TOR</b>					
1 Pascal Grünwald	13.11.1982		3 0	141 0	3 0
12 Simon Beccari (ITA)	18.11.1998		0 0	0 0	
25 Ferdinand Oswald (GER)	05.10.1990	2020	15 0	83 0	
<b>ABWEHR</b>					
2 Maximilian Friedeler	15.02.1999		0 0	0 0	
3 Michael Svoboda	15.10.1998	2020	14 1	14 1	
4 David Gugganig	10.02.1997		12 0	90 0	
9 Sebastian Santin	25.06.1994	2019	11 1	41 1	
13 Ione Cabrera (ESP)	13.10.1985		9 1	129 9	
19 Sandro Neurauter	21.03.1992		5 0	57 0	
33 Andreas Dober	31.03.1986		13 2	129 16	3 0
<b>MITTELFELD</b>					
5 Ignacio Jáuregui (ARG)	02.08.1995	2021	15 4	15 4	
7 Benjamin Pranter	22.09.1989	2021	14 9	84 28	
8 Kevin Nitzlnader	03.02.1993	2020	3 0	60 0	
10 Florian Toplitsch	07.09.1991		10 0	58 1	
16 Oliver Filip	15.01.1998	2019	11 1	42 6	
17 Felix Adjei (GHA)	17.12.1990		7 1	45 3	
18 Clemens Walch	10.07.1987		3 2	47 9	
22 David Stoppacher	29.06.1997		0 0	0 0	
42 Florian Mader	14.09.1982		9 0	101 14	
<b>STURM</b>					
11 Lukas Katnik	31.07.1989	2020	14 3	153 29	
21 Milan Jurdik (TCH)	08.11.1991	2020	13 4	82 28	
22 Stephan Kuen	22.01.1999		0 0	0 0	
23 Dino Kovacec (KRO)	27.12.1993	2019	15 2	46 3	
26 Alassane Soumah (GUI)	02.03.1996	2019	10 0	10 0	
27 Kelvin Yeboah (ITA/GHA)	06.05.2000	2019	7 1	7 1	
Sinan Kurt (GER)	23.07.1996		0 0	0 0	

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZUR WSG WATTENS

### WSG Swarovski Wattens

**gegründet:** 1. 1. 1930

**Vereinsfarben:** grün-weiß

**Erfolge:** 6x Meister Regionalliga West

**Stadion:** Gernot-Langes-Stadion, 5.500 Plätze

**Geschäftsstelle:** Dr. Karl-Stainerstr. 30; 6112 Wattens

E-Mail: office@wsg-fussball.at

Telefon: 05224-53116,

Fax: 05224-53116-1

**Website:** www.wsg-fussball.at

**Ausrüster:** Erima

**Präsidentin:** Diana Langes

**Manager:** Stefan Köck

**Trainer:** Thomas Silberberger (geb. am 3. 6. 1973)

**Co-Trainer:** Roman Wazinger, Martin Svejnoha, Stefan Höller

**Tormann-Trainer:** Hermann Steinlechner

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Stefan Platt 197 Spiele

Thomas Eder 174 Spiele

Kurt Stanger 168 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Kurt Stanger 31 Tore

Milan Jurdik 28 Tore

Benjamin Pranter 25 Tore

Alois Rainer 25 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Sinan Kurt Hertha BSC

### Abgänge Winter 2018/19:

keine

# Es darf auch der Titel sein

**ALAN TRIFFT NICHT MEHR.** Das Thema Aufstieg hat Blau-Weiß Linz zumindest um ein Jahr verschoben. Dennoch wollten Trainer Thomas Sageder und seine Jungs den Titel nicht abschreiben. Nach dem Fehlstart ist dieser aber in weite Ferne gerückt.

So hatten sich die blau-weißen Linzer den Frühjahrsstart nicht vorgestellt. Die 0:2-Heimniederlage gegen Wiener Neustadt war ein gehöriger Dämpfer für die Ambitionen des Vize-Herbstmeisters.

„Wir wollen so lange wie möglich vorne dabei bleiben – ich traue meiner Mannschaft alles zu“, wollte Blau-Weiß-Trainer Thomas Sageder vor der ersten Nagelprobe nicht einmal den Titelgewinn ausschließen, obwohl die Linzer längst beschlossen hatten, im Fall des Falles auf den Aufstieg zu verzichten. „Wir wollen die Schritte in ei-

nem Tempo gehen, in dem wir sie auch meistern können“, erklärt Sportvorstand David Wimleitner, dass man erst nächstes Jahr an den Aufstieg denken könne, wenn die Ausgliederung des Profi-Betriebs in eine GmbH vollzogen ist. Einen Leistungsabfall befürchtete der Ex-Goalie wegen des Aufstiegsverzichts aber nicht. „Im Gegenteil! Die Spieler können ohne Druck an die Sache heran gehen“, wollte er im Frühjahr weiterhin erfrischenden Angriffsfußball seiner Mannschaft sehen.

Allerdings nahm Wimleitner einen der Stars der Herbstsaison auch ins Gebet – den Brasilianer

Alan. „In der ersten Hälfte der Herbstsaison war er richtig gut, dann hat er leider etwas abgebaut“, lässt der Sportchef durchblicken, dass die ohnehin nur schwer zu stemmende Option auf den Ex-LASKer, der von seinem Heimatklub Volta Redonda ausgeliehen ist, nur gezogen wird, wenn er „wieder dort anknüpft, wo er im ersten Viertel der Saison war.“ In den ersten acht Runden hat der 21-Jährige acht Tore erzielt, danach keines mehr. Gegen Wiener Neustadt gehörte er zwar zu den besten Linzern, die hundertprozentige Chance auf den Anschlussstreifer ließ er aber wieder aus... ●



FOTO: GEPA PICTURES

**Der Brasilianer Alan trifft seit der 8. Runde nicht mehr – will er in Linz bleiben, muss er sich steigern**

## BLAU-WEISS LINZ KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Nicolas Schmid	22.02.1997	2019	1 0	1 0
21 Ammar Helac	13.06.1998	2021	14 0	21 0
31 Bastian Horner	29.10.2000		0 0	0 0
<b>ABWEHR</b>				
5 Bernhard Janeczek	10.03.1992	2020	10 0	10 0
8 Salid Amadu	09.11.1999		0 0	0 0
11 Martin Kreuzriegler	10.01.1994	2019	15 0	101 2
15 Martin Grasegger	10.01.1989	2019	15 0	161 1
22 Thomas Jackel	06.04.1995	2019	2 0	22 0
27 Daniel Knezevic (KRO)	15.07.1996		0 0	0 0
30 Bernhard Fila	26.01.1997		0 0	0 0
37 Nosa Iyobosa Edokpolor	22.09.1996	2020	15 1	24 1
<b>MITTELFELD</b>				
3 Gerhard Dombaxi (GER)	20.10.1997	2019	0 0	0 0
6 Lukas Tursch	29.03.1996	2019	15 2	111 5
10 Markus Blutsch	01.06.1995	2019	9 0	48 5
13 Milos Dzinic (SRB)	04.06.2000		0 0	0 0
18 Mario Ebenhofer	29.07.1992	2019	14 6	84 13
19 Manuel Hartl	31.12.1985	2020	15 3	273 56
20 Shqiprim Vojvoda	20.05.1998		0 0	0 0
25 Manuel Krainz	26.03.1992	2019	13 1	38 3
28 Tolga Sak	15.01.2000	2019	0 0	0 0
97 Alan (BRA)	04.04.1997	2019	15 8	15 8
<b>STURM</b>				
7 Thomas Fröschl	20.09.1988	2020	7 3	151 44
9 Canillas (ESP)	29.09.1996	2019	14 6	14 6
17 Franjo Dramac (KRO)	04.09.1996		7 0	7 0
32 Florian Templ	01.10.1988	2020	11 2	88 13

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZU BW LINZ

### FC Blau-Weiß Linz

gegründet: 1997

Vereinsfarben: blau-weiß

Erfolge: 2x Meister Regionalliga

Stadion: Linzer Gugl, 21.500

Geschäftsstelle: Lederergasse 67, 4020 Linz

Mail: office@blauweiss-linz.at

Telefon: 0732/790050

Fax: 0732/775240

Website: www.blauweiss-linz.at

Ausrüster: UhlSport

Vorstand: Christian Wascher, Manfred Arthofer, David Wimleitner, Walter Niedermayr, Manuel Wellmann, Gerhard Pieringer

Vorstand Sport:

David Wimleitner

Trainer: Thomas Sageder (geb. am 25. 9. 1983)

Co-Trainer:

Ernö Doma

Tormann-Trainer:

Johannes Hofer

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Manuel Hartl 110 Spiele

Florian Maier 72 Spiele

Daniel Kerschbaumer 69 Spiele

Stefan Haudum 69 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Manuel Hartl 24 Tore

David Poljanec 20 Tore

Tobias Pellegrini 9 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

keine

### Abgänge Winter 2018/19:

Stefan Haudum (15/0) LASK

# Die Hoffnung stirbt zuletzt

**RÜCKSCHLAG ZUM START.** Mit Gerald Baumgartner hat man in Ried einen neuen Trainer und Sportdirektor in Personalunion installiert. Er soll für eine Aufholjagd im Titelkampf sorgen! Die lief jedoch schleppend an.



**Patrik Eler holte sich vor zwei Jahren im Innsbruck-Dress die Torjägerkrone der 2. Liga – jetzt will er Ried zum Titel schießen**

FOTO: GEPAPICTURES



„Burschen, ihr habt eine super Vorbereitung absolviert. Jetzt liegt es an jedem von uns, dass er sein Potenzial abrufen. Gelingt das, dann können wir Wattens noch abfangen“, gab's vor dem Frühjahrsauftakt eine echte Brandrede von Neo-Trainer (und Sportdirektor) Gerald Baumgartner an seine Schützlinge. Allein, schon im ersten Spiel gab's einen Rückschlag für die Innviertler. Denn anstatt Tabellenführer Wattens (Spiel in Lafnitz abgesagt) vor dem großen Duell in der kommenden Woche mit einem (Pflicht-)Sieg gegen Nachzügler Vorwärts Steyr unter Druck zu setzen, mühte man sich zu einem mageren 1:1. Die Rieder blieben vor eigenem Publikum vor der Pause vieles schuldig. Baumgartner nahm den Rückschlag äußerlich gelassen: „Bei einigen Dingen müssen wir noch an der Feinjustierung arbeiten. Es wird Spiele geben, die wir nicht über unsere Qualität, sondern über die Mentalität gewinnen müssen...“

Am besten wohl jenes am kommenden Freitag. Vor dem der Ried-Coach die Brisanz allerdings ein wenig herausnehmen will: „Wattens ist nur eines von noch 14 Spielen. Es wird auch nicht alles zusammenfallen, wenn wir dort nicht punkten sollten. Aber es wäre natürlich sehr wichtig, dort nicht zu verlieren.“ Dann ginge die Jagd auf den Tabellenführer munter weiter. Die nötigen Tore soll dabei die neuformierte Offensive erzielen: Top-Goalgetter Darijo Pecirep bekam mit Marco Grüll und Patrik Eler neue Sturmpartner. Vor allem der ehemalige Torschützenkönig der Ersten Liga brennt darauf, wieder zurück in die Bundesliga zu kommen. Wie auch alle anderen. „Ich kann für die Mannschaft versprechen, dass wir alles daransetzen werden, um den Aufstieg in die Bundesliga doch noch zu schaffen“, so Kapitän Thomas Reifeltshammer, der mit seinem Ausgleichstreffer gegen Steyr dafür sorgte, dass man mit einem blauen Auge davon kam. ●

## SV RIED KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L	Lsp/T
<b>TOR</b>					
1 Johannes Kreidl	07.03.1996		15 0	15 0	
32 Lukas Gültbauer	06.12.2000		0 0	0 0	
61 Filip Dimitrovic (SRB)	28.07.1995	2020	0 0	51 0	
<b>ABWEHR</b>					
2 Severin Hingsamer	20.03.2000		0 0	0 0	
5 Bojan Lugonja (BiH)	01.08.1998		2 0	27 1	
6 Constantin Reiner	11.07.1997	2020	11 0	13 0	
13 Manuel Kerhe	03.06.1987	2019	15 0	224 17	
14 Kennedy Boateng (GHA)	29.11.1996	2019	15 0	54 2	
15 Mario Kröpfl	29.09.1991	2019	9 1	172 12	
18 Christian Schilling	06.01.1992	2019	13 1	54 1	
28 Thomas Reifeltshammer	03.07.1997	2020	5 0	16 1	
31 Balakijem Takounadi	16.11.1992	2019	5 0	83 6	
<b>MITTELFELD</b>					
4 Marcel Ziegl	20.12.1992	2020	7 0	19 0	
8 Arne Ammerer	18.09.1996	2019	12 1	24 1	
10 Julian Wießmeier (GER)	04.11.1992	2020	13 4	96 35	
12 Ante Bajic	22.08.1995		6 1	6 1	
20 Stefano Surdanovic (SRB/Ö)	23.11.1998	2020	13 1	25 2	
22 Lukas Grgic	17.08.1993	2021	14 1	72 5	
23 Pius Grabher	11.08.1993	2020	4 0	129 11	
Nemanja Zikic (SRB)	02.04.2000		0 0	0 0	
<b>STURM</b>					
7 Patrik Eler (SLO)	13.06.1991	2019	*13 0	57 38	
9 Edrisa Lubega (UGA)	17.04.1998	2019	14 1	52 10	10 0
11 Thomas Mayer	23.08.1995	2020	15 2	70 9	
17 Marco Grüll	06.07.1998	2021	0 0	0 0	
19 Darijo Pecirep (KRO)	14.08.1991	2020	14 7	51 13	

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZUR SV RIED

### SV Guntamatic Ried

gegründet: 1912

Verinsfarben: grün-schwarz

Erfolge: 2x Cupsieger (1998, 2011); 1x Meister Erste Liga (2005)

Stadion: Josko Arena, 7.600

Geschäftsstelle: Volksfestplatz 2  
4910 Ried im Innkreis

E-Mail: office@svried.at

Telefon: 07752/811 00,

Fax: +07752/811 00-33

Website: www.svried.at

Ausrüster: Hummel

Geschäftsführer: Roland Daxl

Trainer und Sportlicher Leiter:

Gerald Baumgartner  
(geb. am 14.11.1964)

Co-Trainer: Miron Muslic, Tamás

Tiefenbach

Tormann-Trainer:

Hubert Auer

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Michael Angerschmid 119 Spiele

Leopold Kiesenhofer 103 Spiele

Hans-Peter Bichler 101 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Sanel Kuljic 49 Tore

Christian Mayrleb 30 Tore

Herwig Drechsel 22 Tore

Seifedin Chabbi 22 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Patrik Eler Nancy/W. Innsbruck

Marco Grüll TSV St. Johann

Nemanja Zikic vereinslos

### Abgänge Winter 2018/19:

Flavio (5/0) SKU Amstetten

Felix Habesberger (2/0) FC Wels

Belmin Cirkic (1/0) Union Gurten

# Jung-Falken sind flügge!

**DER NÄCHSTE SABITZER.** Am Saisonbeginn war einzig der Klassenerhalt das Ziel. Nach dem Höhenflug im Herbst wollen die Kapfenberger Jung-Falken aber den vierten Platz verteidigen.



Kurt Russ ist kein Mann großer Worte. Im Frühjahr, so meinte der KSV-Trainer, wolle er einfach dort weitermachen, wo seine jungen *Falken* im überraschend starken Herbst aufgehört hatten. „Unsere Verfolger liegen nur knapp hinter uns und haben aufgerüstet. Es wäre sehr schön, wenn wir den vierten Platz halten könnten.“ Auf Neuzugänge wurde bewusst verzichtet. „Dabei wurden uns sicher 50 Spieler angeboten“, winkte Russ ab und beförderte stattdessen mit Innenverteidiger Christopher Erker und Linksverteidiger Paul Sarac noch zwei 17-Jährige in den ohnehin sehr jungen Profikader, in dem nach dem 35-jährigen Oldie David Sencar der 23-jährige Daniel Rosenbichler schon der Älteste ist.

Entwicklung wird in Kapfenberg also weiterhin groß geschrieben. Große Sprünge sind finanziell seit dem Abstieg vor sieben Jahren ohnehin nicht

mehr möglich. Entwickeln sollen sich die jungen Spieler. Und das tun sie. Allen voran der 18-jährige Thomas Sabitzer. Der Neffe von Ex-Teamstürmer Herfried und Cousin von Leipzig-Legionär Marcel setzt die Stürmer-Tradition im Hause Sabitzer fort und erzielte beim 3:1-Sieg zum Frühjahrsstart bei den Young Violets bereits seinen sechsten Saisontreffer und ist damit der bester Torjäger der *Falken*. Kein Wunder, dass der LASK bereits an einem Transfer des Steierers, dessen Vertrag im Sommer ausläuft, bastelt.

Aber auch der 19-jährige Paul Mensah, von dem Kurt Russ große Stücke hält, wird immer besser. Dabei ist der Ghanaer im Sommer nur per Zufall im Falken-Nest gelandet. „Weil ein anderer Spieler den Flug versäumt hat, haben sie uns Paul geschickt und der hat wirklich eingeschlagen“, so Russ über den zweiten Teenie-Torschützen beim Auftaktsieg. ●

Thomas Sabitzer schoss zum Auftakt schon sein sechstes Saisontor



FOTO: GEPA PICTURES

## KAPFENBERGER SV KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Fabian Ehmann	28.08.1998	2019	14 0	14 0
12 Franz Stolz	14.02.2001		0 0	0 0
36 Mario Zocher	16.06.1998		1 0	3 0
<b>ABWEHR</b>				
3 Sabstion Feyrer	03.04.1997	2019	14 2	43 4
7 Daniel Rosenbichler	10.07.1995	2019	11 0	55 5
11 Benjamin Rosenberger	15.06.1996	2019	10 0	42 1
13 Marco Gantschnig	08.10.1997	2019	13 2	13 2
15 Johannes Felsner	10.10.1998		0 0	2 0
17 Christoph Erker	23.01.2001		0 0	0 0
19 Florian Brunner	09.09.1998		3 0	3 0
21 Michael Lang	04.07.1998	2019	11 1	19 1
23 Matija Horvat (KRO)	07.05.1999		10 0	16 0
25 Paul Sarac	05.01.2002		0 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
2 Christoph Graschi	20.05.2001		0 0	0 0
4 Elvedin Heric (BiH)	09.02.1997	2020	14 1	14 1
8 Matthias Puschl	09.06.1996	2019	15 4	15 4
10 David Sencar	29.01.1984	2019	15 3	302 51
14 Nico Weinberger	26.05.1999		0 0	2 0
18 Daniel Racic	19.09.1997	2019	10 0	39 3
22 Sebastian Paier	21.06.2000		0 0	1 0
29 Levan Eloshvili (GEO)	21.10.1998	2021	14 3	23 4
31 Lukas Skrivanek	01.02.1997	2019	12 0	33 0
32 Thomas Maier	18.04.1998	2019	3 0	33 2
<b>STURM</b>				
6 Giuliano Milici	07.04.2000		11 0	11 0
9 Paul Mensah (GHA)	13.10.1999		14 3	14 3
16 Adin Omic (BiH)	20.05.1999	2020	0 0	0 0
30 Leke Krasniqi (SER/Ö)	17.08.2000		1 0	1 0
33 Thomas Sabitzer	12.10.2000	2019	14 5	26 5
34 Marvin Hernaus	21.01.2001		0 0	0 0

## ALLES ZUM KSV 1919

### Kapfenberger SV 1919

**gegründet:** 4. 9. 1919 (als Kapfenberger SC), 23. 3. 1947 (als Kapfenberger Sportvereinigung)

**Vereinsfarben:** rot-weiß

**Erfolge:** 5x Meister 2. Liga (1943), 1961, 1963, 1974, 2008

**Stadion:** Franz-Fekete-Stadion, 12.000 Plätze

**Geschäftsstelle:** Johann-Brandl-Gasse 25, 8605 Kapfenberg  
E-Mail: info@ksv1919.at  
Telefon: 03862/22070,  
Fax: 03862/28175

**Website:** www.ksv1919.at

**Ausrüster:** erima

**Präsident:** Erwin Fuchs

**Obmann:** Günter Krenn

**Trainer:**

Kurt Russ (geb. am 23. 11. 1964)

**Co-Trainer:** René Pitter

**Tormann-Trainer:** Helmut Walchhütter, Christian Petrovic

### Rekordspieler in der 2. Liga:

David Sencar 267 Spiele  
Herbert Wieger 173 Spiele  
Michael Liendl 125 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Herbert Wieger 51 Tore  
David Sencar 50 Tore  
Michael Liendl 32 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Christoph Erker Rapid Kapfenberg III  
Paul Sarac Rapid Kapfenberg III

### Abgänge Winter 2018/19:

keine

# Aufstieg verschoben

**NEUE FÜHRUNG.** Die Lustenauer Austria muss ihre Aufstiegspläne wieder einmal verschieben. Nicht nur, weil Präsident Hubert Nagel nach 20 Jahren von seinem Amt zurücktrat.



Der Wirbel um den Rücktritt von Langzeit-Präsident Hubert Nagel hat sich gelegt, die Lustenauer Austria hat rechtzeitig vor dem Saisonstart ein neues fünfköpfiges Vorstandsteam präsentiert, das für Kontinuität im Verein sorgen will. Dazu gehört auch die Aufstiegspläne, die sich schon seit bald 20 Jahren nicht realisieren lassen. „Wir werden es wieder schaffen, wenn alle mitmachen, wenn wir an einem Strang ziehen und jeder einzelne vom Miteinander überzeugt ist und mitmacht“, so Vorstandssprecher Bernd Bösch.

Dass sich die Aufstiegspläne auch in dieser Saison nicht mehr verwirklichen lassen, wissen die Lustenauer nicht erst seit dem 1:1 zum Auftakt gegen Austria Klagenfurt. „Wir wollen uns Stück für Stück verbessern und eine Konstanz reinbringen“, hat deshalb Gernot Plassnegger als Devise ausgegeben, „mehr

Punkte als im Herbst zu holen, ist für das Frühjahr das erklärte Ziel.“

Erreichen muss er das vorerst ohne seinen erst 21-jährigen Kapitän Marco Krainz, der seinen Präsenzdienst seit Anfang des Jahres in St. Pölten (!) ableistet und drei Vorbereitungswochen verpasste. „Das verringert natürlich unsere Möglichkeiten, weil der Kader ohnehin schon nicht sehr groß ist“, hofft der Trainer, dass der Versuch, im März eine Versetzung des Kapitäns nach Bludenz oder Bregenz zu erwirken, fruchtet. Zumindest bis dahin hat Topscorer Ronivaldo die Kapitänsschleife übernommen. Vielleicht kann er ja seine mittlerweile fünf Landsleute im Kader mitreißen, die bisher noch nicht viel gezeigt haben.

Einzige Neuerwerbung ist aber der Jamaikaner Amoy Brown, der zuletzt auf Malta bei Nachzügler St. Andrews stürmte, dort in 13 Einsätzen aber ohne Tor blieb... ●



FOTO: A. LUSTENAU

Sportdirektor Christian Werner konnte mit Amoy Brown nur eine Neuerwerbung präsentieren

## AUSTRIA LUSTENAU KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Kevin Kunz (GER)	22.01.1992	2019	10 0	10 0
22 Nicolas Mohr	01.05.1996	2019	5 0	23 0
Noah Miemelauer	01.12.1998		0 0	0 0
<b>ABWEHR</b>				
5 William Rodrigues (BRA)	09.09.1993	2019	6 0	36 1
16 Pius Dorn (GER)	24.09.1996	2019	15 0	45 1
18 David Otter	13.12.1991	2019	14 0	35 0
25 Firat Tuncer (TUR)	25.02.1995	2019	12 0	41 0
26 Darijo Grujic	19.05.1999	2020	11 0	21 0
43 Timo Friedrich	16.01.1998	2019	0 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
6 Dragan Marceta	03.03.2000		6 0	8 0
7 Juninho Barros (BRA)	21.03.1996	2020	1 0	1 0
8 Rocyan (BRA)	10.01.2000	2020	6 1	6 1
10 Sandro Djuric	15.02.1994	2019	14 4	81 14
14 Alexander Ranacher	20.11.1998	2020	14 1	14 1
17 Marcel Canadi	27.10.1997	2020	10 2	22 3
23 Maximilian Waack (GER)	12.01.1996		14 0	14 0
27 Marco Krainz	17.05.1997	2020	15 1	80 5
33 Daniel Tiefenbach (HUN)	10.08.1999	2020	10 0	22 0
42 Nicolai Bösch	19.05.1998		10 1	22 2
<b>STURM</b>				
9 Ronivaldo (BRA)	24.03.1989	2020	15 13	85 47
11 Gabryel (BRA)	09.04.1999	2020	6 0	6 0
12 Lucas Barbosa (BRA)	01.04.1996	2019	6 1	40 11
21 Petar Pavlovic	28.07.1997	2019	4 0	15 2
Amoy Brown (JAM)	31.08.1996	2019	0 0	0 0
Jeferson Cruz (BRA)	05.04.1999		3 0	3 0

## ALLES ZU AUSTRIA LUSTENAU

### SC Austria Lustenau

**gegründet:** 30. 3. 1914

**Vereinsfarben:** grün-weiß

**Erfolge:** Meister 2. Liga (1997), ÖFB-Cupfinalist 2011

**Stadion:** Planet Pur Stadion, 8.800 Plätze

**Geschäftsstelle:** Kaiser-Franz-Josef-Straße 1, 6890 Lustenau

E-Mail: info@austria-lustenau.at

Telefon: 05577/86250,

Fax: 05577/8625

**Website:** www.austria-lustenau.at

**Ausrüster:** uhlsport

**Vorstand:** Bernd Bösch, Sepp Bayer, Stephan Muxel, Christoph Wirnsperger und Valentin Drexel

**Sportdirektor:** Christian Werner

**Trainer:** Gernot Plassnegger (geb. am 23. 3. 1978)

**Co-Trainer:**

Thiago De Lima Silva

**Tormann-Trainer:**

Mathias Nesler

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Harald Dürr 381 Spiele

Christoph Stückler 329 Spiele

Thiago De Lima Silva 210 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Thiago De Lima Silva 62 Tore

Zoran Vujic 40 Tore

Daniel Sobkova 34 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Amoy Brown St. Andrews FC

### Abgänge Winter 2018/19:

Christoph Kobleder (0/0) SW Bregenz

# Konkurrenzkampf ist groß

**BREITER KADER.** Nach dem verpassten Aufstieg haben die Niederösterreicher schon im Herbst überrascht. Das wollen sie auch in der Rückrunde tun. Der Start verlief sehr vielversprechend ...



Alexander Siebeck zeigte schon in den ersten beiden Frühjahrs-spielen, dass er eine echte Verstärkung ist

FOTO: GEPA PICTURES

„Wir haben gleich dort weitergemacht, wo wir am Sonntag gegen Red Bull aufgehört haben. Ich bin richtig stolz auf die Mannschaft“, war Neustadt-Trainer Gerhard Fellner nach dem 2:0-Auftaktsieg gegen Titelkandidat BW Linz kaum zu bremsen. Und wirklich sein Team hat erneut gezeigt, dass man in der Wintervorbereitung einen gewaltigen Schritt nach vorne gemacht hat. Schon beim (zu erwartenden Aus) im ÖFB-Cup gegen den Meister aus Salzburg verkaufte man sich wirklich teuer. Vor allem die Defensive stand sehr gut. In Linz klappte es dann auch im Spiel nach vorne. „Wir sind in der Offensive viel variabler geworden“, freut sich der Neustadt-Coach, dass man im Winter auf dem Transfermarkt erfolgreich war: Mit Mateo Pandic, Volkan Akyildiz, Dominik Doleschal und dem Deutschen Alexander Siebeck hat man wirklich Qualität dazugeholt. „Ich habe jetzt die Qual der Wahl“, schmunzelt Fellner, der sich in den ersten beiden Frühjahrsspielen den

Luxus leisten konnte, unter anderem auf Ex-Teamspieler Roman Kienast oder Goalgetter Hamdi Salihli verzichten zu können: „Der Kader ist breiter geworden, der Konkurrenzkampf ist jetzt riesengroß – aber das ist gut, das belebt das Geschäft.“ Auf eine Zielvorgabe will man sich im Süden Niederösterreichs aber trotzdem erst gar nicht einlassen. Damit ist man schon im Herbst gut gefahren. Denn nach dem turbulenten Ende der vergangenen Saison mit dem knapp verpassten Bundesliga-Aufstieg und dem Relegationsstreit mit St. Pölten hätte Trainer Gerhard Fellner nicht mit einem derartigen Saisonverlauf gerechnet. „Es war klar, dass es eine schwierige Saison für uns wird. Deshalb können wir stolz auf unsere bisherigen Leistungen sein. Genau dort wollen wir im Frühjahr anschließen“, so der Mählich-Nachfolger, der nach dem guten Start aber schon ein wenig in Richtung Top 5 schaut: „Wenn wir so weiterarbeiten und als Team zusammenstehen, dann ist das sicherlich drinnen ...“ ●

## SC WIENER NEUSTADT KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst	Sp/T 2.L	Lsp/T
<b>TOR</b>					
26 Dave Ortner	22.02.1999	2019	0 0	0 0	
27 Domenik Schierl	20.07.1994	2019	11 0	122 0	
37 Philipp Klar	15.04.1992	2019	5 0	5 0	
<b>ABWEHR</b>					
4 Kevin Szár (GER)	12.04.1999	2019	0 0	0 0	
14 Alberto Prada (ESP)	19.01.1989	2019	14 1	27 2	
15 Milos Jovicic (SER)	29.01.1995	2019	3 0	3 0	
20 Oliver Podhorin (SVK)	06.07.1992	2019	13 0	13 0	
28 Mustafa Yavuz	13.04.1994	2019	7 0	44 0	
34 Stefan Hager	25.01.1995	2019	14 2	68 5	
39 Julian Göllies	22.09.1999	2019	11 1	34 1	
Simon Strauss	03.01.2000	2019	0 0	0 0	
<b>MITTELFELD</b>					
6 Alexander Siebeck (GER)	03.11.1993	2019	0 0	0 0	
7 David Harrer	24.04.1990	2019	11 0	85 4	
8 Nico Gorzel (GER)	29.07.1998		15 1	66 1	
10 Filip Faletar (KRO/Ö)	02.04.1995	2019	15 1	15 1	
11 Mario Stefel	08.02.1996	2019	8 1	91 14	
13 Michael Brandner	13.02.1995	2019	12 0	88 4	
23 Johannes Tartarotti	02.08.1999	2019	9 1	9 1	
24 Jürgen Bauer	07.07.1998	2019	5 0	5 0	
31 Manuel Seidl	26.10.1988	2019	6 0	9 0	
Dominik Doleschal	09.05.1989	2019	0 0	29 2	
<b>STURM</b>					
9 Volkan Akyildiz (TUR)	23.02.1995	2019	11 0	11 0	
16 Cedimir Bumbic	08.09.1999		4 0	4 0	
17 Mateo Panadic (KRO)	06.10.1994		0 0	0 0	
18 Hamdi Salihli (ALB)	19.01.1984	2019	13 4	46 26	50/11
19 Dominik Reiter	04.01.1998		9 1	16 1	
25 Roman Kienast	29.03.1984	2019	10 2	29 8	11/1
30 Michael Cheukoua (KAM)	13.01.1997	2019	13 2	13 2	

## ALLES ZUM SC WR. NEUSTADT

### SC Wiener Neustadt

**gegründet:** 19. 5. 2008 (Übernahme der BL-Lizenz des SC Schwanenstadt als FC Magna Wr. Neustadt)

**Vereinsfarben:** blau-weiß

**Erfolge:** Meister der Ersten Liga (2009), ÖFB-Cupfinalist 2010

**Stadion:** Hama Trucks Arena, 7.700 Plätze

**Geschäftsstelle:** Giltschwertgasse 81, 2700 Wiener Neustadt  
E-Mail: office@scwn.at  
Telefon: 02622/29880,  
Fax: 02622/29880-33

**Website:** www.scwn.at

**Ausrüster:** PUMA

**Präsidentin:** Katja Putzenlechner  
**Trainer:** Gerhard Fellner (geb. am 24. 4. 1970)

**Co-Trainer:** Sargon Duran  
**Manager:** Alexander Gruber

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Domenik Schierl	115 Spiele
Mario Stefel	91 Spiele
Sargon Duran	85 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Hamdi Salihli	26 Tore
Hannes Aigner	15 Tore
Mario Stefel	14 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Volkan Akyildiz	Altach/A. Klagenfurt
Alexander Siebeck	Karlsruher SC
Mateo Panadic	NK Brezice
Simon Strauss	FK Tønsberg
Dominik Doleschal	vereinslos

### Abgänge Winter 2018/19:

keine

# Neuling will nachlegen

**PECH FÜR TOP-NEUZUGANG.** Seit elf Partien ist der Liga-Neuling ungeschlagen. So mancher in Lafnitz hofft, dass man noch ein paar Plätze in der Tabelle hochklettern kann. Dafür muss man aber zu Hause besser performen – da gab's erst einen Sieg!



Der Aufsteiger aus der Oststeiermark hat sich zu Beginn der Saison noch ziemlich schwer getan. Nach nur einem Punkt aus den ersten vier Spielen hat man allerdings reagiert und den Kader noch einmal aufgerüstet. „Die Neuen haben dann zum Glück schnell eingeschlagen“, zeigt sich Trainer Ferdinand Feldhofer erleichtert. Ein Blick auf den Rest des Herbstdurchgangs bestätigt diese Aussage: In den letzten elf Spielen blieb Lafnitz ungeschlagen, kassierte nur mehr sechs Gegentreffer. „Aber wir haben im Gegensatz zur letzten Regionalliga-Saison, in der wir eine echte Torfabrik waren, auch viel weniger Tore geschossen“, findet Feldhofer gleich ein Haar in der Suppe. Deshalb hat er in der Winterpause vor allem die Offensive verstärkt. Mit dem Australier Milislav Popovic hat man einen Mann geholt, von dem sich die Lafnitzer einiges erhoffen. Al-

lerdings zog sich der 21-Jährige in der Vorbereitung einen Kreuzbandriss zu. „Sehr bitter“, so Feldhofer, „er war bei den Sprint-Tests der Schnellste und bei den Ausdauer-Werten der Beste. Im Training war er überragend.“ Aber in Lafnitz wird nicht gejamert, sondern gearbeitet. Und so hat man eben mit dem Ex-Mattersburger Barnabas Varga und Youngster Dejan Sarac – er war zuletzt drei Jahre im Nachwuchs von Lazio Rom – noch zwei Stürmer verpflichtet. Gemeinsam mit Ex-Rapidler Max Entrup, der in der Feldhofer-Truppe wieder in die Spur gefunden hat, sollen sie die Steirer nach oben schießen. Wobei der 39-jährige Coach ein wenig bremst: „Viele hier glauben, wir könnten schon weiter sein, aber ich denke, wir sind genau dort, wo wir mit dem, was wir zur Verfügung haben, hingehören – im guten Mittelfeld.“ Und dort will er auch am Ende stehen! ●



Nach 16 Bundesligaspielen für Mattersburg will Barnabas Varga in Lafnitz neu durchstarten

FOTO: GEPA PICTURES

## SV LAFNITZ KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Andreas Zingl	27.06.1992		13 0	13 0
21 Lucas Wabnig	14.08.1995		2 0	2 0
<b>ABWEHR</b>				
2 Raoul Delgado (FRA)	30.07.1993		9 0	9 0
7 Christoph Gschiel	26.12.1990		14 0	14 0
8 Marco Köfler	14.11.1990	2019	15 1	47 1
15 Georg Grassler	03.10.1990		0 0	0 0
19 Julian Tomka	05.05.1997		13 3	13 3
25 Gabriele Piras	03.06.1999		0 0	0 0
26 Martin Rodler	24.02.1989		5 0	55 9
38 Damir Mehmedovic	11.12.1997		0 0	24 1
42 Lorenz Leskosek	16.03.2000		2 0	2 0
<b>MITTELFELD</b>				
5 Michael Kölbl	20.11.1986		1 0	68 5
12 David Schloffer	28.04.1992		12 2	12 2
13 Emir Redzic (BiH)	15.02.1995	2019	3 0	3 0
14 Mario Kröpfl	21.12.1989		14 3	82 8
16 Christoph Friedl	14.07.1992		0 0	17 1
18 Wolfgang Waldl	07.06.1989		4 0	16 0
20 Thorsten Schriebl	24.11.1998		1 0	1 0
24 Bernd Kager	14.07.1987		13 2	35 4
27 Florian Prohart	12.01.1999		0 0	0 0
30 Josip Krznaric (KRO)	07.01.1993		12 2	12 2
45 Philipp Seidl	20.12.1997		2 0	5 0
<b>STURM</b>				
9 Milislav Popovic (AUS/SRB)	06.03.1997		0 0	0 0
10 Domagoj Beslic (KRO)	01.12.1990		8 0	24 1
11 Michael Tieber	04.09.1988		12 0	43 2
17 Barnabas Varga (HUN)	25.01.1994		*5 0	0 0
22 Nikola Zivotic	26.01.1996		11 0	29 0
39 Maximilian Entrup	25.07.1997	2019	9 3	27 6
77 Dejan Sarac (Ö/SRB)	17.01.1998	2020	0 0	0 0

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZUM SV LAFNITZ

### SV Licht Loidl Lafnitz

**gegründet:** 1964

**Vereinsfarben:** blau-gelb

**Erfolge:** Meister Regionalliga Mitte (2018)

**Stadion:** Fußballarena Lafnitz, 3.000 Plätze

**Geschäftsstelle:** Lafnitz 186; 8233 Lafnitz

E-Mail: lafnitz@licht-loidl.at

Telefon: 03338/22070

Fax: 03338/220724

**Website:** sv-licht-loidl-lafnitz.at

**Ausrüster:** Jako

**Präsident:**

Walter Kogler

**Obmann:**

Bernhard Loidl

**Trainer:** Ferdinand Feldhofer (geb. am 23. 10. 1979)

**Co-Trainer:** Rainer Wohlmuth

**Tormann-Trainer:**

Markus Heil

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Marco Köfler 15 Spiele

Johannes Handl 15 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Mario Kröpfl 3 Tore

Julian Tomka 3 Tore

Maximilian Entrup 3 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Barnabas Varga SV Mattersburg

Damir Mehmedovic SKN St. Pölten

Lorenz Leskosek FC Liefering

Gabriele Piras Sturm Am.

Milislav Popovic vereinslos

Dejan Sarac vereinslos

### Abgänge Winter 2018/19:

Johannes Handl (15/0) W. Innsbruck II

Christian Klem (9/1) W. Innsbruck

Nikola Frljuzec (6/1) 1. SC Simmering

Lukas Ried (4/0) SV Lafnitz II

Toni Harrer (1/0) SC Neusiedl

Johannes Straussberger (0/0) SC Weiz

Anton Stanic (0/0) SV Rohrbach

# Wien & seine dritte Kraft

**ZAUBERWORT „WEITERENTWICKLUNG“.** In den letzten Jahren steckte der FAC immer wieder tief im Tabellenkeller fest. Jetzt hat er endlich den Sprung ins Tabellen-Mittelfeld geschafft ...



FOTO: GEPA PICTURES

**Philipp Malicsek versucht nach seinem Engagements bei Rapid und dem SKN einen Neustart beim FAC**

Der FAC ist durchaus erfolgreich in die Winterpause gegangen – in den letzten vier Partien gab's keine Niederlage, in den letzten drei sogar kein Gegentor. Und trotzdem gingen Trainer Oliver Oberhammer und die Floridsdorfer noch vor Jahreswechsel getrennte Wege. „Unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der sportlichen Ausrichtung“ wurden als Grund angegeben. Ein Nachfolger war schnell gefunden – Ex-ÖFB-Nachwuchsteamchef Andreas Heraf übernahm und will den FAC jetzt in eine erfolgreiche Zukunft führen. „Der Klub hat in den letzten Jahren sukzessiv und kontinuierlich kleine Schritte nach voren gemacht. Wir wollen jetzt die Position als dritter Verein in Wien weiter ausbauen. Wollen als Verein so wachsen, dass die Familien, die Spieler, die Leute in Wien einfach wissen, dass da nach den beiden Großklubs Rapid und Austria ein Ver-

ein ist, bei dem man als Spieler sehr gut aufgehoben ist“, so der 51-Jährige, der vor allem Talenten die Chance bieten möchte, den Weg nach oben zu schaffen.

Allerdings will er dabei die momentanen Erfolge nicht aus den Augen verlieren. Im Frühjahr soll es nach dem Auftaktsieg gegen Amstetten noch den einen oder anderen Platz nach oben gehen. Wobei, an einem Tabellenplatz will Heraf seine Ziele nicht festmachen. „Weiterentwicklung“ heißt das Zauberwort. Bei den einzelnen Spielern. Bei der Mannschaft. Dafür hat man den Kader weiter verstärkt. Mit Philipp Malicsek sogar einen Bundesliga-erfahrenen Spieler geholt, dem der Durchbruch allerdings weder bei Rapid noch beim SKN gelungen ist. Der 21-Jährige brennt auf die neue Chance: „Ich will einfach Fußball spielen, deshalb ist dieser Schritt für mich genau der richtige und keiner zurück.“ ●

## FAC KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Belmin Jenciragic	08.03.2000	2020	15 0	15 0
21 Daniel-Edward Daniliuc	16.11.1999	2019	0 0	2 0
<b>ABWEHR</b>				
3 Stefan Umjenovic	11.08.1995	2019	11 3	42 3
4 Julian Krenn	31.08.1999	2019	11 0	11 0
15 Christian Bubalovic	09.08.1991	2019	11 0	80 8
16 Tin Plavotic (KRO/Ö)	30.06.1997	2019	5 0	5 0
19 Mirnes Becirovic	10.01.1989	2020	15 0	251 12
22 Maximilian Mayer	21.07.1998	2019	9 0	24 0
<b>MITTELFELD</b>				
6 Denis Bosnjak	10.04.1997	2019	11 1	12 1
7 Daniel Schöpf	09.01.1990	2019	12 0	121 9
11 Andrej Todoroski (MAZ)	19.04.1999	2019	13 3	13 2
12 Osarenren Okungbowa	13.05.1994		0 0	0 0
17 Burak Yilmaz	07.02.1995	2019	15 2	21 2
18 Daniel Hautzinger	12.05.1998	2019	4 0	7 0
23 Martin Pajaczkowski (POL)	23.11.1997	2019	13 0	13 0
Philipp Malicsek	03.06.1997		*3 0	0 0
<b>STURM</b>				
8 Adolphe Belem (BFA)	25.11.1998	2020	2 0	17 3
9 Alex Sobczyk	20.05.1997	2019	14 3	19 3
13 Pedro Costa (POR)	24.10.1991		4 0	4 0
14 Oliver Markoutz	14.01.1995	2019	15 3	68 10
20 Ceyhun Tüccar	25.01.1998	2019	13 2	13 2
Jovan Milutinovic (SRB)	14.01.2000		1 0	1 0

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZUM FAC

### Floridsdorfer AC

**gegründet:** 1904  
**Vereinsfarben:** blau-weiß  
**Erfolge:** Meister (1918)  
**Stadion:** FAC-Platz, 3.000 Plätze  
**Geschäftsstelle:** Hopfengasse 8, 1210 Wien  
 E-Mail: sekretariat@fac.at  
 Telefon: 01/2711280,  
 Fax: 01/2711280  
**Website:** www.fac.at  
**Ausrüster:** PUMA  
**Geschäftsführer:** Peter Eigl, Walter Brand, Christian Kirchgast  
**Sportdirektor:** Lukas Fischer  
**Trainer:** Andreas Heraf (geb. am 10. 9. 1967)  
**Co-Trainer:** Mario Handl  
**Tormann-Trainer:** Christian Eisschiel

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Sascha Viertl 92 Spiele  
 Mirnes Becirovic 69 Spiele  
 Flavio 69 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Marco Sahanek 12 Tore  
 Oliver Markoutz 10 Tore  
 Lukas Mössner 10 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Philipp Malicsek SK Rapid Wien  
 Osarenren Okungbowa SKN St. Pölten

### Abgänge Winter 2018/19:

Florian Anderle (14/1) SC Retz  
 Clinton Bangura (1/0) SC Neusiedl

# Eine neue Situation

**TRAINERWECHSEL.** Die Lieferinger Jung-Bullen waren in den letzten Jahren im Frühjahr immer im Titelkampf zu finden. Diesmal hinken sie den Top-Teams und den eigenen Erwartungen hinterher.



„Wir haben eine sehr gute Leistung gezeigt und uns Selbstvertrauen geholt“, war Lieferings neuer Trainer Janusz Góra – der bisherige Assistent übernahm ja in der Winterpause von Gerhard Struber, der nach der Hinrunde das Handtuch geworfen hat – nach dem 4:0-Auftaktsieg gegen Tabellenschlusslicht Horn ziemlich erleichtert. Kein Wunder – die *Jung-Bullen* fanden sich nach einem mehr als durchwachsenen Herbst in einer völlig neuen Situation wieder: In den letzten Jahren spielten sie immer um den Titel mit, diesmal ist nach der Hinrunde der Tabellenkeller näher als die Spitze. „Der neunte Tabellenplatz ist sicherlich nicht das, was wir uns erwartet haben“, gibt Góra auch zu. Jetzt will er mit seiner Boygroup natürlich wieder nach oben klettern: „Und vor allem wollen wir uns besser präsentieren, als das noch im Herbst der Fall war.“

Keine leichte Aufgabe allerdings. Denn im Winter gingen einige Spieler von Bord, die dem Lieferinger Spiel im Herbst noch ihren Stempel aufgedrückt hatten. Dominik Szoboszlai etwa. Der Ungar, mit sechs Treffern der beste Torschütze, wurde zu den Salzburger *Bullen* nach oben beordert. Oder Romano Schmid und Sekou Koita, die jetzt im WAC-Dress stecken. Oder Mahamadou Dembélé, den es zu Sittard nach Holland zog ...

Für Janusz Góra ist das allerdings kein echtes Problem, vielmehr „part of the game“. Ist doch Liefering ein echter Ausbildungsverein. „Alle, die noch da sind, haben auch enorme Qualität. Und vor allem haben sie jetzt die Chance, sich zu präsentieren.“ So wie es zuletzt etwa Ousmane Diakité beim U20-Afrika-Cup gemacht hat – oder der 17-jährige Chikwubuike Adamu, der bei seinem zweiten Einsatz gleich einen Doppelpack gegen Horn erzielte. ●

Chikwubuike Adamu wurde von der U18 zu Liefering hochgezogen – und traf beim 4:0 gegen Horn gleich doppelt



FOTO: GEPA PICTURES

## FC LIEFERING KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Philipp Köhn (SUI)*	02.04.1998	2022	6 0	6 0
33 Felix Wilfing	13.07.1999		0 0	0 0
34 Daniel Antosch	07.03.2000		9 0	11 0
<b>ABWEHR</b>				
2 Jusuf Gazibegovic (BiH)	11.03.2000	2019	13 0	21 0
8 Abdourahmane Barry (FRA)	21.02.2000	2023	7 0	7 0
17 David Schnegg	29.09.1998	2020	9 1	24 3
26 Dominik Stumberger	17.04.1999	2019	12 1	15 1
29 Kilian Ludewig (GER)*	05.03.2000	2022	4 0	4 0
44 Dominik Oroz (KRO/Ö)	29.10.2000		0 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
6 Peter Pokorny (SVK)	08.08.2001		11 0	11 0
13 Nicolas Seiwald	04.05.2001		0 0	0 0
15 Ousmane Diakité (MLI)	25.07.2000	2023	12 1	12 1
20 Rami Tekir	10.01.1997	2019	1 0	53 3
22 Sebastian Aigner	03.01.2001		0 0	0 0
24 Jung-Min Kim (KOR)	13.11.1999	2022	7 0	20 3
31 Fabian Windhager	07.09.2001		0 0	1 0
37 Nikola Stosic (SRB)	29.01.2000	2020	10 1	13 1
48 Tobias Anselm	24.02.2000		12 0	15 1
<b>STURM</b>				
9 Philipp Sturm	23.02.1999		9 2	22 2
11 Anderson Niangbo (CIV)	06.10.1999	2022	5 1	20 2
16 Csaba Bukta (HUN)	25.07.2001		0 0	0 0
23 Karim Adeyemi (GER)	18.01.2002	2019	10 2	10 2
32 René Hellermann	07.06.2000	2020	0 0	5 0
35 Alexander Schmidt	19.01.1998	2021	1 0	24 4
19 Ogulcan Bekar	01.09.2000		2 0	2 0
46 Aldin Aganovic	08.12.2000		6 0	9 0
49 Chikwubuike Adamu	06.06.2001	2019	1 0	1 0

\* Kooperationsspieler von RB Salzburg

## ALLES ZUM FC LIEFERING

### FC Liefering

**gegründet:** 20. 5. 1947 bzw. 28. 6. 2012 (Einstieg Red Bull)

**Vereinsfarben:** rot-weiß

**Erfolge:** Meister der Regionalliga West (2013)

**Stadion:** Red Bull Arena, 31.800 Plätze

**Geschäftsstelle:** Rechte Saalachzeile 58, 5020 Salzburg

E-Mail: office@fc-liefering.at

Telefon: 0662/43 33 32-4419,

Fax: 0662/433332 4480

**Website:**

www.fc-liefering.at

**Ausrüster:** Nike

**Geschäftsführer:**

Manfred Pamminer

**Trainer:**

Janusz Góra

**Co-Trainer:**

Fabio Ingolitsch

**Tormann-Trainer:**

Heinz Arzberger

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Michael Brandner 73 Spiele

Philipp Wiesinger 69 Spiele

Carlos Miguel 67 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Smail Prevljak 24 Tore

Mërgim Berisha 17 Tore

Dominik Szoboszlai 16 Tore

Nils Quaschner 16 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

keine

### Abgänge Winter 2018/19:

Mohamed Camara (14/2) TSV Hartberg

Mahamadou Dembélé (11/1) F. Sittard

Dominik Szoboszlai (9/6) RB Salzburg

Sekou Koita (9/1) WAC

Gideon Mensah (7/0) Sturm Graz

Romano Schmid (6/1) W. Bremen/WAC

Lorenz Leskosek (2/0) SV Lafnitz

### Abgänge während der Herbstsaison:

Jasper van der Werff (3/0) RB Salzburg

# Im Bann der Einser

**ABHÄNGIG VON DEN PROFIS.** Die wackeren Zweier starteten mit einem 3:1-Sieg gegen die Juniors aus Oberösterreich fulminant ins Frühjahr. Der Liga-Verbleib steht aber trotz 7-Punkte-Polsters in Frage...

Es ist wie beim Running Sushi: Jedes Mal, wenn ein Teil, auf das man schon seit langem wartet, endlich anrollt, schnappt es sich der, der in der (Nahrungs-)Kette weiter vorne sitzt. Das, was bleibt, ist der feuchte Mund. Ernüchternd.

So oder so ähnlich dürfte sich Tommi Grumser fühlen. Der Erfolgscoach von Wacker II, der nach der Beurlaubung von Maurizio Jacobacci kurzfristig auch schon bei den Einsern Regie führte und als logischer Nachfolger von Karl Daxbacher gehandelt wird, kennt das Problem, damit zufrieden sein zu müssen, was er hat. Seit Grumser's Team in die Zweite Liga aufstieg, ist es sein Job, aus Spielern ohne Namen namhafte Spieler zu formen, die den Sprung in die Einsermannschaft schaffen. Und der 39-Jährige versteht diesen Job wie kaum ein anderer. Im Herbst musste er mit Lukas Hupfau und Manuel Maranda zwei Leistungsträger in die Elf von Karl Daxbacher ziehen lassen, in der Winterpause folgten Murat Satin und Karim Conte – während Grumser als Entwicklungshelfer weiter mit jenen den Erfolg suchen muss, die den Sprung in die wackere Bundesliga-Elf bislang nicht schafften.

Angesichts dieser Tatsache ist es umso bemerkenswerter, dass die, denen die wackere Zukunft gehören soll, jene, die die schwarz-grüne Gegenwart repräsentieren, im Rahmen der Vorbereitung auf das Frühjahr



FOTO: GEPA PICTURES

**Der von Horn geholte Stefan Krell saß beim Auftakt noch auf der Bank**

mit 4:1 vom Platz fegten. Auch mit dem fulminanten 3:1-Start ins Frühjahr gegen die Juniors OÖ setzte die Grumser-Truppe ein beeindruckendes Ausrufezeichen. Leicht möglich also, dass noch der eine oder andere aus dem Team den Weg in die Bundesliga findet. Ebenso leicht möglich aber, dass Wacker II trotz hinlänglich bewiesener Liga-Reife am Ende der Meisterschaft nach unten durchgereicht wird. Dann nämlich, wenn Dedic & Co eine Stufe weiter oben am Klassenerhalt scheitern. Wenngleich in diesem Fall das Ausbleiben des Wunsch-Sushis für Grumser vermutlich zu den eher kleineren Problemen zählen dürfte. ●

## WACKER INNSBRUCK II KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T EL
<b>TOR</b>				
41 Markus Gabl	04.01.2002		0 0	0 0
42 Alexander Eckmayr	06.07.1999		0 0	0 0
43 Dominik Kofler (ITA)	12.01.2001		0 0	0 0
44 Stefan Krell**	12.06.1992	2019	15 0	21 0
Lukas Wedl**	19.10.1995	2019	11 0	36 0
<b>ABWEHR</b>				
14 Lukas Hupfau**	11.09.1996	2020	*10/0+5 0	22 0
45 Stefan Pribanovic	28.04.1997	2019	10 0	10 0
46 Johannes Handl	07.05.1998	2021	15 0	15 0
49 Simon Pirkl	03.04.1997	2019	13 2	66 5
73 Alexander Joppich	19.01.1995		13 0	74 0
Simon Rumer	10.02.2001		0 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
8 Roman Kerschbaum**	19.01.1994	2019	*10 0	59 6
17 Florian Rieder**	16.05.1996	2020	*2/0+6 0	35 2
24 Atsushi Zaizen (JPN)**	26.06.1999	2021	13 2	13 2
59 Felix Bacher	25.10.2000		10 0	10 0
60 Karim Conte (GUI)	25.08.1999		10 0	10 0
66 Robert Martic (Ö/KRO)	11.07.2001		2 0	2 0
70 Matthäus Taferner	30.01.2001	2020	15 1	16 1
71 Raphael Gallé	29.08.1999	2019	13 1	16 1
80 Murat Satin	30.08.1996		*2/0+14 1	20 1
87 Thomas Kofler	07.07.1998		3 0	3 0
89 Clemens Hubmann	03.02.2001		1 0	1 0
Armin Hamzic	30.12.1993		0 0	100 4
<b>STURM</b>				
47 Alexander Kogler	01.02.1998	2020	14 3	14 3
53 Ertugrul Yildirim	17.04.1997		0 0	0 0
90 Markus Wallner	27.10.1996		0 0	0 0
93 Alexander Gründler	24.07.1993		15 2	124 13
97 Okan Yilmaz	13.10.1997		10 0	27 0
99 Elvin Ibrsimovic	19.04.1999		7 0	7 0

\*Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZU W. INNSBRUCK II

### FC Wacker Innsbruck II

**gegründet:** 1913

**Vereinsfarben:** schwarz-grün

**Erfolge:** Meister Tiroler Liga 2009

**Stadion:** Tivoli W1, 700 Plätze

**Geschäftsstelle:**

Stadionstraße 1B,

6020 Innsbruck

E-Mail:

office@wackerinnsbruck.at

Telefon: 0512/588877-0,

Fax: 0512/588877-30

**Website:** fc-wacker-innsbruck.at

**Ausrüster:** Macron

**Präsident:** Gerhard Stocker

**Manager:** Christian Apolloner

**Trainer:** Thomas Grumser (geb. am 6. 11. 1979)

**Co-Trainer:**

Thomas Perstaller

**Tormann-Trainer:**

Fuad Djulic

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Matthäus Taferner 15 Spiele

Alexander Gründler 15 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Alexander Kogler 3 Tore

Alexander Gründler 2 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Stefan Krell SV Horn

Johannes Handl SV Lafnitz

Markus Wallner USK Anif

Simon Rumer AKA Tiro

Armin Hamzic vereinslos

### Abgänge Winter 2018/19:

Fabian Markl (3/1) SVG Reichenau

Marvin Schöpf (3/0) SC Imst

Juhani Pikkariainen (1/0) Kokkolan PV

### Abgänge während der Herbstsaison:

Manuel Maranda (9/0) W. Innsbruck

Hidajet Hankic (4/0) W. Innsbruck

Stefan Peric (4/0) W. Innsbruck

# Kompakter & dominanter

**BLUTJUNGER KADER.** Den Frühjahrsstart haben die Jung-Veilchen verpatzt. Trotzdem ist man bei der Austria optimistisch nicht mehr in den Abstiegskampf hineingezogen zu werden.



„Wir haben in der Vorbereitung gut gearbeitet, versucht, uns in mehreren Dingen zu verbessern“, zeigte sich Young Violets-Coach Andreas Ogris mit der langen Winterpause („Vor allem für die Spieler waren die 91 Tage ohne Spiel eine sehr lange Zeit“) durchaus zufrieden. Und gab natürlich gleich ein Ziel aus: „Wir wollen in der Tabelle nach oben. Wichtig ist, dass wir nicht mehr in den Abstiegskampf hineingezogen werden.“

Nach der Auftaktpartie gegen Kapfenberg gab's aber ziemlich lange Gesichter im Lager der Violetten. Denn die blutjunge Veilchen-Elf – im Schnitt 20 Jahre und 298 Tage alt – musste sich trotz einer 1:0-Pausenführung am Ende mit 1:3 geschlagen geben. Ein Rückschlag. Aber Ogris gibt sich kämpferisch: „Wir gehen trotz allem positiv in die Rückrunde, wissen aber jetzt noch besser, dass es ein harter Kampf bis zum Schluss wird.“

Wir dürfen nicht nachlassen, müssen uns immer weiter verbessern.“ Und auch Ogris-Trainer Christoph Glatzer schlägt in die gleiche Kerbe: „Im Frühjahr wird uns sicherlich die Erfahrung aus dem Herbst helfen, die Spieler haben sich an das Tempo gewöhnt, wissen, was auf sie zukommt.“ Deshalb will man im Frühjahr hinten kompakter stehen, vorne dominanter auftreten. Und eben die Liga halten. „Weil es für die Entwicklung unheimlich wichtig ist – als Team und für jeden Spieler“, so Glatzer, der sich gemeinsam mit Ogris vor allem darüber freut, dass derzeit einige Spieler am Sprung aus der Akademie zu den Young Violets sind. So stehen mit Can Keles, Niels Hahn, Pascal Macher, Luca Edelhofer, Esad Bejic und Mateo Tadic nicht weniger als sechs Spieler im Kader. „Klar ist aber, dass wir mit ihnen geduldig sein und ihnen die Zeit geben müssen“, so Andreas Ogris. ●



Dominik Krischke hätte sich sein Debüt im Kasten der Young Violets sicherlich ein wenig anders vorgestellt – gegen Kapfenberg gab's eine 1:3-Niederlage

FOTO: GEPA PICTURES

## YOUNG VIOLETS KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Mathias Gindl	20.04.2000		1 0	1 0
13 Haydar Bayram (TUR)	01.04.2000		0 0	0 0
22 Dominik Krischke	21.05.1998		0 0	0 0
Mirko Kos**	12.04.1997		12 0	12 0
Ivan Lucic**	23.03.1995		2 0	2 0
<b>ABWEHR</b>				
2 Pascal Macher	06.04.2001		5 0	5 0
3 Lukas Prokop	36.04.1999		11 0	11 0
4 Stefan Jonovic	08.02.1996	2019	14 0	14 0
5 Leo Maros	16.06.1999		5 1	5 1
7 Muhammed Okunakol (TUR)	27.01.1998		1 0	1 0
19 Silvio Apollonio	06.04.2000		8 0	8 0
21 Jan Gassmann	31.08.1997		9 0	9 0
24 Marko Pejic (KRO)	24.02.1995		15 0	15 0
26 Alexandar Borkovic**	11.06.1999	2019	5 0	5 0
27 Matteo Meisl	27.12.2000		5 0	5 0
<b>MITTELFELD</b>				
8 Florian Hainka	08.04.1998		15 3	15 3
11 Can Keles	02.09.2001		0 0	0 0
15 Esad Bejic	03.03.2001		5 0	5 0
17 Anouar El Moukhanfir (MAR)	30.08.1997	2019	12 0	12 0
18 Caleb Mikulic (AUS)	05.12.1997		0 0	0 0
23 Andrei Vukovic	04.02.2000		0 0	0 0
25 Facundo Perdomo (URU)	21.08.1999	2022	0 0	0 0
28 Niels Hahn **	24.05.2001		*1/0+8	0 8 0
36 Dominik Fitz**	16.06.1999	2023	5 1	5 1
77 Aleksandar Jukic	26.07.2000	2021	9 2	9 2
96 Manprit Sarkaria**	26.08.1996	2021	*4/0+11	4 11 4
<b>STURM</b>				
9 Alexander Frank	24.03.1994		3 0	15 0
10 Toni Vastic	17.01.1993		3 1	3 1
14 Stefan Sulzer	02.03.2000		5 1	5 1
16 Luca Edelhofer	10.03.2001		0 0	0 0
29 Lucas Ribeiro (URU)	10.07.2000		1 0	1 0
31 Randy Montie	18.08.1999	2020	6 0	6 0
55 Mateo Tadic	18.02.2001		2 0	2 0
61 Ali Sahintürk	14.08.1999		0 0	0 0

\* Einsätze/Tore in der Ersten Liga

\*\* Kooperationsspieler

## ALLES ZU YOUNG VIOLETS

### Young Violets Austria Wien

**gegründet:** 1911

**Vereinsfarben:** violett-weiß

**Erfolge:** 1x Meister Regionalliga Ost (Austria Amateure)

**Stadion:** Hauptfeld Akademie Austria Wien, 1.100 Plätze

**Geschäftsstelle:** Horrrplatz 1, 1100 Wien

E-Mail: fakf-austria.at

Telefon: 01/6880150

Fax: 01/6880150-380

**Website:** www.fk-austria.at

**Ausrüster:** Nike

**Obmann:** Markus Kraetschmer

**Trainer:** Andreas Ogris (geb. am 07. 10. 1964)

**Co-Trainer:** Robert Sara, Christoph Glatzer

**Tormann-Tr.:** Thomas Fasching

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Dragan Dimic 97 Spiele

Christian Ramsebner 89 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Rubin Okotie 19 Tore

Christoph Saurer 17 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

keine

### Abgänge Winter 2018/19:

David Cancola (14/2) TSV Hartberg

Marco Stark (8/0) SKU Amstetten

Valerian Hüttner (0/0) FCM Traiskirchen

### Abgänge während der Herbstsaison:

Ewandro Costa (2/2) FK Austria

Christoph Monschein (1/2) FK Austria

Vesel Demaku (1/0) FK Austria

Maximilian Sax (1/0) FK Austria

Alon Turgeman (1/0) FK Austria

# Schwein-Steigerung?

**TRAINER-DUO.** Auch wenn das Debüt von Tobias Schweinsteiger auf der Trainerbank der OÖ Juniors beim Gastspiel in Innsbruck schief ging – in Linz ist man von einer erfolgreichen Zukunft überzeugt.



Beim LASK verlor Dogan Erdogan die Motivation, hat er bei den Juniors mehr Lust?

FOTO: GEPA PICTURES

Zwei neue Trainer, einige neue Profis, eine veränderte Spielanlage – der Aufsteiger zeigt unter dem Trainerduo Andreas Wieland/Tobias Schweinsteiger im Frühjahr ein völlig neues Gesicht. Und die Erwartungen sind durchaus hoch. Nicht nur, weil man dem beim LASK ausgebooteten ehemaligen U21-Kapitän der Türkei Dogan Erdogan viel Qualität im Kampf um den Klassenerhalt dazu bekommen hat. Sondern auch weil Tobias Schweinsteiger – ihm fehlt (noch) die notwendige Trainerlizenz, um alleine in der ersten Reihe zu stehen – mit sehr offensiven Worten bei den LASK-Youngsters angetreten ist: „Wir wollen hier die Spieler top ausbilden. Damit sie, egal wo sie hingehen, dort funktionieren. Und ich bin überzeugt, wenn wir die Spieler individuell besser machen, werden wir auch die Mannschaft besser machen, sie so in der Tabelle nach oben führen.“

Allerdings – eine Stammelf, die sich über mehrere Partien einspielen kann, wird es wie im Herbst kaum geben. Denn zum einen ist man von der Verletztenliste des LASK abhängig: Brauchen die Athletiker nämlich ihre Kooperationspieler in der Bundesliga, verliert der FC Juniors OÖ Qualität. Zum anderen werden vor allem die neuen Spieler Anlaufzeit benötigen. Allen voran Ghanas U20-Teamkapitän Ishaku Konda, der erst von der U20-WM zu den Linzern stieß. Für Schweinsteiger kein Problem: „Es ist toll, mit den Jungs hier zu arbeiten. Ich werde versuchen, all meine bisherige Erfahrung einfließen zu lassen. Ich hatte das Glück, mit vielen interessanten Trainern zu arbeiten, die alle Karriere gemacht haben. Manuel Baum, Ralph Hasenhüttl, Erik ten Hag, Markus Weinzierl – da zieht man für sich die besten Dinge heraus. Das alles will ich den Burschen jetzt weitergeben.“ ●

## FC JUNIORS OÖ KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Tobias Lawal **	07.06.2000	2022	14 0	14 0
12 Indir Duna (BiH)	02.10.2000		0 0	0 0
21 Thomas Turner	03.03.1998		1 0	1 0
<b>ABWEHR</b>				
2 Olivier N'Zi (CIV)	20.12.2000	2019	0 0	0 0
4 David Bumberger **	05.02.1999		7 0	7 0
13 Moritz Würdinger	16.08.2001		1 0	1 0
14 Marko Batinic (KRO(Ö))	10.05.2000	2021	0 0	0 0
15 Andrés Andrade (PAN)**	16.10.1998		13 0	13 0
16 Michael Lageder	24.04.1991	2019	23 1	15 1
17 Philipp Schmiedl	23.07.1997		13 0	13 0
20 Alexander Burgstaller	12.07.1999		10 0	10 0
29 Michael Lageder	24.04.1991	2019	15 2	30 3
Erwin Softic	13.10.2001		1 0	1 0
Ishaku Konda (GHA)**	11.09.1999	2019	0 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
5 Nemanja Celic **	26.04.1999		9 0	9 0
8 Christopher Cvetko	02.04.1997		14 0	43 0
11 Pierre Nagler (BiH)	09.02.2002		0 0	0 0
18 Kenan Salo	06.07.2001		1 0	1 0
22 In-Pyo Oh (KOR) **	18.03.1997	2019	*1/0+3	1 3 1
23 Miroslav Cirkovic (BiH)	13.03.2000		5 0	5 0
24 Florian Aigner	11.10.2001		0 0	0 0
26 Maxime Helal Ali (FRA)	19.11.2000		1 0	1 0
27 Leon Ilic	14.06.2001		9 1	9 1
28 Elvir Huskic (BiH)	26.02.1996	2019	15 0	15 0
31 Kyle Butler (JAM)	16.01.1998	2019	1 0	1 0
55 Dogan Erdogan (TUR)	22.08.1996	2019	*3 0	48 2
<b>STURM</b>				
7 Nicolas Meister	28.09.1999		11 1	47 6
9 Valentin Grubeck	26.02.1995		15 8	82 13
10 Marko Raguz	10.06.1998		14 3	25 5
16 Andy Reyes (CRC)	06.04.1999		9 3	9 3
19 Marcel Monsberger	12.03.2001		13 1	13 1
45 Teo Brkic (KRO)	03.03.2000		0 0	0 0

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga \*\* Kooperationspieler

## ALLES ZUM FC JUNIORS OÖ

### FC Juniors OÖ

**gegründet:** 2017 FC Juniors OÖ (aus FC Pasching/LASK)

**Vereinsfarben:** schwarz-weiß

**Erfolge:** ÖFB-Cupsieger 2013, Meister Erste Liga 2002 (beide als FC Pasching)

**Stadion:** TGW Arena Pasching, 6.009 Plätze

**Geschäftsstelle:** Poststraße 38 4061 Pasching

E-Mail: office@fcjuniors.at

Telefon: 07229/62390

Fax: 07229/62390-20

**Website:** www.fcjuniors.at

**Ausrüster:** Forza ASK

**Teamchef:**

Tobias Schweinsteiger

**Trainer:** Andreas Wieland (geb. am 16. 8. 1983)

**Tormann-Trainer:** Manuel Moser

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Elvir Huskic 15 Spiele

Valentin Grubeck 15 Spiele

Michael Lageder 15 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Valentin Grubeck 8 Tore

Marko Raguz 3 Tore

Andy Reyes 3 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Ishaku Konda Wa All Stars

Olivier N'Zi OS Abobo

Teo Brkic H. Dragovoljac

Dogan Erdogan LASK

### Abgänge Winter 2018/19:

Reuben Acquah (7/1) TSV Hartberg

Marcel Pointner (7/0) SKU Amstetten

### Abgänge während der Herbstsaison:

Fabian Benko (1/0) LASK

# Wieder mal große Ziele

**NEUER EIGENTÜMER.** Alles neu bei der Klagenfurter Austria. Einzig das Ziel für die Frühjahrssaison hat sich am Wörthersee nicht geändert – man will die Klasse halten. Mit allen Mitteln!



Keeper Michael Zetterer kam aus Bremen an den Wörthersee

FOTO: GEPA PICTURES

Langfristig will die Klagenfurter Austria in die Bundesliga. Das hat Peter Svetits' Nachfolger Tomislav Karajica, der neue Eigentümer der Kärntner, gleich einmal kundgetan. „Wir wollen mit der Stadt, dem Verein und seinen Spielern wieder Erstliga-Fußball ins Stadion der Klagenfurter bringen“, so der geschäftsführende Gesellschafter von *Home United* und Sprecher der Investorengruppe, die vergangene Woche präsentiert wurde: „Wir kommen mit einem Sack voller Ideen nach Klagenfurt...“

Wobei – die müssen wohl vorerst einmal dort bleiben. Denn zuallererst heißt es nämlich die Klasse zu halten. Dafür hat der neue Eigentümer, der auch alle vorhandenen Verbindlichkeiten des Vereins übernommen und eine Umstrukturierung eingeleitet hat, gleich einmal ein wenig Geld in die Hand genommen und einige hochkarätige Spieler – wie etwa Keeper

Michael Zetterer von Werder Bremen oder Valencia-Verteidiger Carlos Badal – verpflichtet. Vor allem ersterer zeigte schon zum Frühjahrsauftakt, dass er eine echte Verstärkung ist, hielt er doch beim 1:1 in Lustenau einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf fest. Obwohl man lange Zeit in Führung lag, war Trainer Robert Micheu am Ende durchaus zufrieden. „Man muss in unserer Situation ja auch bescheiden bleiben“, so der Klagenfurt-Coach, der vor allem mit der Leistung seiner Schützlinge zufrieden war: „Vor allem in Hälfte zwei hatten wir die Partie gegen einen Titelkandidaten eigentlich im Griff.“ Nicht nur deshalb schaut er sehr optimistisch in die Zukunft, ist überzeugt schnell aus dem Abstiegsstrudel raus zu kommen: „Wir sind für das Frühjahr nicht nur breiter aufgestellt, sondern haben ganz sicherlich auch ordentlich an Schlagkraft gewonnen.“ ●

## SK AUSTRIA KLAGENFURT KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Michael Zetterer (GER)	12.07.1995	2019	0 0	0 0
28 Zan Pelko (SLO)	28.09.1990		8 0	8 0
31 Nico Grubor	20.07.2000		0 0	0 0
33 Nico Krassnitzer	14.04.1999		0 0	0 0
Christoph Nicht	05.01.1994	2019	7 0	118 0
<b>ABWEHR</b>				
2 Scott Kennedy (CAN)	31.03.1997		15 2	15 2
6 Maximiliano Moreira (URU)	11.06.1994		14 0	14 0
14 Ousseini Mounpain (KAM)	20.01.1994	2020	11 0	11 0
15 Raphael Nageler	18.05.1998		2 0	2 0
16 Marc Ortner	17.03.1998		11 0	16 0
22 Carlos Badal (ESP)	22.01.1999	2019	0 0	0 0
20 Kosmas Gezos (GRE)	15.08.1992		0 0	0 0
27 Joseph Asante (ITA)	27.05.1997		0 0	0 0
32 Philipp Hütter	17.08.1990	2019	14 0	54 1
63 Ivan Saravanja (BiH)	24.08.1996	2020	13 1	13 1
<b>MITTELFELD</b>				
3 Ambrozije Soldo	15.03.1998	2019	23 4	0 0
4 Patrick Greil	08.09.1996		15 3	15 3
5 Daniel Mair	08.03.1991		2 0	2 0
7 Florian Jaritz	18.10.1997	2019	13 2	16 2
10 Sandro Zakany	23.09.1987	2019	15 4	210 21
18 Markus Rusek	26.12.1993	2019	15 2	129 11
19 Benedikt Pichler	20.07.1997		7 2	7 2
24 Daniel Steinwender	11.05.1998		14 0	14 0
26 Alexander Killar	26.04.2002		0 0	0 0
<b>STURM</b>				
9 Marco Hödl	10.01.1997		13 0	21 1
11 Okan Aydin (TUR/GER)	08.05.1994	2019	0 0	0 0
23 Patrik Dzalto	19.02.1997		0 0	0 0
25 Bradley Meledje (CIV)	17.07.1993		4 1	4 1

## ALLES ZU AUSTRIA KLAGENFURT

### SK Austria Klagenfurt

**gegründet:** 19. 1. 2007 (als Nachfolgeverein der 1920 gegründeten alten Austria Klagenfurt)

**Vereinsfarben:** violett-weiß

**Erfolge:** Meister Regionalliga West (2015)

**Stadion:** Wörtherseestadion, 32.000 Plätze

**Geschäftsstelle:** Südring 207, 9020 Klagenfurt

**E-Mail:**

office@skaustriaklagenfurt.at

Telefon: 0463/2108880

Fax: 0463/210888-21

**Website:** skaustriaklagenfurt.at

**Ausrüster:** errea

**Präsidium:** Tomislav Karajica, Sascha Gulevski

**Sportl. Leiter:** Sascha Gulevski

**Trainer:** Robert Micheu (geb. am 8. 7. 1975)

**Co-Trainer:** Martin Lassnig

**Tormann-Trainer:**

Thomas Lenuweit

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Sandro Zakany	47 Spiele
Filip Dmitrovic	32 Spiele
Rajko Rep	32 Spiele
Eric Zachhuber	32 Spiele
Matthias Koch	32 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Patrik Eler	14 Tore
Rajko Rep	10 Tore
Sandro Zakany	5 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Michael Zetterer	W. Bremen
Carlos Badal	Valencia B
Kosmas Gezos	Akropolis IF
Patrik Dzalto	FC Memmingen
Okan Aydin	Viktoria Berlin

### Abgänge Winter 2018/19:

Volkan Akyildiz (11/0)	SC Wr. Neustadt
Holly Tshimanga (2/0)	ASV Geel
Ambrozije Soldo (2/0)	VST Völkermarkt
Stefan Wutte (0/0)	VST Völkermarkt

# Jetzt gibt's auch Profis

**NEUER VORWÄRTS-WEG.** Mit einem 1:1 im ÖÖ-Derby bei Titelkandidat Ried ist Steyr gut ins Frühjahr gestartet. Ein kleiner Schritt zum erhofften Klassenerhalt ... den man (auch) mit neuen Spielern schaffen will.



Nur mit Amateuren geht es nicht! Nachdem im Herbst den Aufsteigern das Vertrauen geschenkt worden war, passte man bei Vorwärts Steyr im Kampf um den Klassenerhalt die Philosophie an. „Der Leistungssprung von der Regionalliga ist so groß, dass wir nur mit Profis die Qualität steigern können“, erklärte Trainer Gerald Scheiblehner. Und holte sich mit Daniel Kerschbaumer und Jęfté Betancor zwei Bundesliga-Kicker aus Mattersburg, Talent Jackson aus Brasilien. „Sie machen uns besser“, ist der Steyr-Coach überzeugt. Und das Trio zeigte das gleich im ersten Frühjahrsspiel. Bei Titelkandidat Ried holte man überraschend einen Zähler. Damit fehlen jetzt noch 17 zum Klassenerhalt. Zumindest wenn man die Hochrechnung von Scheiblehner hernimmt. Der ist nämlich überzeugt, dass am Ende 32 Punkte notwendig sein werden, um über dem Strich zu stehen. „Die sind zwar eine Herausforderung,

aber machbar“, so der 41-Jährige, der sich mit den Oberösterreichern in der 2. Liga etablieren will. „Weil das eine Liga ist, die einfach wie geschaffen für uns ist“, erklärt der Vorwärts-Mastermind, der den Verein mit seinen Mitstreitern in den letzten Jahren von einem Sorgenkind zu einem gesunden Zweitligisten gemacht hat. Und das will man auch bleiben. „Vorwärts Steyr war immer als hochverschuldeter Verein bekannt. Wir haben jetzt einen ganz anderen Weg eingeschlagen. Wir setzen extrem auf den Nachwuchs, wollen in die Infrastruktur investieren, wollen in Steyr ein Trainingszentrum bauen, sind jetzt schon gute Spielgemeinschaften mit umliegenden Vereinen eingegangen. Wir wollen der Verein für die besten Nachwuchsspieler in der Region werden. Wir wollen eine Mannschaft haben, die interessant ist und die 2. Liga widerspiegelt. Denn das ist eine interessante Liga“, ist Scheiblehner kaum zu bremsen. ●



Jęfté traf gleich bei seinem Debüt für Steyr

FOTO: GEPÄ PICTURES

## VORWÄRTS STEYR KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Reinhard Großalber	07.04.1986	2020	15 0	15 0
16 Nico Krönigsberger	16.12.1999	2019	0 0	0 0
30 Bernhard Staudinger	02.11.1992	2020	0 0	0 0
<b>ABWEHR</b>				
5 Tobias Messing	24.12.2000	2019	0 0	0 0
18 Philipp Bader	18.07.1996	2019	12 0	12 0
20 Nicolas Wimmer	15.03.1995	2020	10 0	10 0
25 Lukas Gabriel	26.12.1991		10 0	66 3
26 Daniel Kerschbaumer	11.06.1989	2019	*9 1	108 2
27 Sebastian Dirnberger	20.10.1997	2019	7 1	7 1
31 Michael Halbartschlager	04.09.1992	2020	15 2	15 2
<b>MITTELFELD</b>				
6 Alem Pasic (SLO)	23.08.1997		6 0	6 0
8 Simon Gasperlmaier	17.12.1997	2019	11 1	11 1
11 Christoph Bader	09.08.1997	2019	10 0	10 0
13 Sebastian Wachter	31.01.1996	2019	7 0	7 0
14 Bojan Mustecic (SRB)	04.11.1994	2019	11 2	11 2
15 Dino Kovacevic	21.11.1999	2019	0 0	0 0
19 Josip Martinovic (KRO)	23.07.1989	2020	12 2	12 2
22 Christian Lichtenberger	12.12.1995	2019	13 0	13 0
23 Thomas Himmelfreundpointner	22.12.1987	2020	10 0	10 0
24 Mirsad Sulejmanovic	30.10.1997	2019	14 0	14 0
99 JACKSON (BRA)	24.04.1999	2021	0 0	0 0
<b>STURM</b>				
7 Jęfté Betancor (ESP)	06.07.1993	2019	*6 1	0 0
10 Yusuf Efendioglu (TUR)	01.07.1989	2020	15 1	15 1
29 Ahmadou Sanou (BFA)	05.09.1993		8 2	8 2

\* Einsätze/Tore in der Bundesliga

## ALLES ZU VORWÄRTS STEYR

### SK Vorwärts Steyr

**gegründet:** 14. 4. 1919

**Vereinsfarben:** rot-weiß

**Erfolge:** Meister Erste Liga 1998,

ÖFB-Cupfinalist 1949

**Stadion:** SIS Arena, 9.000 Plätze

**Geschäftsstelle:** Volksstraße NB,

4400 Steyr

E-Mail: [sk@vorwaerts-steyr.at](mailto:sk@vorwaerts-steyr.at)

Telefon: 07252/43662

Fax: 07252/81122

**Website:** [vorwaerts-steyr.at](http://vorwaerts-steyr.at)

**Ausrüster:** Erima

**Präsident:**

Reinhard Schlager

**Trainer:** Gerald Scheiblehner

(geb. am 25. 2. 1977)

**Co-Trainer:**

Andreas Milot

**Tormann-Trainer:**

Philip Großalber

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Christian Schrammel 74 Spiele

Nikica Pavlek 55 Spiele

Herwig Walker 54 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Markus Hubich 28 Tore

Nikica Pavlek 27 Tore

Amir Bradaric 13 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Daniel Kerschbaumer SV Mattersburg

Jęfté Betancor SV Mattersburg

Jackson América MG

### Abgänge Winter 2018/19:

Stefan Gotthartsleitner (10/0) Pettenbach

Rexhe Bytyci (6/0) St. Peter/Au

Mario Petter (4/1) U. Vöcklamarkt

Patrick Bilic (1/0) SV Gafrenz

Steven Schmidt (0/0) ASK St. Valentin

Arslan Nesimovic (0/0) USV St. Ulrich

Michael Noggler (0/0) SAK 1914

# Daheim muss mehr gehen!

**SIEBEN NEUZUGÄNGE.** Aufsteiger Amstetten ging in der Schlussphase des Herbstdurchgangs immer mehr die Luft aus – deshalb holte man im Winter mehr Profi-Power in den Kader.



FOTO: GEPA PICTURES

Marco Stark kam von den Young Violets zu den Niederösterreichern

**skul plus Amstetten** Aufsteiger Amstetten war – trotz einer Auftakt-Heimniederlage gegen den FAC – gut in die Saison gestartet. Nach sechs Runden hatte er schon neun Punkte auf dem Konto. Vieles deutete auf eine ruhige Premiersaison der Niederösterreicher in der neuen 2. Liga hin. Doch dann ging dem Team von Teamchef Robert Weinstabl und Trainer Peter Zeitlhofer nach und nach die Luft aus. Aus den letzten sechs Herbstspielen holte es nur mehr einen einzigen Punkt. Auch weil die Verletztenliste immer länger und länger, die Kaderdecke dadurch dünner und dünner wurde. Und so musste man auf dem vorletzten Tabellenplatz überwintern. Mit ordentlich Sorgenfalten auf der Stirn.

Deshalb hat man in der Winterpause noch einmal nachgelegt. Gleich sieben Neue wurden an Bord geholt. Wichtig dabei – aus dem Profifilager. Denn (fitte) Voll-

zeit-Fußballer hatte man im Herbst zuwenige. Mit Patrick Puchegger hat man zum Beispiel einen Defensivmann vom SKN St. Pölten geholt, der im Bayern-Nachwuchs ausgebildet wurde. Und vor allem der Sturm wurde ordentlich aufgerüstet. So wurde der 26-jährige Daniel Gremsl aus Zwickau zurück nach Österreich geholt. Auch vom Hartberger Marcel Holzer und Ried-Leihspieler Flavio erwartet man sich im Mostviertel einiges. „Ich denke wir haben auf dem Transfermarkt unsere Hausaufgaben gemacht“, so Sportchef Harald Vetter, der vor allem hofft, dass man die Heimschwäche ablegen kann: Denn den eigenen Fans wurde im Herbst in sieben Spielen kein einziger Sieg geschenkt – zwei Remis waren die magere Ausbeute. „Wir sind besser als im Herbst“, verspricht Goalgetter Milan Vukovic. Zum Auftakt hat man das allerdings noch nicht beweisen können – es gab ein ganz bitteres 0:2 beim FAC. ●

## SKU AMSTETTEN KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Felix Gschossmann	03.10.1996	2019	12 0	12 0
31 David Affengruber	04.03.1992		3 0	3 0
39 Alexander Aineter	20.01.2000		0 0	0 0
<b>ABWEHR</b>				
2 Ahmet Muhamedbegovic	30.10.1998	2019	14 0	14 0
3 Sascha Fahrngruber	14.05.1989		8 0	13 0
5 Markus Keusch	24.05.1993		6 0	26 0
6 Mario Holzer	25.09.1986		13 1	13 1
12 Lukas Deinhofer	20.03.1994		9 2	9 2
17 Philipp Gallhuber	27.06.1995		4 0	4 0
18 David Pudelko (POL)	06.01.1989	2019	15 0	15 0
30 Marco Stark	05.01.1993	2020	8 0	33 0
33 Patrick Puchegger	04.05.1995	2019	*1 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
8 Thomas Hinum	24.07.1987	2020	14 1	161 18
9 David Peham	20.02.1992		13 2	13 2
10 Florian Uhlig	16.07.1995		7 0	7 0
13 Matthias Wurm	03.04.1993		8 0	8 0
14 Daniel Scharner	26.02.1997		15 1	15 1
15 Philipp Offenthaler	03.03.1998		5 0	5 0
20 Patrick Lachmayr	28.01.1989		10 2	10 2
21 Fabian Rülling	28.02.1992		0 0	0 0
23 Patrick Schagerl	20.09.1992		6 1	123 9
27 Daniel Gremsl	02.08.1992	2019	0 0	112 7
<b>STURM</b>				
19 Michael Drga	04.02.1995		14 5	27 5
22 Milan Vukovic (SRB)	28.04.1988	2020	14 4	14 4
26 Marcel Holzer	06.10.1998	2019	*5 0	16 1
28 FLAVIO (CVE)	16.12.1995	2019	5 0	74 5
29 Marcel Pointner	04.01.1998		7 0	7 0

\* Einsätze/Tore in der Ersten Liga

## ALLES ZUM SKU AMSTETTEN

### SKU Amstetten

**gegründet:** 1997 nach Fusion von ASK Amstetten und Union Amstetten

**Vereinsfarben:** blau-weiß-grün

**Erfolge:** 2x Meister LL NÖ

**Stadion:** Ertl-Glas-Stadion Amstetten, 3.000 Plätze

**Geschäftsstelle:** Hammerlingstraße 28, 3300 Amstetten

E-Mail: sku@amstetten.at

Telefon: 0676/88906 2610

Fax: 07472/68300

**Website:** www.sku-amstetten.at

**Ausrüster:** Puma

**Präsident:** Alois Reikersdorfer

**Sportlicher Leiter:** Harald Vetter

**Teamchef:** Robert Weinstabl

(geb. am 30. 8. 1983)

**Trainer:** Peter Zeitlhofer

**Co-Trainer:** Vitalos Stankevicius

**Tormann-Trainer:**

Michael Smetana

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Daniel Scharner 15 Spiele

David Pudelko 15 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Michael Drga 5 Tore

Milan Vukovic 4 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Marcel Holzer TSV Hartberg

Patrick Puchegger SKN St. Pölten

Flavio SV Ried

Marco Stark Young Violets

Marcel Pointner Juniors OÖ

Daniel Gremsl FSV Zwickau

Alexander Aineter SCU Kilb

### Abgänge Winter 2018/19:

Marjan Markic (13/2) FC Mannsdorf

Denis Berisha (3/0) ASKÖ Oedt

Imran Sadriu (2/0) FC Stadlau

Simon Kandler (0/0) FC Wels

# Schlusslicht glaubt an sich

**KAPITALER FEHLSTART.** Nur zwei Mal schaffte Horn im Herbst kurzfristig den Sprung aus der Abstiegszone. In der Rückrunde will man allerdings so schnell wie möglich über den Strich ... und auch dort bleiben.



Tabellenschlusslicht Horn geht mit einem runderneuerten Kader ... und vor allem mit einem neuen Mann auf der Trainerbank ins Frühjahr – Kurt Jusits soll die Waldviertler zum Klassenerhalt führen. Und der 56-Jährige ist selbst nach der bitteren 0:4-Auftaktniederlage bei den Lieferinger Jung-Bullen überzeugt, dass er das schaffen wird. „Es war nicht so schlecht, wie das Ergebnis erahnen lässt“, will Jusits die Partie ganz schnell abhaken.

Routinier Marcel Toth schlägt in die gleiche Kerbe. Auch er hofft, dass es sich in Lieferung um einen einmaligen Ausrutscher gehandelt hat. Denn Toth glaubt an den Kader, glaubt vor allem an die Neuzugänge. „Wir haben uns gegenüber dem Herbst gut verstärkt – jeder einzelne Neue hilft uns auf seine Art und Weise“, so der 29-Jährige, der vor allem hofft, dass Rapid-Leihgabe Albin Gashi das Spiel nach vorne belebt. Oder Innen-

verteidiger Raffael Behounek die Abwehr stabilisieren kann. Von LASK-Leihgabe Ugochukwu Oduenyi erwartet er sich vor allem Tore!

Die fehlten gegen Lieferung noch. „Aber wir haben gar nicht schlecht gespielt“, bleibt Kurt Jusits dabei, dass er mit dem Auftritt seiner Schützlinge nicht ganz unzufrieden war, „leider haben wir uns durch individuelle Fehler um die Früchte der Arbeit gebracht.“ Die soll es jetzt allerdings in den nächsten Wochen geben. „Die Liga ist sehr ausgeglichen, jeder kann jeder schlagen“, gibt sich Marcel Toth kämpferisch. Und Kurt Jusits legt nach: „Klar ist aber auch, dass wir jetzt Dreier brauchen. Es ist schön, wenn man ungeschlagen bleibt, aber am Ende wird es zu wenig sein, wenn man sieben Mal in Serie Unentschieden spielt. Sechs Punkte sind es jetzt, die auf das rettende Ufer fehlen – die sind aufzuholen, die werden wir aufholen!“ ●



Neo-Goalie Christoph Haas kassierte in Lieferung gleich einmal vier Gegentreffer

## SV HORN KADER 2019

Name	Geb. Datum	Vertrag bis	Sp/T Herbst 18	Sp/T 2.L
<b>TOR</b>				
1 Christoph Haas	23.07.1992		0 0	0 0
24 Simon Kronsteiner	27.04.1999		0 0	0 0
26 Christoph Streicher	19.07.2001		0 0	0 0
<b>ABWEHR</b>				
4 Fabian Eggenfellner	30.03.2001		7 1	7 1
5 Kaja Rogulj (KRO)	15.06.1986	2019	14 0	14 0
13 Julian Velisek	23.02.2000		7 0	7 0
18 Dejan Nesovic	29.05.1995		14 0	14 0
19 Lukas Denner	19.06.1991		12 0	26 0
21 Francis Bolland	20.04.2000		1 0	1 0
34 Mehdi Hetemaj	07.05.1997		7 0	7 0
40 Raffael Behounek	16.04.1997		0 0	0 0
<b>MITTELFELD</b>				
6 Dominik Akrap	18.07.2001		3 0	3 0
10 Miroslav Milosevic	28.03.1986	2019	13 4	90 28
11 Domink Kirschner	02.10.1991	2019	13 3	13 3
14 Leomend Krasniqi	17.06.2000		8 0	0 0
17 Nico Schiesser	28.07.1999		0 0	0 0
20 Giovanni Kotchev	30.05.1999		7 1	7 1
22 Marin Glavas (KRO)	17.03.1992		0 0	0 0
23 Andreas Neumayer	14.09.1995	2019	14 0	14 0
25 Marcel Toth	14.06.1989	2019	15 2	135 8
27 Mario Vucenovic	26.10.1997		0 0	0 0
30 Marko Keca (SRB)	23.02.1999		9 0	9 0
31 Albin Gashi	25.01.1997	2019	0 0	26 2
36 Antonio Stojimenov	22.11.1999		0 0	0 0
Ivan Peko (KRO)	05.01.1990		0 0	0 0
<b>STURM</b>				
3 Ugochukwu Oduenyi (NIG)	03.02.1996		0 0	0 0
7 Matus Paukner (SLO)	20.06.1991	2019	12 4	12 4
8 Kelvin Arase	15.01.1999	2019	10 0	10 0
9 Dzezahir Ismajli (MAZ)	25.05.2000		0 0	0 0
28 Sally Preininger	03.01.1996		15 2	35 3
Daiki Numa (JPN)	22.04.1996		0 0	0 0

## ALLES ZUM SV HORN

### SV Horn

**gegründet:** 21. 10. 1922

**Vereinsfarben:** blau-weiß

**Erfolge:** 3x Meister Regionalliga Ost

**Stadion:** Waldviertel Volksbank Arena, 3.500 Plätze

**Geschäftsstelle:** Altbachweg 10; 3580 Horn

E-Mail: buero@svhorn.at

Telefon: 02982/4607

Fax: 02982/20722

**Website:** www.svhorn.at

**Ausrüster:** Puma

**Präsident:**

Dr. Andreas Reifschneider

**Obmann:** Rudolf Laudon

**Trainer:** Kurt Jusits (geb. am 19. 1. 1963)

**Co-Trainer:** Dennis Baraznowski

**Tormann-Trainer:** Gerald Berndt

### Rekordspieler in der 2. Liga:

Aleksandar Djordjevic 125 Spiele

Emir Dilic 75 Spiele

### Rekordtorschützen in der 2. Liga:

Miroslav Milosevic 24 Tore

Marco Sahaneck 15 Tore

### Zugänge Winter 2018/19:

Christoph Haas Rapid II

Albin Gashi Rapid/Den Bosch

Daiki Numa Kyoto Sanga

Ugochukwu Oduenyi LASK/Sesvete

Raffael Behounek SV Mattersburg II

Marin Glavas SV Allerheiligen

Ivan Peko vereinslos

### Abgänge Winter 2018/19:

Stefan Krell (15/0) W. Innsbruck

Ondrej Vencel (12/0) ohne Klub

Mario Rekersch (2/0) SV Leobendorf

Dominik Volf (1/0) ASV Hohenau

Nico Tscheppen (0/0) SC Zwettl

CHAMPIONS LEAGUE

ACHTELFINALE, HINSPIELE; 19./20.2.2019:

LIVERPOOL FC – BAYERN MÜNCHEN 0:0

Anfield, 52.250

Alaba (Bayern) spielte durch

OLYMPIQUE LYON – FC BARCELONA 0:0

Groupama Stadium, 57.889

ATLÉTICO MADRID – JUVENTUS TURIN 2:0 (0:0)

Tore: J. Gimenez (78.), Godin (83.) – Wanda Metropolitano, 67.193

FC SCHALKE 04 – MANCHESTER CITY 2:3 (2:1)

Tore: Bentaleb (38., 45./beide Elfer); Agüero (18.), Sané (85.), Sterling (90.) – GR: Otamendi (68./City); Veltins Arena, 54.417  
Schalke: Burgstaller ab 65. Min., sah Gelb, Schöpf verletzt, Langer nicht im Kader

ACHTELFINALE, HINSPIELE; 12./13.2.2019:

MANCHESTER UNITED – PARIS SG 0:2 (0:0)

Tore: Kimpembe (53.), Mbappé (60.) – GR: Pogba (89./MU); Old Trafford, 74.054

AS ROMA – FC PORTO 2:1 (0:0)

Tore: Zaniolo (70., 76.); A. Lopez (79.) – Stadio Olimpico, 51.727

TOTTENHAM HOTSPUR – BORUSSIA DORTMUND 3:0 (2:1)

Tore: Son (47.), Vertonghen (83.), F. Lorente (86.) – Wembley Stadium, 71.214

AJAX AMSTERDAM – REAL MADRID 1:2 (0:0)

Tore: Ziyech (75.), Benzema (60.), M. Asensio (87.) – Johan Cruyff Arena, 52.286

Rückspiele am 5./6. bzw. 12./13. März

# Zwei Nuller,

**TROCKENES ATLÉTICO.** Die Schlagerpartie zwischen Liverpool und Bayern wurde zur Nullnummer. Manchester City wurde seiner Favoritenrolle erst spät gerecht.



DIE CL-TORSCHÜTZEN

SPIELER (VEREIN)	TORE
Robert Lewandowski (Bayern München)	8
Lionel Messi (FC Barcelona)	6
Paulo Dybala (Juventus Turin)	5
Edin Dzeko (AS Roma)	5
Neymar (Paris SG)	5
Moussa Marega (FC Porto)	5
Dusan Tadic (Ajax Amsterdam)	5
Andrej Kramaric (TSG Hoffenheim)	5
Karim Benzema (Real Madrid)	4
Antoine Griezmann (Atlético Madrid)	4
Raphaël Guerreiro (Borussia Dortmund)	4
Harry Kane (Tottenham Hotspur)	4
Kylian Mbappé (Paris SG)	4
Mauro Icardi (Inter Mailand)	4

Aktuelle UEFA-Fünffahreswertung

Rang	Land	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	Gesamt	Tn.
1	Spanien	20.214	23.928	20.142	19.714	16.000	99.998	6/7
2	England	13.571	14.250	14.928	20.071	14.357	77.177	6/7
3	Italien	19.000	11.500	14.250	17.333	11.500	73.583	4/7
4	Deutschland	15.857	16.428	14.571	9.857	13.928	70.641	4/7
5	Frankreich	10.916	11.083	14.416	11.500	10.250	58.165	3/6
6	Russland	9.666	11.500	9.200	12.600	7.416	50.382	2/6
7	Portugal	9.083	10.500	8.083	9.666	9.300	46.632	2/5
8	Belgien	9.600	7.400	12.500	2.600	7.800	39.900	5
9	Ukraine	10.000	9.800	5.500	8.000	5.600	38.900	1/5
10	Türkei	6.000	6.600	9.700	6.800	5.500	34.600	5
11	ÖSTERREICH	4.125	3.800	7.375	9.750	5.800	30.850	1/5
12	Niederlande	6.083	5.750	9.100	2.900	6.800	30.633	1/5
13	Tschechien	3.875	7.300	5.500	5.500	5.700	27.875	1/5
14	Griechenland	6.200	5.400	5.800	5.100	5.100	27.600	5
15	Dänemark	2.900	5.500	8.500	5.250	4.875	27.025	4
16	Schweiz	6.900	5.300	4.300	6.500	3.900	26.900	5
17	Kroatien	6.875	4.500	5.125	5.125	5.250	26.875	1/4
18	Zypern	3.300	3.000	5.500	6.250	6.125	24.925	4
19	Serbien	2.750	4.250	2.875	6.375	6.000	22.250	4
20	Schottland	4.000	3.000	4.375	4.000	6.750	22.125	4

FOTOS: GEPA PICTURES



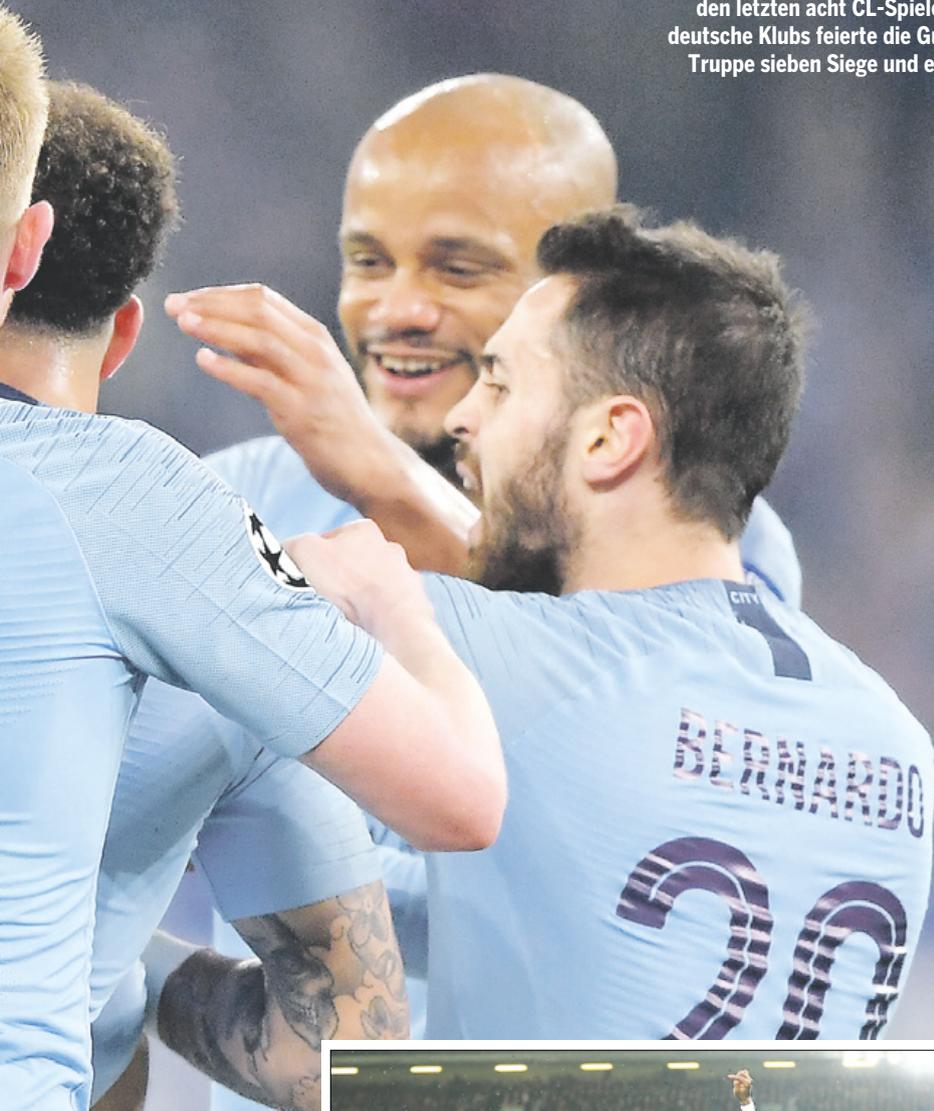
Karim Benzema schoss bei Reals 2:1-Sieg in Amsterdam sein 60. Tor in der Champions League – erst als vierter Spieler seit Einführung des Bewerbes. Die anderen drei sind: Cristiano Ronaldo (121), Lionel Messi (106) und Raúl (71)



Alvaro Morata jubelt über den 2:0-Sieg gegen Juventus. Atlético hat in den letzten elf CL-Heimspielen nur ein einziges Tor kassiert (2017 gegen Real)!

# ein Dreher!

Man City drehte in den letzten fünf Minuten einen 1:2-Rückstand gegen Schalke in einen 3:2-Sieg. In den letzten acht CL-Spielen gegen deutsche Klubs feierte die Guardiola-Truppe sieben Siege und ein Remis



Gianluigi Buffon schafft bei PSGs 2:0 im Old Trafford als dritter Goalie der CL-Geschichte das 50. Clean Sheet – nach Casillas (57) und Van der Sar (50)



David Alaba & Co holten zum dritten Mal in Serie ein 0:0 in Anfield – das letzte Team mit drei Nullnummern in Liverpool war Tottenham zwischen 1969 und 1971! Aber die Reds blieben zum 20. Mal ungeschlagen.

## EUROPA LEAGUE

### Sechzehntelfinale, Rückspiele; 20./21.2.2019:

<b>FC SEVILLA – Lazio Rom 2:0 (1:0)</b>	1:0
Tore: Ben Yedder (20.), Sarabia (78.) – GR: Vazquez (60./Sevilla); Rot: Marusic (71./Lazio); Sevilla, Ramon Sanchez Pizjuan, 34.521	
<i>Sevilla: Wöber nicht im Kader</i>	
<b>RED BULL SALZBURG – Club Brügge 4:0 (3:0)</b>	1:2
Tore: Schlager (16.), Daka (29., 43.), Dabbur (90.+4) – Wals-Siezenheim, Red Bull Arena, 24.717	
<i>Dabbur vergab in der 11. Min. einen Elfer</i>	
<b>INTER MAILAND – SK Rapid Wien 4:0 (2:0)</b>	1:0
Tore: Vecino (11.), Ranocchia (18.), Perisic (80.), Politano (87.) – Mailand, Giuseppe Meazza Stadion, 30.000	
<b>ZENIT ST. PETERSBURG – Fenerbahçe SK 3:1 (2:1)</b>	0:1
Tore: Ozdovc (4.), Azmoun (37., 78.); M. Topal (43.) – St. Petersburg, Krestovsky, 50.488	
<b>KRC Genk – SLAVIA PRAG 1:4 (1:1)</b>	0:0
Tore: Trossard (10.); Coufal (23.), Traore (53.), Skoda (64., 68.) – Genk, Luminus Arena, 13.688	
<b>Bayer Leverkusen – FK KRASNODAR 1:1 (0:0)</b>	0:0
Tore: Aranguiz (87.); Suleymanov (84./dir. Freistoß) – Leverkusen, BayArena, 16.084	
<i>Bayer: Dragovic (Gelb) bis 86., Baumgartlinger ab 66., Özcan auf der Bank</i>	
<b>Betis Sevilla – STADE RENNES 1:3 (1:2)</b>	3:3
Tore: Lo Celso (41.); Bensebaini (22.), Hunou (30.), Niang (90.+4) – Sevilla, Benito Villamarin, 44.316	
<b>DYNAMO KIEW – Olympiakos Piräus 1:0 (1:0)</b>	2:2
Tor: Fran Sol (32.) – Kiew, Olympiastadion, 48.902	
<b>ARSENAL FC – BATE Borisov 3:0 (2:0)</b>	0:1
Tore: Volkov (4./ET), Mustafi (39.), Sokratis (60.) – London, Emirates Stadium, 58.812	
<b>SL BENFICA – Galatasaray SK 0:0</b>	2:1
Lissabon, Estadio da Luz, 49.545	
<b>DINAMO ZAGREB – Viktoria Pilsen 3:0 (2:0)</b>	1:2
Tore: Orsic (15.), Dilaver (33.), B. Petkovic (73.) – GR: Limbersky (87./Pilsen); Zagreb, Stadion Maksimir	
<i>Zagreb: Dilaver spielte durch, traf zum 2:0 und sah Gelb</i>	
<b>SSC NAPOLI – FC Zürich 2:0 (1:0)</b>	3:1
Tore: Verdi (43.), Ounas (75.) – Neapel, San Paolo, 17.579	
<i>Zürich: Hadzic nicht im Kader</i>	
<b>CHELSEA FC – Malmö FF 3:0 (0:0)</b>	2:1
Tore: Giroud (55.), Barkley (74.), Hudson-Odoi (84.) – GR: Bengtsson (73.); London, Stamford Bridge, 39.813	
<b>EINTRACHT FRANKFURT – Shakhtar Donezk 4:1 (2:0)</b>	2:2
Tore: Jovic (23.), Haller (27., 80.), Rebic (88.); Junior Moraes (63.) – Frankfurt, Commerzbank-Arena, 47.000	
<i>Eintracht: Hinteregger spielte durch</i>	
<b>VALENCIA CF – Celtic Glasgow 1:0 (0:0)</b>	2:0
Tor: Gameiro (70.) – GR: Toljan (37./Celtic); Valencia, Metastella, 36.600	
<b>VILLARREAL CF – Sporting Lissabon 1:1 (0:1)</b>	1:0
Tore: Fornals (80.); B. Fernandes (45.+1) – GR: Jefferson (50./SL); Villarreal, Estadio de la Ceramica, 14.000	

## EUROPA LEAGUE AUSLOSUNG

### ACHTELFINALE; 7.3. BZW. 14.3. 2019:

SSC Napoli – RED BULL SALZBURG
Eintracht Frankfurt – Inter Mailand
Chelsea FC – Dynamo Kiew
Dinamo Zagreb – Benfica Lissabon
Arsenal FC – Stade Rennes
Valencia CF – FK Krasnodar
FC Sevilla – Slavia Prag
Zenit St. Petersburg – Villarreal CF

## DIE EL-TORSCHÜTZEN

SPIELER (VEREIN)	TORE
Munas Dabbur (RB Salzburg)	7
Luka Jovic (Eintracht Frankfurt)	6
Wissam Ben Yedder (FC Sevilla)	6
Olivier Giroud (Chelsea FC)	6
Sébastien Haller (Eintracht Frankfurt)	5
Giovani Lo Celso (Betis Sevilla)	5

KICK & RASCH



Joker sind modern

Der FC Augsburg ist ein gern gesehener Gast in der Bundesliga: Das 1:5 in Freiburg war bereits das siebente Auswärtsspiel des FCA ohne Sieg! Einen Treffer für die Hausherren steuerte **Florian Niederlechner** (Bild) bei. Einen besonderen: Es war das 100. Jokertor in dieser Saison. In 50 kompletten Spielzeiten bislang erzielten die Einwechselspieler weniger Tore als aktuell schon nach 23 Runden!

DEUTSCHLAND 1		4 CL, 2 EL, 2-3 AB										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. Bor. Dortmund (CL)	23	16	6	1	57:25	54	10	2	0	6	4	1
2. Bayern München (M)	23	16	3	4	51:26	51	7	3	1	9	0	3
3. B. Mönchengladbach	23	13	4	6	42:25	43	9	0	2	4	4	4
4. RB Leipzig (E)	22	12	5	5	41:19	41	7	3	1	5	2	4
5. VfL Wolfsburg	23	11	5	7	38:29	38	4	3	4	7	2	3
6. Eintracht Frankfurt (C)	23	10	7	6	44:28	37	5	3	3	5	4	3
7. Bayer Leverkusen (E)	23	11	3	9	41:35	36	6	1	4	5	2	5
8. TSG Hoffenheim (CL)	22	8	9	5	44:32	33	4	5	3	4	4	2
9. Werder Bremen	23	8	8	7	38:34	32	4	5	2	4	3	5
10. Hertha BSC Berlin	23	8	8	7	35:33	32	4	5	2	4	3	5
11. 1. FSV Mainz 05	23	8	6	9	26:36	30	5	4	3	3	2	6
12. Fortuna Düsseldorf (A)	23	8	4	11	27:42	28	6	0	6	2	4	5
13. SC Freiburg	23	6	9	8	34:38	27	4	5	3	2	4	5
14. FC Schalke 04 (CL)	23	6	5	12	25:35	23	4	1	6	2	4	6
15. FC Augsburg	23	4	6	13	32:45	18	2	4	5	2	2	8
16. VfB Stuttgart	23	4	4	15	19:52	16	3	2	6	1	2	9
17. Hannover 96	23	3	5	15	20:50	14	3	1	8	0	4	7
18. 1. FC Nürnberg (A)	23	2	7	14	18:48	13	2	5	5	0	2	9

23. Runde, 18.2.2019:

1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund 0:0 – 18.2., 50.000  
Nürnberg: Jäger Ersatz, Margreiter fehlte wegen muskulärer Probleme

23. Runde, 22./23./24./25.2.2019:

SV Werder Bremen – VfB Stuttgart 1:1 (1:1)  
Tore: Klaassen (45.); Zuber (2.) – 22.2., 41.000  
Bremen: Friedl auf der Bank, Harnik fehlte verletzt  
1. FSV Mainz 05 – FC Schalke 04 3:0 (1:0)  
Tore: Onisiwo (18., 84.), Mateta (73.) – 23.2., 26.005  
Mainz: Doppeltorschütze Onisiwo (Gelb) spielte durch, Mwene verletzt  
Schalke: Burgstaller und Schöpf fehlten verletzt, Langer nicht im Kader  
Borussia Mönchengladbach – VfL Wolfsburg 0:3 (0:1)  
Tore: Gerhardt (38.), Mehmedi (68., 83.) – 23.2., 48.041

Wolfsburg: Pervan auf der Bank  
FC Bayern München – Hertha BSC 1:0 (0:0)  
Tor: J. Martinez (62.) – Rot: Reik (84./Hertha); 23.2., 75.000  
Bayern: Alaba spielte durch  
Hertha: Lazaro spielte durch

SC Freiburg – FC Augsburg 5:1 (3:0)  
Tore: Petersen (9., 43.), Grifo (30.), Waldschmidt (64.), Niederlechner (85.) – Rot: Oxford (90./Augsburg); 23.2., 23.600  
Freiburg: Lienhart spielte durch  
Augsburg: Gregoritsch spielte durch, Danso ab 46., Teigl auf der Bank

Fortuna Düsseldorf – 1. FC Nürnberg 2:1 (0:1)  
Tore: Ewerton (62./Eigentor), Ahyan (83.); Löwen (41.) – Rot: Pereira (4./Nürnberg); 23.2., 41.816  
Düsseldorf: Stöger (Gelb) spielte durch, Suttner nicht im Kader  
Nürnberg: Jäger ab 79. (Debüt!), Margreiter fehlte verletzt

Hannover 96 – Eintracht Frankfurt 0:3 (0:0)  
Tore: Rebic (54.), Jovic (63.), Kostic (90.) – 24.2., 39.100  
Hannover: Wimmer spielte durch, Sahin-Radlinger auf der Bank  
Frankfurt: Hinteregger spielte durch

Borussia Dortmund – Bayer 04 Leverkusen 3:2 (2:1)  
Tore: Zagadou (30.), Sancho (38.), Götze (60.); Volland (37.), Tah (75.) – 24.2., 81.029  
Leverkusen: Baumgartlinger spielte durch, Dragovic und Özcan Ersatz  
RB Leipzig – TSG Hoffenheim am 25.2.

23. Runde, 1./2./3.3.2019: Augsburg – Dortmund; Nürnberg – Leipzig, Leverkusen – Freiburg, Eintracht Frankfurt – Hoffenheim, Schalke 04 – Fortuna Düsseldorf, Hertha BSC – Mainz, Mönchengladbach – Bayern München; VfB Stuttgart – Hannover, Wolfsburg – Werder Bremen

DEUTSCHLAND 1 TORSCHÜTZEN

15 Tore:	Luka Jovic (Eintracht Frankfurt)
13 Tore:	Robert Lewandowski (Bayern München) Marco Reus (Borussia Dortmund)
12 Tore:	Paco Alcacer (Borussia Dortmund) Yussuf Poulsen (RB Leipzig)



# Totales Chaos bei Schalke 04

**ONISIWO-FESTSPIELE.** Während man in Mainz langsam aber sicher den Klassenerhalt feiern darf, versinkt Schalke 04 nach der fünften sieglosen Partie in Serie im Chaos. Auch weil Sportvorstand Heidel den Hut nimmt.



„Großartige Erklärungen fallen mir nach so einem Spiel schwer“, fehlten Schalke-Trainer Domenico Tedesco nach der bitteren 0:3-Pleite in Mainz regelrecht die Worte. Kein Wunder: Mit seinen 23 Punkten aus 23 Spielen ist der Vorjahrs-Vizemeister momentan so schlecht wie seit 20 Jahren nicht! Dabei hatte man gegen den Lieblingsgegner – nur gegen Mainz gewannen die Gelsenkirchener die vergangenen fünf Bundesliga-Duelle, kassierte dabei nicht

einmal ein Gegentor – auf einen Befreiungsschlag gehofft. Aber dann blieb man auch im fünften Ligaspiel in Serie ohne Sieg. Mehr noch – Schalke taumelte regelrecht in eine Niederlage. Nur Torhüter Alexander Nübel verhinderte in der Schlussphase ein Debakel. Auch gegen ÖFB-Legionär Karim Onisiwo, der sich zum Mann des Spieles krönte. Und das nicht nur wegen seiner beiden Treffer. „Ich bin in erster Linie sehr froh darüber, dass wir das Spiel

nach den letzten drei Niederlagen gewonnen haben – das ist das Wichtigste. Aber natürlich freue ich mich auch über meine persönliche Leistung.“ Die war für den 26-Jährigen ein echtes Ausrufezeichen. Nach einer langwierigen Verletzung in der letzten Saison kam er nur langsam in Fahrt und gerade einmal zu vier Startelf-Einsätzen. Gegen Schalke bekam er wieder einmal (s)eine Chance ... und nützte sie. Sehr zur Freude von Mainz-Sportvor-



# Befreiungsschlag

**SANCHO-REKORD.** Nach fünf Pflichtspielen ohne vollen Erfolg ist Tabellenführer Dortmund gegen Leverkusen auf die Siegerstraße zurückgekehrt.

**B**orussia Dortmund ist wieder zurück in der Spur. Nach zuletzt fünf Pflichtspielen in Folge ohne Sieg hat der BVB wieder einen Dreier eingefahren. Die Partie gegen Bayer 04 Leverkusen war indes alles andere als ein Kinderspiel. In der ersten Viertelstunde hatte die Werkself bisweilen 75 Prozent Spielanteile und dominierte nach Belieben. Doch dann schlug der BVB in einer äußerst unterhaltsamen Partie eiskalt zu, stellte zwischenzeitlich auf 3:1.

Held des Spiels war dabei Jadon Sancho. Der Dortmunder Youngster lieferte zunächst die Vorarbeit zum 1:0 und stellte später mit einem feinen Volleyschuss auf 2:1. Damit hat der Engländer auch einen Rekord gebrochen, den bisher Lukas Podolski inne hatte: Mit 18 Jahren und 336 Tagen ist er nun der jüngste Spieler der Bundesliga-Geschichte mit neun Treffern auf dem Konto.

Allerdings war aus Sicht des Tabellenführers längst nicht alles Gold, was da glänzte: Dortmund hatte nämlich nur 37 Prozent der Spielanteile – so wenig wie in dieser Saison nie zuvor. Leverkusen spielte 687 Pässe,

**„Wir haben gewonnen – aber wir haben dabei ordentlich gelitten“**

Dortmund-Trainer  
Lucien Favre

Dortmund nur 305. Der BVB gewann letztendlich nur dank der Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor: Drei der vier Bälle, die auf das Bayer-Tor kamen, waren drinnen!

„Wir haben gewonnen – aber wir haben gelitten“, atmete Trainer Lucien Favre tief durch. Auch weil Mario Götze sein langes Formtief offenbar endlich überwunden und vor allem das Kämpfen gelernt hat: Gegen Leverkusen war er mit 85 intensiven Läufen die Nummer eins beim BVB. Dazu bestritt er mit 31 Zweikämpfen die meisten – also auch mehr als jeder seiner Kollegen, die vornehmlich für die Defensive zuständig sind. „Er spürt den Fußball wieder“. lobte der Schweizer Trainer den Weltmeister, der sich in den letzten Wochen voll und ganz in den Dienst der Mannschaft gestellt hat. ●



**Karim Onisiwo erzielte beim Mainzer 3:0-Erfolg gegen Schalke seinen ersten Bundesliga-Doppelpack und verschärfte damit die Krise bei den Königsblauen ...**

stand Rouven Schröder: „Das ist genau, was man sich als Verein wünscht, dass du Spieler im Kader hast, die absolut konkurrenzfähig sind und ihre Chance nützen wollen. Ich glaube, das hat er auch getan.“ Ausruhen will sich Onisiwo, der mit vier Saisontreffern jetzt der erfolgreichste ÖFB-Legionär in der Bundesliga ist, auf diesem Lorbeer allerdings nicht. „Wir haben wichtige Spiele vor uns, brauchen noch den einen oder anderen Punkt, um den Klassenerhalt einzutüten“, so Onisiwo, dessen Vertrag im Sommer ausläuft. Allerdings: Mainz hat nach 23 Runden schon 30 Punkte auf dem Konto – damit ist im Zeitalter der Drei-Punkte-Regel noch nie ein Team abgestiegen!

Schalke hingegen muss wirklich noch zittern. Gerade einmal sieben Punkte haben die *Knappen* noch Vorsprung auf den Relegationsplatz. Aber viel mehr als diese Tatsache, macht das Chaos auf Schalke Sorgen. So hat noch während (!) der Partie Sportvorstand Christian Heidel, dessen Vertrag bis Sommer 2020 gelaufen wäre, seinen Rücktritt erklärt. Allerdings erst mit Saisonende! Der

Manager war zuletzt in die Kritik geraten und ist zum Sinnbild für die Schalker Krise geworden. Die Fans warfen ihm vor allem seine Transferpolitik vor. Fast 160 Millionen Euro investierte Heidel seit seinem Amtsantritt im Mai 2016 – vor allem in Enttäuschungen wie Yevhen Konoplianka oder den oft verletzten Breel Embolo. Dafür

**„Ich habe in meinem Leben immer aus der Position der Stärke gehandelt – die habe ich im Moment nicht mehr auf Schalke“**

Christian Heidel

gingen Leistungsträger wie Leon Goretzka, Thilo Kehrer und Max Meyer von Bord.

Jetzt brodelt es gewaltig. Und Trainer Domenico Tedesco, den Heidel geholt hat, steht praktisch ohne Schutzschild da. Die Verantwortlichen sind gefordert, schnell einen Nachfolger zu finden. Denn ein scheidender Manager im Abstiegskampf ... das geht wirklich gar nicht! ●



**Mario Götze hat unter Lucien Favre zurück zu alter Form gefunden ... und gelernt, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen**



DEUTSCHLAND 2	2-3 AUF, 2-3 AB	
	HEIM	AUSWÄRTS
1. Hamburger SV (Ab)	23	13
2. 1. FC Köln (Ab)	22	13
3. 1. FC Union Berlin	23	10
4. FC St. Pauli	23	12
5. Holstein Kiel	23	10
6. 1. FC Heidenheim	23	10
7. SC Paderborn (A)	23	10
8. Jahn Regensburg	23	8
9. VfL Bochum	23	8
10. Greuther Fürth	23	7
11. Arminia Bielefeld	23	7
12. Erzgebirge Aue	22	7
13. SV Darmstadt	23	7
14. Dynamo Dresden	23	7
15. 1. FC Magdeburg (A)	23	4
16. FC Ingolstadt	23	4
17. SV Sandhausen	23	3
18. MSV Duisburg	23	4



Heimkehrer Anthony Modeste sorgte mit einem Doppelpack gegen Sandhausen für Karnevalsstimmung in Köln

**23. Runde; 22./23./24.2.2019:** Union Berlin – Arminia Bielefeld 1:1 (1:0) Berlin: Kapitän Trimmel und R. Zulj spielten durch; Bielefeld: Prietl spielte durch; Greuther Fürth – 1. FC Heidenheim 0:0 Fürth: Gugganig auf der Bank; Heidenheim: Dovedan bis 72.; 1. FC Köln – SV Sandhausen 3:1 (0:1) Köln: Schaub (Assist zum 2:1) ab 72., Kainz fehlte gesperrt; Sandhausen: Kulovits nicht im Kader; VfL Bochum – Holstein Kiel 1:3 (0:3) Bochum: Hinterseer spielte durch, Baumgartner bis 46.; Kiel: Honsak auf der Bank; SV Darmstadt – Dynamo Dresden 2:0 (1:0) Dresden: Möschl fehlte verletzt; FC St. Pauli – FC Ingolstadt 1:0 (0:0) Ingolstadt: Kerschbaumer bis 76., Röcher ab 72., Gelb-Rot in Minute 91, Knaller nicht im Kader; Jahn Regensburg – Hamburger SV 2:1 (0:1); Erzgebirge Aue – MSV Duisburg 0:0; Aue: Wydra (Gelb) spielte durch, Zulechner nicht im Kader; Duisburg: Gartner fehlte verletzt; 1. FC Magdeburg – SC Paderborn 1:1 (1:0)

**Nachtragsspiel; 27.2.2019:** Erzgebirge Aue – 1. FC Köln

**24. Runde; 1./2./3./4.3.2019:** Holstein Kiel – Union Berlin, MSV Duisburg – 1. FC Magdeburg, SV Sandhausen – Erzgebirge Aue, 1. FC Heidenheim – Jahn Regensburg, SC Paderborn – FC St. Pauli; Arminia Bielefeld – SV Darmstadt, FC Ingolstadt – 1. FC Köln, Dynamo Dresden – VfL Bochum; Hamburger SV – Greuther Fürth

DEUTSCHLAND 2 TORSCHÜTZEN
<b>23 Tore:</b> Simon Terodde (1. FC Köln)
<b>12 Tore:</b> Lukas Hinterseer (VfL Bochum)
<b>11 Tore:</b> Pascal Testroet (Erzgebirge Aue)
Robert Glatzl (FC Heidenheim)
Jhon Cordoba (1. FC Köln)
Philipp Klement (SC Paderborn)

DEUTSCHLAND 3 TORSCHÜTZEN
<b>13 Tore:</b> Stephan Hain (Unterhaching)
<b>11 Tore:</b> Anton Fink (Karlsruher SC)
Marvin Pourié (Karlsruher SC)

**23. Runde; 18.2.2019:** 1860 München – Aalen 2:1 (0:0)

**24. Runde; 22./23./24./25.2.2019:** Aalen – Sonnenhof-Großaspach 1:1 (1:1); Braunschweig – Unterhaching 1:0 (1:0), Cottbus – 1860 München 1:2 (0:0), Jena – F. Köln 0:1 (0:1), Rostock – Meppen 0:2 (0:0), Osnabrück – Hallenser FC 2:0 (2:0), Lotte – Karlsruhe 0:0; Kaiserslautern – Zwickau 1:1 (1:0), Wiesbaden – Würzburg 0:2 (0:1); Uerdingen – Münster am 25.2.

**Nachtragsspiel; 27.2.2019:** Aalen – Unterhaching

**24. Runde; 1./2./3./4.3.2019:** Hallenser FC – Uerdingen; Zwickau – Lotte, Karlsruhe – Osnabrück, F. Köln – Kaiserslautern, Münster – Aalen, Sonnenhof-Großaspach – Cottbus, Meppen – Wiesbaden; 1860 München – Rostock, Jena – Braunschweig; Würzburg – Unterhaching

KÖLN & ST. PAULI jubeln über ihre „Heimkehrer“

# Aufstiegs-Träume

**TRAINERWECHSEL IN DRESDEN.** Sowohl der 1. FC Köln als auch der FC St. Pauli haben im Winter zwei ehemalige Goalgetter „nach Hause“ geholt ... und beide sorgen dafür, dass die Aufstiegsträume leben.



Anthony Modeste lässt den 1. FC Köln wieder vom sofortigen Wiederaufstieg träumen. Schon in Paderborn hatte er drei Minuten nach seiner Einwechslung getroffen. Da gab's am Ende allerdings lange Gesichter. Diesmal brachte ihn Trainer Markus Anfang

von Modeste vor. In der Nachspielzeit setzte der Franzose noch einen drauf. Begonnen hatte Modeste aber schon in der Pause. Da weckte er seine Teamkollegen nämlich auf. „Ich habe den Jungs gesagt, dass das zu wenig war in der ersten Halbzeit. Wenn du dein Ziel erreichen willst, musst du mehr Gas geben.

## „Die Tabelle lügt nicht – wir sind dabei, aber es ist noch so eng und ein weiter Weg“

St. Pauli-Goalgetter Alex Meier

in der 78. Minute – und mit seinem Doppelpack ließ der Heimkehrer eine indiskutable erste Halbzeit vergessen. „Wir hatten das Gefühl, dass wir noch einmal einen Impuls setzen sollten“, so der Coach, der auch Louis Schaub in der Schlussphase eintauschte. Der ÖFB-Teamspieler bereitete den 2:1-Führungstreffer

Das haben wir dann auch besser gemacht. Das war der Startschuss für den Zielsprint in Richtung Bundesliga.“

Dorthin will aber auch St. Pauli. Auch dort ist es ein Heimkehrer, der die Träume befeuert – Alexander Meier. Der 35-Jährige, der im April 2002 sein Profidebüt im Trikot von St. Pauli gab, hat die

Hamburger gegen Ingolstadt nach zwei Niederlagen in Folge zurück in die Erfolgsspur geschossen. Mit seinem vierten Tor im fünften Spiel für St. Pauli sicherte der Herbst-Trainingsgast der Admirale einen 1:0-Erfolg. „Die Tabelle lügt nicht – wir sind dabei, aber es ist noch so eng und ein weiter Weg“, so der Goalgetter.

Auch am anderen Ende der Tabelle geht's eng zu. Mitten drin im Abstiegskampf ist Dresden. Und ziemlich nervös: Nach der 0:2-Niederlage bei Darmstadt hat man Trainer Maik Walpurgis, der erst im September 2018 von Uwe Neuhaus übernommen hatte, entlassen. „Die sportliche und tabellarische Entwicklung unserer Mannschaft ist insgesamt besorgniserregend“, so Sportgeschäftsführer Ralf Minge, der Ex-Dynamo-Kapitän Cristian Fiel als Nachfolger präsentierte. ●

FC BARCELONA weiter ganz souverän

# Messis 50. Hattrick

**MATCHWINNER MORATA.** Einmal mehr hat sich Lionel Messi in den Fußball-Geschichtsbüchern verewigt. Bei Barcelonas 17. Meisterschaftsieg in dieser Saison traf er drei mal – zum 50. Mal in seiner Karriere!

Und wieder einmal war es Lionel Messi, der den Unterschied ausgemacht hat. Gegen Maximilian Wöber und den FC Sevilla drehte er praktisch im Alleingang einen zweimaligen Rückstand in einen 4:2-Erfolg für Tabellenführer Bracelona. Der fünffache Weltfußballer traf dabei zum

Schwärmen: „Messi schießt nicht nur tolle Tore, sondern es geht vor allem darum, wie, wo und wann er trifft.“ Diesmal war es besonders wichtig. Was der Argentinier nach demn Schlusspiff bestätigte: „Das war ein enorm wichtiger Sieg wichtiger Sieg am Weg zum Titel. Aber auf uns warten noch einige schwierige Aufgaben.

## „Messi schießt tolle Tore – aber es geht vor allem darum, wie, wo und wann er trifft“

Barcelona-Trainer Ernesto Valverde

1:1, 2:2 und 3:2. Es war sein 50. Triplepack (bei Barcelona und in der argentinischen Nationalmannschaft; Anm. d. Red.) und seine Karriere-Treffer 648, 649 und 650 (!) – 585 davon im Dress von Barcelona. Dazu kommen noch 227 Assists. Sein Trainer Ernesto Valverde kommt bei diesen Zahlen regelrecht ins

Denn wir versuchen alle drei Titel zu gewinnen – die Meisterschaft, den Cup und die Champions League.“Bereits am Mittwoch kommt es zum Copa-Semifinal-Rückspiel bei Real Madrid. Nach dem 1:1 im Hinspiel wartet auf die Katalanen allerdings eine Mammutaufgabe im Bernabeu-Stadion.

In der Punktejagd ist weiter Atlético Madrid der erste Verfolger des Titelverteidigers. Auch weil Álvaro Morata seine neun Liga-Spiele andauernde Torsperre – die längste seit Jänner 2016 – endlich beenden konnte. Die 26-jährige Chelsea-Leihgabe schoss die Madrilenen mit seinem ersten Treffer im Atlético-Dress gegen Abstiegskandidaten Villarreal in Führung. Dass man am Ende mit 2:0 gewinnen würde, stand da schon so gut wie fest. Denn immer wenn Morata in La Liga bislang getroffen hat, ging sein Team am Ende als Sieger vom Platz. Insgesamt bisher 22 Mal!

Gewonnen hat auch Real. Allerdings mussten gegen Levante gleich zwei Elfmeter her, um am Ende über einen 2:1-Erfolg jubeln zu können: Benzema und Bale behielten die Nerven. ●



Álvaro Morata Mannschaften haben immer gewonnen, wenn er in La Liga getroffen hat – so wie diesmal Atlético Madrid gegen Villarreal

SPANIEN 1		4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. FC Barcelona (M,C)	25	17	6	2	65:25	57	9	3	1	8	3	1
2. Atlético Madrid (CL)	25	14	8	3	36:17	50	10	2	1	4	6	2
3. Real Madrid (CL)	25	15	3	7	43:29	48	9	1	3	6	2	4
4. FC Getafe	25	10	9	6	32:22	39	7	1	4	3	8	2
5. FC Sevilla (E)	25	10	7	8	40:32	37	7	3	2	3	4	6
6. Deportivo Alavés	25	10	7	8	25:28	37	6	5	1	4	2	7
7. Real Betis Sevilla (E)	25	10	6	9	29:30	36	6	4	3	4	2	6
8. Real Sociedad	24	9	7	8	30:25	34	4	4	4	5	3	4
9. CF Valencia (CL)	25	6	15	4	25:21	33	3	9	1	3	6	3
10. Athletic Bilbao	25	7	12	6	24:27	33	5	6	2	2	6	4
11. SD Eibar	25	7	10	8	33:35	31	6	5	2	1	5	6
12. CD Leganés	25	7	9	9	26:31	30	5	6	1	2	3	8
13. UD Levante	25	8	6	11	37:45	30	4	3	5	4	3	6
14. Espanyol Barcelona	25	8	6	11	28:38	30	7	1	4	1	5	7
15. FC Girona	24	6	9	9	25:34	27	2	5	5	4	4	4
16. Real Valladolid (A)	25	6	8	11	20:29	26	3	3	6	3	5	5
17. Celta de Vigo	25	6	7	12	36:43	25	4	4	5	2	3	7
18. CF Villarreal (E)	25	4	11	10	26:33	23	2	6	5	2	5	5
19. Rayo Vallecano (A)	25	6	5	14	28:43	23	3	4	6	3	1	8
20. SD Huesca (A)	25	4	7	14	24:41	19	2	4	6	2	3	9

**24. Runde: 18.2.2019:**  
SD Huesca – Athletic Bilbao 0:1 (0:1)  
Tor: Raul Garcia (19./Elfmeter) – 18.2., 6.729

**25. Runde: 22./23./24./25.2.2019:**  
Espanyol Barcelona – SD Huesca 1:1 (1:0)  
Tore: Granero (20.); X. Etxeita – 22.2., 20.078  
Getafe FC – Rayo Vallecano 2:1 (1:0)  
Tore: Mata (28.), J. Molina (68.); De Tomas (58.) – 23.2., 11.207  
FC Sevilla – FC Barcelona 2:4 (2:1)  
Tore: J. Navas (22.), G. Mercado (42.); Messi (26., 67., 85.), L. Suárez (90.+2) – 23.2., 40.661  
Sevilla: Wöber in der 58. Min. verletzt ausgewechselt  
Deportivo Alavés – Celta de Vigo 0:0 – 23.2., 18.882  
Athletic Bilbao – SD Eibar 1:0 (1:0)  
Tor: R. Garcia (1.) – 23.2., 43.363  
CD Leganés – Valencia CF 1:1 (0:1)  
Tore: Braithwaite (89.); Kondogbia (22.) – 24.2., 11.425  
Atlético Madrid – Villarreal CF 2:0 (1:0)  
Tore: Morata (31.), S. Niguez (88.) – 24.2., 59.114  
Real Valladolid – Real Betis Sevilla 0:1 (0:1)  
Tore: Mandi (45.), Joaquin (87.) – 24.2., 20.125  
Levante UD – Real Madrid 1:2 (0:1)  
Tore: R. Marti (60.); Benzema (43./Elfer), Bale (78./Elfer) – GR: Nacho (86./Real); 24.2., 23.018  
Girona FC – Real Sociedad am 25.2.

**26. Runde: 1./2./3./4.3.2019:** Rayo Vallecano – Girona; Espanyol – Real Valladolid, Villarreal – Alavés; Huesca – FC Sevilla; Real Madrid – FC Barcelona, Eibar – Celta Vigo, Real Betis – Getafe, Real Sociedad – Atlético Madrid, Valencia – Athletic Bilbao; Leganés – Levante

PRIMERA DIVISION TORSCHÜTZEN	
<b>25 Tore:</b>	Lionel Messi (FC Barcelona)
<b>16 Tore:</b>	Luis Suarez (FC Barcelona)
<b>13 Tore:</b>	Cristhian Stuani (FC Girona)
<b>12 Tore:</b>	Antoine Griezmann (Atlético Madrid)

SPANIEN 2		2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER										
		HEIM	AUSWÄRTS									
1. CA Osasuna	27	15	6	6	35:25	51	11	2	0	4	4	6
2. Albacete Balompié	27	13	11	3	36:21	50	7	7	0	6	4	3
3. Granada CF	27	14	8	5	33:18	50	8	4	2	6	4	3
4. FC Málaga (Ab)	27	14	7	6	28:18	49	9	3	2	5	4	4
5. Dep. La Coruña (Ab)	27	12	12	3	37:19	48	8	5	0	4	7	3
6. FC Cádiz	27	12	8	7	37:23	44	7	5	1	5	3	6
7. Real Oviedo	27	12	7	8	31:30	43	7	4	2	5	3	6
8. RCD Mallorca (A)	27	11	8	8	34:26	41	9	3	2	2	5	6
9. AD Alcorcón	27	12	5	10	27:23	41	9	3	2	3	2	8
10. UD Almería	27	10	10	7	31:24	40	7	5	2	3	5	5
11. UD Las Palmas (Ab)	27	8	13	6	40:29	37	6	7	0	2	6	6
12. CD Numancia	27	8	10	9	32:32	34	7	3	4	1	7	5
13. Sporting Gijón	27	8	9	10	28:26	33	6	4	4	2	5	6
14. FC Elche (A)	27	7	11	9	28:33	32	5	6	3	2	5	6
15. Real Saragossa	27	7	10	10	29:33	31	3	6	4	4	4	6
16. R. Majadahonda (A)	27	8	6	13	25:35	30	5	4	4	3	2	9
17. CD Tenerife	27	5	13	9	22:31	28	5	8	2	0	5	7
18. CD Lugo	27	6	9	12	26:35	27	5	4	5	1	5	7
19. Extremadura UD (A)	27	5	8	14	29:39	23	3	2	9	2	6	5
20. FC Córdoba	27	4	9	14	32:50	21	3	6	4	1	3	10
21. Gimnastic Tarragona	27	5	6	16	17:41	21	4	2	6	1	4	10
22. CF Reus Deportiu*	27	5	6	16	16:33	21	1	5	8	4	1	8

\* 3 Jahre vom Profifußball gesperrt, alle Rückrundenspiele 0:1 gewertet  
**27. Runde: 22./23./24.2.2019:** Tenerife – Mallorca 2:2 (0:1); Albacete – Oviedo 0:0, Gimnastic – Cadiz 2:3 (1:2), Alcorcón – Las Palmas 2:0 (0:0), Osasuna – Saragossa 1:0 (0:0); Sporting Gijón – Rayo Majadahonda 2:3 (0:1), Almería – Córdoba 3:1 (1:1), Lugo – Elche 2:2 (0:1), Málaga – La Coruña 0:0, Extremadura – Numancia 0:1 (0:1); Granada – Reus 1:0

**PREMIER LEAGUE** 3+1 CL, 1 EL, 3 AB  
HEIM AUSWÄRTS

1. Liverpool FC (CL)	27	20	6	1	59:15	66	11	2	0	9	4	1
2. Manchester City (M)	27	21	2	4	74:20	65	13	0	1	8	2	3
3. Tottenham H. (CL)	27	20	0	7	55:27	60	9	0	4	11	0	3
4. Arsenal FC (E)	27	16	5	6	55:37	53	11	2	1	5	3	5
5. Manchester U. (CL)	27	15	7	5	52:35	52	7	5	1	8	2	4
6. Chelsea FC (C)	26	15	5	6	45:29	50	8	4	1	7	1	5
7. Watford FC	27	11	7	9	39:35	40	6	2	5	5	4	4
8. Wolverhampton W. (A)	27	11	7	9	35:34	40	6	3	5	5	4	4
9. West Ham United	27	10	6	11	35:40	36	6	3	5	4	3	6
10. Bournemouth AFC	27	10	4	13	38:48	34	7	4	3	3	0	10
11. Everton FC	27	9	6	12	36:39	33	6	3	5	3	3	7
12. Leicester City	27	9	5	13	32:38	32	4	2	7	5	3	6
13. Crystal Palace	27	8	6	13	31:35	30	3	4	6	5	2	7
14. Burnley FC (E)	27	8	6	13	31:48	30	5	2	6	3	4	7
15. Newcastle United	27	7	7	13	24:34	28	4	1	9	2	6	5
16. Brighton & Hove A.	26	7	6	13	28:39	27	5	4	4	2	2	9
17. Cardiff City (A)	27	7	4	16	25:52	25	5	2	7	2	2	9
18. Southampton FC	27	5	9	13	28:46	24	2	6	5	3	3	8
19. Fulham FC (A)	27	4	5	18	26:61	17	4	3	6	0	2	12
20. Huddersfield Town	27	2	5	20	14:50	11	1	2	11	1	3	9

27. Runde; 22./23./24.2.2019:

Cardiff City – Watford FC 1:5 (0:1)

Tore: S. Bamba (82.); Deulofeu (18., 61., 63.); Deeney (73., 90.+1) – 22.2., 30.387

Watford: Prödl nicht im Kader

West Ham United – Fulham FC 3:1 (2:1)

Tore: Chicharito (29.), Diop (40.), Antonio (90.+1); Babel (3.) – 22.2., 59.950

West Ham: Armutovic (Assist zum 3:1) ab 64. Min.

Burnley FC – Tottenham Hotspur 2:1 (0:0)

Tore: Wood (57.), A. Barnes (83.); Kane (65.) – 23.2., 21.338

AFC Bournemouth – Wolverhampton Wanderers 1:1 (0:0)

Tore: J. King (14./Elfmeter); R. Jimenez (83./Elfmeter) – 23.2., 10.671

Newcastle United – Huddersfield Town 2:0 (0:0)

Tore: Rondon (46.), A. Perez (52.) – Rot: T. Smith (20./Huddersfield); 23.2., 52.174

Leicester City – Crystal Palace 1:4 (0:1)

Tore: Evans (64.); Batshuayi (40.), Zaha (70., 90.+3), Milivojevic (81./Elfmeter) – 23.2., 31.778

Leicester: Fuchs spielte durch

Arsenal FC – Southampton FC 2:0 (2:0)

Tore: Lacazette (6.), Mkhitaryan (17.) – 24.2., 59.877

Manchester United – Liverpool FC 0:0

– 23.2., 74.519

Chelsea FC – Brighton & Hove Albion verschoben

**28. Runde; 26./27.2.2019:** Cardiff City – Everton FC, Huddersfield Town – Wolverhampton Wanderers, Leicester City – Brighton & Hove Albion, Newcastle United – Burnley FC, Arsenal FC – AFC Bournemouth, Southampton FC – Fulham FC, Crystal Palace – Manchester United, Chelsea FC – Tottenham Hotspur, Liverpool FC – Watford FC, Manchester City – West Ham United

**29. Runde; 2./3.3.2019:** Tottenham Hotspur – Arsenal FC, AFC Bournemouth – Manchester City, Brighton & Hove Albion – Huddersfield Town, Burnley FC – Crystal Palace, Manchester United – Southampton FC, Wolverhampton Wanderers – Cardiff City, West Ham United – Newcastle United, Watford FC – Leicester City, Fulham FC – Chelsea FC, Everton FC – Liverpool FC

**PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN**

17 Tore:	Sergio Aguero (Manchester City)
	Mohamed Salah (Liverpool FC)
15 Tore:	Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC)
	Harry Kane (Tottenham Hotspur)
12 Tore:	Eden Hazard (Chelsea FC)
	Sadio Mané (Liverpool FC)
	Raheem Sterling (Manchester City)
11 Tore:	Alexandre Lacazette (Arsenal FC)
	Paul Pogba (Manchester United)
	Heung-Min Son (Tottenham Hotspur)

**FA CUP**

Achtelfinale am 18. 2.2019:

Chelsea FC – MANCHESTER UNITED 0:2 (0:2)

Tore: Herrera (31.), Pogba (45.) – 18.2., 40.562

Viertelfinale; 16./17.3.2019: Watford FC – Crystal Palace, Swansea City – Manchester City, Wolverhampton Wanderers – Manchester United; Millwall FC – Brighton & Hove Albion

**EFL CUP**

Finale am 24.2.2019 in Wembley:

MANCHESTER CITY – Chelsea FC 0:0 n.V., 4:3 i.E.

– 24.2., 81.775

6. Ligacup-Titel für Manchester City

**CHAMPIONSHIP** 2+1 AUF-, 3 AB  
HEIM AUSWÄRTS

1. Norwich City	34	19	9	6	68:44	66	11	2	4	8	7	2
2. Sheffield United	34	19	7	8	59:34	64	11	3	3	8	4	5
3. Leeds United	33	19	7	7	55:37	64	11	3	3	8	4	4
4. Westbromwich A. (Ab)	34	17	9	8	67:43	60	7	6	4	10	3	4
5. Middlesbrough FC	33	15	12	6	38:24	57	7	6	3	8	6	3
6. Bristol City	32	15	8	9	42:33	53	7	5	4	8	3	5
7. Derby County	32	14	9	9	43:37	51	8	5	3	6	4	6
8. Birmingham City	33	11	14	8	51:42	47	6	8	3	5	6	5
9. Nottingham Forest	33	11	14	8	46:38	47	8	4	4	3	10	4
10. Preston North End	34	12	11	11	53:48	47	6	8	3	6	3	8
11. Aston Villa	34	10	15	9	57:53	45	6	8	3	4	7	6
12. Swansea City (Ab)	33	12	8	13	43:42	44	7	4	5	5	4	8
13. Hull City	33	12	8	13	46:47	44	7	4	5	5	0	8
14. Blackburn Rovers (A)	34	11	11	12	45:52	44	7	6	4	4	5	8
15. Sheffield Wednesday	33	11	11	11	39:48	44	6	7	3	5	4	8
16. Brentford FC	32	11	10	11	55:44	43	10	3	4	1	7	7
17. Stoke City (Ab)	34	9	14	11	35:42	41	7	4	6	2	10	5
18. Queens Park Rangers	33	11	6	16	41:52	39	7	2	7	4	4	9
19. Wigan Athletic (A)	33	9	8	16	33:47	35	8	5	4	1	3	12
20. Millwall FC	33	8	10	15	36:48	34	6	6	5	2	4	10
21. Reading FC	34	6	12	16	35:50	30	5	4	8	1	8	8
22. Rotherham United (A)	34	5	15	14	34:54	30	5	8	4	0	7	10
23. Bolton Wanderers	34	6	8	20	22:53	26	3	4	9	3	4	11
24. Ipswich Town	34	3	12	19	26:57	21	2	9	6	1	3	13

Nachtragsspiele; 19./20.2.2019: Queens Park Rangers – West Bromwich Albion 2:3 (1:1); Derby County – Millwall 0:1 (0:0)

34. Runde; 23./25.2.2019: Birmingham City – Blackburn 2:2 (1:0), Brentford – Hull City 5:1 (3:1), Leeds – Bolton 2:1 (1:1), Middlesbrough – Queens Park Rangers 2:0 (2:0), Millwall – Preston North End 1:3 (0:3), Norwich – Bristol City 3:2 (1:2), Reading – Rotherham 1:1 (1:0), Sheffield Wednesday – Swansea 3:1 (3:0), Stoke – Aston Villa 1:1 (1:0), Wigan – Ipswich 1:1 (0:1), West Bromwich – Sheffield United 0:1 (0:1), Nottingham Forest – Derby County am 25.2.

Nachtragsspiele; 26.2.2019: Bristol City – Birmingham City, Hull City – Millwall, Queens Park – Leeds United, Sheffield Wednesday – Brentford

35. Runde; 1./2./4.3.2019: Leeds United – West Bromwich Albion; Aston Villa – Derby County, Brentford – Queens Park Rangers, Hull City – Birmingham City, Ipswich Town – Reading, Millwall – Norwich City, Preston North End – Bristol City, Rotherham United – Blackburn Rovers, Stoke City – Nottingham Forest, Swansea City – Bolton Wanderers, Wigan Athletic – Middlesbrough; Sheffield Wednesday – Sheffield United

**LEAGUE 1** 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Luton Town (A)	34	21	9	4	67:29	72	13	4	0	8	5	4
2. Barnsley FC (Ab)	34	19	10	5	59:28	67	12	6	0	7	4	5
3. AFC Sunderland (Ab)	33	17	14	2	59:32	65	8	8	0	9	6	2
4. Portsmouth FC	34	17	11	6	55:36	62	8	6	3	9	5	3
5. Charlton Athletic	34	17	8	9	50:34	59	10	5	2	7	3	7
6. Doncaster Rovers	32	15	9	8	59:40	54	9	5	2	6	4	4
7. Peterborough United	34	14	10	10	52:46	52	5	6	6	9	4	4
8. Fleetwood Town	34	13	9	12	45:36	48	7	5	5	6	4	7
9. FC Blackpool	33	12	12	9	34:29	48	7	5	5	5	7	4
10. Coventry City (A)	34	13	8	13	37:38	47	7	5	5	6	3	8
11. Burton Albion (Ab)	34	11	10	13	42:41	43	7	4	6	4	6	7
12. Wycombe W. (A)	34	11	10	13	42:48	43	8	4	5	3	6	8
13. Southend United	34	12	5	17	44:45	41	6	2	9	6	3	8
14. Plymouth Argyle	34	11	8	15	45:54	41	7	4	6	4	4	9
15. Accrington Stanley (A)	32	10	11	11	34:43	41	5	6	4	5	5	7
16. Scunthorpe United	34	11	8	15	41:58	41	5	6	6	2	9	9
17. Gillingham FC	34	11	6	17	45:57	39	5	3	9	6	3	8
18. Walsall FC	34	10	8	16	37:55	38	5	4	8	5	4	8
19. Shrewsbury Town	33	8	12	13	36:45	36	6	6	2	6	9	9
20. Oxford United	34	8	12	14	41:52	36	7	2	8	1	10	6
21. Bristol Rovers	33	8	10	15	31:37	34	3	5	9	5	5	6
22. Rochdale FC	34	9	7	18	42:72	34	4	3	10	5	4	8
23. Bradford City	34	9	6	19	38:55	33	6	2	9	3	4	10
24. Wimbledon AFC	34	8	5	21	28:53	29	3	3	11	5	2	10

33. Runde; 19.2.2019: Rochdale – Wimbledon 3:4 (2:1)

Nachtragsspiele; 19.2.2019: Accrington Stanley – Oxford United 4:2 (1:0), Barnsley – Burton 0:0, Portsmouth – Bristol Rovers 1:1 (0:1), Sunderland – Gillingham 4:2 (2:2)

34. Runde; 23./24.2.2019: Scunthorpe – Doncaster 1:1 (0:1), Wimbledon – Charlton 1:2 (1:0), Accrington Stanley – Southend United 1:1 (0:1), Blackpool – Oxford United 0:1 (0:1), Bristol Rovers – Sunderland 0:2 (0:1), Burton – Fleetwood 0:1 (0:0), Peterborough – Shrewsbury Town 1:2 (1:2), Plymouth Argyle – Rochdale 5:1 (1:0), Portsmouth – Barnsley 0:0, Walsall – Bradford 3:2 (1:1), Wycombe – Gillingham 0:1 (0:0), Luton – Coventry 1:1 (1:1)

Nachtragsspiel; 26.2.2019: Shrewsbury – Doncaster

35. Runde; 2.3.2019: Southend United – Barnsley, Accrington Stanley – Coventry, Bristol Rovers – Blackpool, Burton – Walsall, Doncaster – Charlton Athletic, Fleetwood Town – Gillingham, Luton – Rochdale, Oxford United – Scunthorpe, Peterborough – Wycombe Wanderers, Portsmouth – Bradford, Shrewsbury Town – Wimbledon, Sunderland – Plymouth Argyle

**LEAGUE 2** 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER  
HEIM AUSWÄRTS

1. Lincoln City	33	18	11	4	59:33	65	9	6	1	9	5	3
2. FC Bury (A)	34	18	9	7	66:40	63	11	5	1	7	4	6
3. Mansfield Town	34	16	13	5	49:26	61	11	4	2	5	9	3
4. MK Dons (Ab)	34	17	8	9	55:34	59	11	3	3	6	5	6
5. Colchester United	34	15	9	10	54:37	54	9	4	4	6	5	6
6. Forest Green Rovers	34	14	12	9	50:33	54	6	7	4	8	5	4
7. Exeter City	33	15	9	9	45:33	54	9	3	5	6	6	4
8. Carlisle United	34	16	5	13	53:42	53	8	2	7	8	3	6
9. Tranmere Rovers (A)	34	14	10	10	48:41	52	10	4	3	4	6	7
10. Stevenage FC	34	14	6	14	39:44	48	9	2	6	5	4	8
11. Grimsby Town	34	14	5	15	38:40	47	10	2	6	4	3	9
12. Swindon Town	33	12	10	10	39:42	47	5	7	5	7	4	5
13. Oldham Athletic (Ab)	34	12	10	12	52:44	46	7	4	6	5	6	6
14. Crewe Alexandra	34	13	7	14	40:44	46	11	2	4	2	5	10
15. Newport County	33	13	7	13	43:52	46	9	4	3	4	3	10
16. Northampton T. (Ab)	34	9	15	10	43:46	42	4	10	3	5	5	7
17. Cheltenham Town	34	11	8	14	39:49	41	7	4	6	4	4	9
18. Crawley Town	34	11	6	17	37:47	39	8	3	6	3	3	11
19. Cambridge United	3											



Diesmal war sogar der Ligacup für Man City ein besonderer Titel

MANCHESTER CITYS „historischer“ Titel

# Ligacup verteidigt!

**LIVERPOOL WIEDER TABELLENFÜHRER.** Zwei Wochen nach der historischen 0:6-Pleite kämpfte sich Chelsea gegen Manchester City ins Elfmeterschießen – um es doch wieder zu verbocken.



Premier League

Die bösen Geister waren noch da. Das merkte man am ängstlichen Beginn der Blues. Erst vor zwei Wochen hatte sich Chelsea von Manchester City 0:6 abschlagen lassen müssen. So einfach wollte man es City deshalb aber nicht machen. Schon gar nicht im Wembley, der zweiten Heimat der Blues.

rizablagas fasste sich an die Aduktoren. Ersttorhüter Willy Caballero, der auch als brillianter Elferkiller gilt, stand schon bereit. Doch Kepa verweigerte den Wechsel. Sarri begann daraufhin den 24-Jährigen Spanier wüst zu beschimpfen. Doch der pfiff seinem Trainer etwas. „Es war ein großes Missverständnis. Aber ich muss noch mit Kepa reden“, beschwich-

keine Nerven gezeigt. Ich bin stolz auf das Team“, war Pep Guardiola happy über seinen dritten Titel in England.

Ähnlich mau ging es bei Citys Konkurrenten in der Premier League zu. Liverpool hatte bei Manchester United die Aufgabe, die Tabellenführung zurückzuholen. Die Reds schafften es, aber nur denkbar knapp. Obwohl United eine Rekordzahl von drei Spielern verletzt in der ersten Halbzeit austauschen und Marcus Rashford angeschlagen durchhalten musste, weil das Wechskontingent ausgeschöpft war, kam die Klopp-Truppe über ein 0:0 nicht hinaus. Nach der zweiten Nullnummer innerhalb einer Woche (nach der gegen die Bayern in der Champions League), haben die Reds wieder einen Punkt Vorsprung. Aber die Form spricht jetzt für City. ●

## „Es war ein großes Missverständnis! Aber ich muss mit Kepa reden!“

Chelsea-Manager Maurizio Sarri

Der angezählte Chelsea-Trainer Maurizio Sarri war übervorsichtig – kein Stürmer, bei Ballverlust alle hinter dem Ball. So plätscherte das Spiel dahin. 90 Minuten. 120 Minuten. Ganze drei Torschüsse, kein Treffer. Erst am Ende wurde es spannend. Chelseas Torhüter Kepa Ar-

tigte Sarri nach dem Spiel. Kepa konnte seiner Mannschaft im Elferschießen nicht helfen. Sterling vollendete mit dem Elfer zum 4:3 den Ligacupsieg für City. Der besonders gefeiert wurde, weil es der erste Titel in der Klubgeschichte ist, den City verteidigen konnte! „Wir haben

## KICK & RASCH

### Titelverteidiger-Schreck

In der Champions League hatte Manchester United gegen Paris SG zum ersten Mal unter Trainer **Ole Gunnar Solskjær** (Bild) verloren. Im FA Cup gab das Team am vergangenen Montag dann die Antwort und warf mit Chelsea nach Arsenal den zweiten Londoner Spitzenklub in Folge aus dem Bewerb. Damit haben die *Red Devils* zum 10. Mal den Titelverteidiger eliminiert. So oft wie kein anderes Team. Zuletzt war das gegen Lokalrivalen Manchester City gelungen. Dem geht man übrigens im Viertelfinale noch aus dem Weg. Denn jetzt trifft man einmal auf Wolverhampton. Gegen die Wolves will man den Erfolgsrun der letzten Wochen fortsetzen: Solskjær hat jetzt elf von 14 Spielen gewonnen – eines mehr als José Mourinho in seinen 24 Partien als United-Coach!



### Alt ... aber erfolgreich

Mit seinem ersten Premier-League-Treffer seit Oktober 2017 schoss Michy Batshuayi Crystal Palace in Leicester auf die Siegerstraße. Seit 2014 hat damit kein Spieler für mehr

verschiedene Klubs in Europas Top 5-Ligen getroffen als der Belgier: Marseille, Chelsea, Borussia Dortmund, Valencia und jetzt eben für die *Eagles*. Die haben sich mit dem 4:1-Erfolg Luft im Abstiegskampf verschafft. Sehr zur Freude von Trainer **Roy Hodgson** (Bild), der am Wochenende mit 71 Jahren und 198 Tagen zum ältesten Trainer der Fußball-Premier-League aufstieg. Der ehemalige englische Teamchef übertraf den 2009 verstorbenen Bobby Robson, der Newcastle 2004 zuletzt mit 71 Jahren und 191 Tagen coachte.

### Leicester feuert Puel

Eine Niederlage zu viel war die 1:4-Heimpleite gegen Crystal Palace für die Geschmäcker des Leicester-Vorstands. **Claude Puel** (Bild) muss nach einhalb Jahren im Trainerstuhl der Foxes ein Hut nehmen. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden. Abstiegsängste hat man in den Midlands trotz vier Heimmiederlagen in Folge noch nicht. Daher wird die Wahl wohl auch nicht auf die bewährten Feuerwehrmänner wie Sam Allardyce, Tony Pulis oder Mark Hughes fallen. Vielleicht gibt es ja ein Ranieri-Revival. Der Meistertrainer steht bei Fulham schon wieder auf die Abschlusliste!



FRANKREICH 1		2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB		HEIM		AUSWÄRTS		
1. Paris SG (M,C)	25	22	2	1	77:14	68	14 0 0	8 2 1
2. OSC Lille	26	15	6	5	43:23	51	8 4 1	7 2 4
3. Olympique Lyon (CL)	25	12	7	6	38:29	43	7 3 2	5 4 4
4. AS St. Etienne	26	12	7	7	36:31	43	10 2 2	2 5 5
5. OL Marseille (E)	26	12	5	9	42:35	41	7 3 2	5 2 7
6. Stade Reims (A)	26	10	11	5	27:24	41	6 5 2	4 6 3
7. HSC Montpellier	26	9	11	6	34:28	38	5 5 3	4 6 3
8. Racing Strasbourg	26	9	10	7	41:30	37	5 5 3	4 5 4
9. Stade Rennes (E)	26	10	7	9	35:34	37	6 4 3	4 3 6
10. OGC Nizza	26	10	7	9	19:27	37	6 2 4	4 5 5
11. Nîmes Olympique (A)	26	10	6	10	37:38	36	5 4 4	5 2 6
12. Angers SCO	26	8	9	9	29:29	33	5 4 4	3 5 5
13. Gir. Bordeaux (E)	26	8	8	10	25:27	32	6 5 2	2 3 8
14. FC Nantes	26	8	6	12	31:34	30	5 4 4	3 2 8
15. FC Toulouse	26	6	10	10	25:37	28	2 7 4	4 3 6
16. AS Monaco (CL)	26	6	7	13	26:41	25	3 4 7	3 3 6
17. SC Amiens	26	7	3	16	20:40	24	5 1 7	2 2 9
18. SM Caen	26	3	11	12	21:34	20	2 5 6	1 5 7
19. Dijon FCO	25	5	5	15	20:39	20	3 2 7	2 3 8
20. EA Guingamp	25	4	6	15	17:48	18	2 3 8	2 3 7

**Nachtragsspiele: 20.2.2019:**  
**Girondins Bordeaux – EA Guingamp 0:0**  
 – 20.2., 14.527  
**Paris Saint-Germain – Montpellier HSC 5:1 (2:1)**  
 Tore: Kurzawa (13.), Di Maria (45.+1), Nkunku (73.), Hilton (78./Eigentor), Mbappé (79.) – 13.2., 47.198

**26. Runde: 22./23./24.2.2019:**  
**Dijon FCO – AS St. Etienne 0:1 (0:0)**  
 Tor: Subotic (64.) – 22.2., 13.511  
**Racing Strasbourg – Lille OSC 1:1 (0:1)**  
 Tore: Goncalves (68.); Ikone (42.) – 22.2., 25.303  
**Paris Saint-Germain – Olympique Nîmes 3:0 (1:0)**  
 Tore: Nkunku (40.), Mbappé (69., 89.) – 23.2., 47.377  
**Amiens SC – OGC Nizza 1:0 (1:0)**  
 Tor: Guirassy (11.) – 23.2., 11.074  
**EA Guingamp – Angers SCO 1:0 (0:0)**  
 Tor: Deaux (90.+2) – 23.2., 16.306  
**Montpellier HSC – Stade Reims 2:4 (1:1)**  
 Tore: Congre (6.), Laborde (55.); Oudin (27., 70.), Zeneli (47./Elfmeter), Chavarria (89.) – 24.2., 11.124  
**FC Nantes – Girondins Bordeaux 1:0 (0:0)**  
 Tor: Pallois (51.) – 24.2., 21.910  
**FC Toulouse – SM Caen 1:1 (0:1)**  
 Tore: Gradel (90.+1); Crivelli (45.+2) – GR: Diomande (90./Caen); 24.2., 20.439  
**Stade Rennes – Olympique Marseille 1:1 (1:0)**  
 Tore: Andre (7.); Germain (56.) – Rot: Amavi (90.+2/OM); 24.2., 28.014  
**AS Monaco – Olympique Lyon 2:0 (2:0)**  
 Tore: G. Martins (18.), R. Lopes (27.) – 24.2., 10.157

**27. Runde: 1./2./3.3.2019:** Bordeaux – Montpellier; Caen – Paris SG, Angers – Monaco, Nîmes – Rennes, Reims – Amiens; Guingamp – Nantes, Lille – Dijon, Nizza – Strasbourg, Lyon – Toulouse, Marseille – St. Etienne

**COUPE DE FRANCE**  
**Viertelfinale am 26./27./28.2.2019:** Paris SG – Dijon; Rennes – Orleans, Lyon – Caen, Vitre – Nantes

FRANKREICH 2		2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER		HEIM		AUSWÄRTS		
1. FC Metz (Ab)	26	17	5	4	41:15	56	9 1 3	8 4 1
2. Stade Brest	26	17	8	3	44:22	53	10 3 1	5 5 2
3. FC Lorient	26	14	7	5	33:20	49	7 5 1	7 2 4
4. FC Paris	26	11	10	5	23:16	43	6 5 1	6 4 4
5. RC Lens	25	12	6	7	33:19	42	7 3 2	5 3 5
6. ES Troyes AC (Ab)	26	11	6	9	32:24	39	7 0 6	4 6 3
7. AC Le Havre	26	9	10	7	29:27	37	6 5 2	3 5 5
8. US Orléans	26	11	4	11	31:35	37	6 2 6	5 2 5
9. Clermont Foot	26	9	9	8	27:22	36	5 5 3	4 4 5
10. Chamois Niortais	25	9	8	8	26:24	35	5 5 2	4 3 6
11. Grenoble Foot (A)	26	9	8	9	30:30	35	5 4 4	4 4 5
12. AJ Auxerre	26	9	6	11	29:22	33	5 4 4	4 2 7
13. AC Ajaccio	26	8	9	9	25:29	33	5 5 3	3 4 6
14. LB Chateauroux	26	7	10	9	24:30	31	3 5 5	4 5 4
15. GFC Ajaccio	26	7	8	11	22:38	29	3 4 6	4 4 5
16. Valenciennes FC	26	7	7	12	32:42	28	5 3 4	2 4 8
17. FC Sochaux	26	7	4	15	17:31	25	5 1 6	2 3 9
18. AS Nancy	26	6	5	15	19:34	23	3 2 8	3 3 7
19. AS Beziers (A)	26	5	6	15	16:33	21	0 6 6	5 0 9
20. FC Red Star (A)	26	5	6	15	19:39	21	5 1 8	0 5 7

**25. Runde: 18.2.2019:** Metz – Beziers 1:0 (0:0)  
**26. Runde: 22./25.2.2019:** AC Ajaccio – Auxerre 2:1 (1:1), Beziers – Chateauroux 1:1 (0:0), Nancy – GFC Ajaccio 3:1 (3:1), Clermont – Lorient 0:1 (0:0), Troyes – Le Havre 2:1 (1:0), Metz – Paris FC 2:0 (1:0), Red Star – Valenciennes 1:0 (0:0), Brest – Grenoble 3:1 (1:1), Orléans – Sochaux 2:0 (0:0); Lens – Niort am 25.2.  
**27. Runde: 1./2./4.3.2019:** Auxerre – Troyes, Chamois Niortais – Beziers, Sochaux – Nancy, GFC Ajaccio – Clermont Foot, Grenoble – Red Star, Chateauroux – Brest, Valenciennes – AC Ajaccio, Lorient – Orléans, Paris FC – Lens; Le Havre – Metz



Kylian Mbappé – erst 20 Jahre, Weltmeister, zweifacher Meister und jetzt auch der jüngste „50er“ in der Ligue 1

TITELVERTEIDIGER ist eine echte Heimmacht

# PSG-Rekordjagd

**LEBENSZEICHEN VOM SCHLUSSLICHT.** Paris SG eilt weiter von Sieg zu Sieg, hat den Meistersekt längst eingekühlt. Dazwischen feiert man eben kurz einmal Kylian Mbappé, der einen Liga-Rekord aufstellte.



Paris St.-Germain hat auch das 14. Heimspiel der Saison gewonnen und ist der erfolgreichen Titelverteidigung damit einen weiteren Schritt näher gekommen. Wobei – an der zweifelt sowieso niemand mehr. Und deshalb kann

seinem dritten (!) französischen Meistertitel entgegensteuert, der jüngste Spieler, der die 50-Tore-Marke knackte. Vorgänger Yannick Stopyra war 1982 mit 21 Jahren und elf Monaten um fast zwei Jahre älter. „Ich arbeite jeden Tag hart, um meiner Mannschaft so gut es geht zu helfen. Fußball bedeutet für

Besser war endlich wieder einmal Schlusslicht Guingamp. Im „Spiel der letzten Chance“ – wie Trainer Jocelyn Gourvenec die Partie gegen Angers bezeichnete – spannte man die Fans aber lange auf die Folter. Erst in der Nachspielzeit erlöste Routinier Lucas Deaux Team und Fans mit dem Goldtor zum 1:0-Sieg. Damit muss Angers weiter auf einen vollen Erfolg in der Bretagne warten. Den letzten gab es vor sage und schreibe 26 Jahren. Gourvenec sind diese Zahlenspielerereien egal. Für ihn zählen die drei Punkte, die enorm wichtig im Abstiegskampf waren. „Endlich haben wir einmal das Glück gezwungen“, so der 46-Jährige, „bislang war es ja nicht auf unserer Seite. Schön, dass es in so einer wichtigen Phase der Saison zu uns zurückgekehrt ist.“ ●

**„Ein toller Rekord – aber ich denke, dass eines Tages jemand kommen und noch besser sein wird“**

Kylian Mbappé

man sich in der französischen Hauptstadt längst mit anderen Dingen beschäftigen. Etwa mit einem neuen Rekord, den Kylian Mbappé aufgestellt hat: Mit seinem Doppelpack beim 3:0-Sieg gegen Nîmes hält er jetzt bei 51 Treffern nach 88 Einsätzen. Damit ist der 20-jährige Weltmeister, der bereits

mich vor allem Spaß. Tore zu schießen und Rekorde aufzustellen, das treibt mich natürlich zusätzlich an und macht mich glücklich“, so der neue Rekordhalter, der sich allerdings in Bescheidenheit übt: „Ich denke trotz allem, dass eines Tages jemand kommen ... und noch besser sein wird!“

INTER & MILAN rittern um Platz drei

# Heißes Stadt-Duell

**JUVES NÄCHSTER REKORD.** Während Juventus mit Riesenschritten dem nächsten Titel entgegen eilt, geht's dahinter heiß her. Vor allem das Duell um Platz drei zwischen den beiden Mailänder Teams wird immer heißer.



Tabellenführer Juventus hat als erstes Serie-A-Team in der Geschichte überhaupt 22 Siege nach 25 Partien auf dem Konto! Der gegen Abstiegskandidat Bologna wurde allerdings mit viel mehr Mühe als erwartet eingefahren. Nach einer torlosen ersten Hälfte erlöste Joker Paulo Dybala acht

Den hätte auch Rapids Europa-League-Bezwinger Inter Mailand im Kampf um die Champions-League-Plätze dringend gebraucht. Beim Gastspiel in Florenz war auch schon alles für den wichtigen Dreier angeordnet, führten die *Nerazzurri* bereits mit 3:1. Doch Fiorentina schlug in der Schlussphase zurück. In

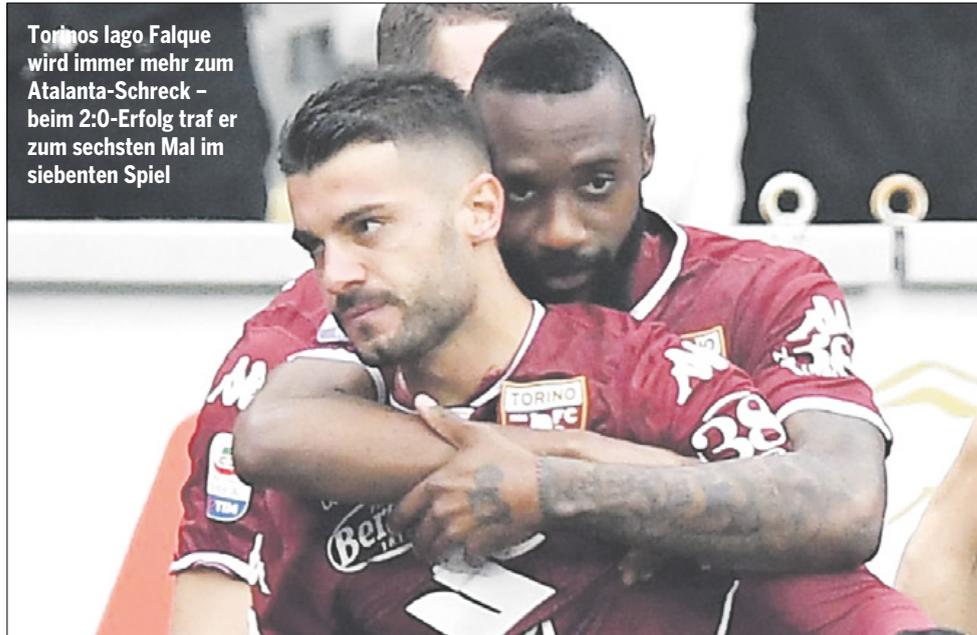
**„Nach so einem schweren Champions League-Spiel war ein ‚Hangover‘ vorprogrammiert“** Juve-Trainer Massimiliano Allegri

Minuten nach seiner Einwechslung die Allegri-Elf in der 67. Minute mit dem Siegtreffer. Beim Juve-Coach sorgte der holprige Auftritt aber nicht für Kopfschmerzen: „Nach so einem schweren Champions-League-Spiel war ein ‚Hangover‘ ja vorprogrammiert – wichtig ist nur der Sieg!“

der der Nachspielzeit spielte Inters Danilo D'Ambrosio den Ball im Strafraum mit der Brust und nach Meinung von Schiedsrichter Rosario Abisso auch mit dem Oberarm. Nach minutenlangem Studium der Videoaufzeichnungen gab's einen Elfmeter, den Jordan Veretout in der elften Minu-

te der Nachspielzeit (!) zum 3:3-Ausgleich verwandelte. Damit erzielte der Franzose das historisch späteste Tor in der Serie A seit Beginn der Datenerfassung in der Saison 2004/05.

Und Inters Lokalrivale AC Milan rückte dank eines 3:0-Sieges gegen Empoli bis auf zwei Punkte an die Spalletti-Truppe heran. Es war das dritte Heimspiel ohne Gegentor in Serie. Das ist Milan zuletzt im Mai 2014 gelungen. Die Chancen, sich endlich wieder einmal für Europas Königsklasse zu qualifizieren, werden immer besser. Was vor allem für Trainer Gennaro Gattuso enorm wichtig wäre. Denn nur dann würde der Coach einen neuen Vertrag vorgelegt bekommen. Rutscht er allerdings mit seinem Team aus den Top 4, dann sind seine Tage wohl gezählt ... ●



Torinos Iago Falque wird immer mehr zum Atalanta-Schreck – beim 2:0-Erfolg traf er zum sechsten Mal im siebenten Spiel

## ITALIEN SERIE A 4 CL, 3+1 EL, 3 AB

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Juventus Turin (M,C)	25 22 3 0	53:15 69 11 2 0 11 1 0
2. SSC Napoli (CL)	25 17 5 3	46:18 56 10 3 0 7 2 3
3. Inter Mailand (CL)	25 14 5 6	37:20 47 8 2 2 6 3 4
4. AC Milan (E)	25 12 9 4	38:22 45 8 3 2 4 6 2
5. AS Roma (CL)	25 12 8 5	49:33 44 7 4 1 5 4 4
6. Lazio Rom (E)	24 11 5 8	33:27 38 6 3 3 5 2 5
7. FC Torino	25 9 11 5	30:22 38 7 1 4 2 10 1
8. Atalanta B. (E)	25 11 5 9	51:36 38 5 3 4 6 2 5
9. AC Fiorentina	25 8 12 5	40:29 36 5 5 2 3 7 3
10. Sampdoria Genua	25 10 6 9	41:32 35 7 2 3 3 4 6
11. Sassuolo Calcio	25 7 10 8	35:40 31 4 6 3 3 4 5
12. Parma Calcio (A)	25 8 5 12	25:37 29 3 4 6 5 1 6
13. CFC Genoa	25 7 8 10	32:41 29 5 5 3 2 3 7
14. Cagliari Calcio	25 5 9 11	21:36 24 4 6 2 1 3 9
15. Udinese Calcio	24 5 7 12	19:31 22 4 3 6 1 4 6
16. SPAL Ferrara	25 5 8 12	22:36 23 2 6 4 3 2 8
17. FC Empoli (A)	25 5 6 14	30:48 21 5 2 6 0 4 8
18. FC Bologna	25 3 9 13	19:38 18 2 4 6 1 5 7
19. Frosinone Calcio (A)	25 3 7 15	19:49 16 0 5 7 3 2 8
20. Chievo Verona (-3)	25 1 10 14	19:48 10 1 5 7 0 5 7

**24. Runde: 18.2.2019:**  
**AS Roma – Bologna FC 2:1 (0:0)**  
 Tore: Kolarov (55./Elfmeter), Fazio (73.); N. Sansone (84.) – 18.2., 31.572  
**25. Runde: 22./23./24./25.2.2019:**  
**AC Milan – FC Empoli 3:0 (0:0)**  
 Tore: Piatek (49.), Kessié (51.), S. Castillejo (67.) – 22.2., 47.886  
**Torino FC – Atalanta Bergamo 2:0 (1:0)**  
 Tore: Izzo (42.), I. Falque (46.) – 23.2., 19.000  
**Frosinone Calcio – AS Roma 2:3 (1:2)**  
 Tore: Ciano (5.), Pinamonti (80.); Dzeko (30., 90.+5.), L. Pellegrini (31.) – 23.2., 11.197  
**Sampdoria Genua – Cagliari Calcio 1:0 (0:0)**  
 Tore: Quagliarella (66./Elfer) – 24.2., 11.840  
**Chievo Verona – CFC Genoa 0:0**  
 – 24.2., 8.000  
**Bologna FC – Juventus Turin 0:1 (0:0)**  
 Tore: Dybala (67.) – 24.2., 28.934  
**Sassuolo Calcio – SPAL Ferrara 1:1 (1:0)**  
 Tore: Peluso (43.); Petagna (68./Elfer) – Rot: A. Duncan (90.+3./Sassuolo); 24.2., 11.000  
**Parma Calcio – SSC Napoli 0:4**  
 Tore: Zielinski (19.), Milik (36., 73.), Ounas (82.) – 24.2., 18.478  
**ACF Fiorentina – Inter Mailand 3:3 (1:2)**  
 Tore: De Vrij (1./ET), Muriel (74.), Veretout (90.+11./Elfer); Vecino (6.), Politano (40.), Perisic (52./Elfer) – 24.2., 32.824  
**Lazio Rom – Udinese Calcio verschoben**  
**26. Runde: 2./3./4.3.2019:** Empoli – Parma, Milan – Sassuolo; Lazio – AS Roma, Torino – Chievo, Udinese – Bologna, Genoa – Frosinone, SPAL – Sampdoria, Cagliari – Inter, Napoli – Juventus; Atalanta – Fiorentina

## SERIE A TORSCHÜTZEN

<b>19 Tore:</b> Cristiano Ronaldo (Juventus Turin)
<b>18 Tore:</b> Krzysztof Piatek (CFC Genoa/jetzt AC Milan)
<b>17 Tore:</b> Fabio Quagliarella (Sampdoria Genua)

## COPPA ITALIA

**Semifinal-Hinspiel: 26./27.2.2019:** Lazio Rom – AC Milan; Fiorentina – Atalanta Bergamo

## ITALIEN SERIE B 2+1 AUF, AB 3+1

	HEIM	AUSWÄRTS
1. Brescia Calcio	24 12 10 2	52:31 46 9 3 0 3 7 2
2. US Palermo	23 11 9 3	35:19 42 5 6 1 6 3 2
3. Delfino Pescara	24 11 8 5	35:29 41 8 2 2 3 6 3
4. Benevento (Ab)	23 11 7 5	34:23 40 7 2 2 4 5 3
5. Hellas Verona (Ab)	24 10 9 5	36:26 39 6 5 1 4 4 4
6. US Lecce (A)	23 10 8 5	37:32 38 5 4 1 5 4 4
7. Spezia Calcio	24 9 7 8	36:30 34 6 4 2 3 3 6
8. AS Cittadella	24 8 9 7	27:23 33 6 3 3 2 6 4
9. AC Perugia	23 9 5 9	30:31 32 6 1 4 3 4 5
10. US Salernitana	24 8 7 9	28:31 31 6 2 4 2 5 5
11. Cosenza Calcio (A)	24 7 9 8	21:27 30 4 6 2 3 3 6
12. Ascoli Calcio	22 7 7 8	23:29 28 5 4 3 2 3 5
13. US Cremonese	24 6 9 9	22:23 27 6 4 3 0 5 6
14. FC Venezia	23 6 8 9	21:26 26 5 4 2 3 1 7
15. AS Livorno (A)	23 5 8 10	23:29 23 4 4 4 1 4 6
16. US Foggia (-6)	24 6 10 8	31:36 22 4 6 2 2 4 6
17. Carpi FC	24 5 6 13	24:43 21 2 4 6 3 2 7
18. FC Crotone (Ab)	24 4 7 13	21:35 19 2 6 4 2 1 9
19. Padova Calcio (A)	24 3 9 12	32:36 18 2 6 3 1 3 9

**24. Runde: 18.2.2019:** Crotone – Pescara 0:2 (0:2)  
**25. Runde: 22./23./24.2.2019:** Verona – Salernitana 1:0 (0:0); Carpi – Spezia 3:2 (1:0); Pescara – Padova 2:0 (2:0); Cittadella – Lecce 4:1 (2:1); Brescia – Crotone 2:0 (0:0); Perugia – Cosenza 0:1 (0:1); Cremonese – Ascoli 0:1 (0:0); Foggia – Benevento 1:1 (0:0); Livorno – Venezia 1:0 (0:0)  
**26. Runde: 26./27.2.2019:** Benevento – Pescara, Ascoli – Foggia, Padova – Brescia, Cosenza – Carpi, Crotone – Palermo, Lecce – Verona, Salernitana – Cremonese, Venezia – Perugia, Spezia – Livorno  
**27. Runde: 1./2./3./4.3.2019:** Foggia – Cosenza; Brescia – Cittadella, Padova – Crotone, Carpi – Ascoli, Palermo – Lecce; Perugia – Salernitana, Pescara – Spezia, Verona – Venezia; Livorno – Benevento

**NIEDERLANDE**

1. PSV Eindhoven (M)	23	18	4	1	74:16	58	11	1	0	7	3	1
2. Ajax Amsterdam (CL)	23	18	2	3	82:20	56	9	2	0	9	0	3
3. Feyenoord (C)	23	13	4	6	48:29	43	10	0	1	3	4	5
4. AZ Alkmaar (E)	23	12	4	7	47:28	40	6	3	2	6	1	5
5. Vitesse Arnheim (E)	23	10	6	7	40:31	36	7	3	1	3	3	5
6. Heracles Almelo	23	11	2	10	41:42	35	8	0	3	3	2	7
7. FC Utrecht	23	9	6	8	36:33	33	6	3	3	3	3	5
8. VVV-Venlo	23	8	5	10	29:40	29	5	3	3	3	2	7
9. FC Groningen	23	8	4	11	28:33	28	5	1	5	3	3	6
10. Willem II	23	8	4	11	35:42	28	3	2	6	5	2	5
11. SC Heerenveen	23	6	10	7	49:52	27	1	5	5	5	4	3
12. ADO Den Haag	23	7	6	10	31:46	27	4	3	5	3	3	5
13. Fortuna Sittard (A)	23	7	5	11	38:52	26	5	3	4	2	2	7
14. Excelsior Rotterdam	23	7	5	11	32:54	26	5	3	4	2	2	7
15. PEC Zwolle	23	7	4	12	27:39	25	3	2	7	4	2	5
16. FC Emmen (A)	23	6	6	11	28:52	24	2	4	6	4	2	5
17. De Graafschap (A)	23	6	3	14	25:51	21	5	1	6	1	2	8
18. NAC Breda	23	4	5	14	22:52	17	4	5	0	2	9	9

23. Runde; 22./23./24.2.2019: VV Venlo – Heracles Almelo 0:1 (0:0); FC Utrecht – Excelsior 0:0; PEC Zwolle – De Graafschap 0:3 (0:1); Fortuna Sittard – Heerenveen 2:4 (2:1); NAC Breda – FC Groningen 0:0; ADO Den Haag – Ajax Amsterdam 1:5 (1:2); PSV Eindhoven – Feyenoord 1:1 (0:0); Emmen – Vitesse Arnheim 0:3 (0:1); Willem II – AZ Alkmaar 2:1 (2:0)

**BELGIEN**

1. Racing Genk (E)	27	17	7	3	58:27	58	8	4	2	9	3	1
2. Club Brügge (M)	27	14	8	5	58:30	50	9	2	2	5	6	3
3. St. Truiden VV	27	12	10	5	46:32	46	8	5	1	4	5	4
4. Standard L. (CL,C)	27	13	7	7	42:31	46	9	3	1	4	4	6
5. Royal Antwerpen	27	13	7	7	36:29	46	5	4	4	8	3	3
6. RSC Anderlecht (E)	27	12	6	9	43:33	42	7	6	1	5	0	8
7. KAA Gent (E)	27	12	5	10	46:43	41	8	2	4	4	3	6
8. SC Charleroi	27	11	5	11	39:39	38	7	3	4	4	2	7
9. KV Kortrijk	27	10	7	10	40:39	37	4	3	6	6	4	4
10. Royal Mouscron	27	10	7	12	29:30	35	7	3	4	3	2	8
11. SV Zulte-Waregem	27	8	5	12	44:53	31	5	4	4	3	3	8
12. KAS Eupen	27	9	2	16	31:50	29	6	0	8	3	2	8
13. Cercle Brügge (A)	27	7	7	13	32:52	28	6	3	5	1	4	8
14. KV Oostende	27	6	8	12	27:47	26	4	3	6	2	5	7
15. Waasland-Beveren	27	5	10	12	32:44	25	3	6	4	2	4	7
16. KSC Lokeren	27	4	5	18	24:49	17	4	3	6	0	2	11

27. Runde; 22./23./24.2.2019: KAA Gent – Standard Lüttich 2:1 (2:0); KAS Eupen – Zulte-Waregem 2:3 (1:1); Cercle Brügge – KV Oostende 2:2 (0:0); Waasland-Beveren – KV Kortrijk 2:6 (0:2); Royal Mouscron – KSC Lokeren 1:0 (0:0); RSC Anderlecht – Club Brügge 2:2 (1:1); KRC Genk – Royal Antwerpen 0:0; St. Truiden VV – Sporting Charleroi 3:1 (2:1)

**DÄNEMARK**

1. FC Kopenhagen (E)	22	17	2	3	57:19	53	9	0	1	8	2	2
2. FC Midtjylland (M)	23	16	5	2	55:21	53	10	1	0	6	4	2
3. Brøndby IF (C)	23	10	4	9	38:34	34	4	3	5	6	1	4
4. Odense BK	23	9	6	8	30:30	33	5	4	2	4	2	6
5. Esbjerg fB (A)	23	9	5	9	28:31	32	5	3	3	4	2	6
6. FC Nordsjælland (E)	23	9	7	7	36:34	31	6	3	3	2	4	5
7. Aalborg BK	23	8	7	8	31:30	31	3	2	6	5	5	2
8. Randers Freja	23	8	7	8	27:31	31	4	3	4	4	4	4
9. AC Horsens	23	8	7	8	30:39	31	2	6	4	6	1	4
10. Aarhus GF	23	7	9	7	27:27	30	5	4	3	2	5	4
11. SønderjyskE	23	5	7	11	23:34	22	4	2	5	1	5	6
12. Hobro IK	23	5	5	13	19:39	20	5	2	5	0	3	8
13. Vendsyssel FF (A)	22	5	4	13	20:36	19	2	3	6	3	1	7
14. Vejle BK (A)	22	4	7	12	20:37	19	4	3	5	0	4	7

22. Runde; 18.2.2019: FC Midtjylland – Aalborg BK 2:1 (1:0)  
23. Runde; 22./23./24./25.2.2019: Aalborg BK – SønderjyskE 3:0 (2:0); Vejle BK – FC Nordsjælland 1:3 (0:1); Hobro IK – Esbjerg 2:0 (1:0); AC Horsens – Odense BK 1:2 (1:1); Aarhus GF – FC Midtjylland 1:2 (1:1); Brøndby IF – Randers FC 2:1 (1:0); FC Kopenhagen – Vendsyssel FF am 25.2.

**TÜRKEI**

1. Basaksehir FK (E)	23	15	6	2	36:11	51	7	3	1	8	3	1
2. Galatasaray (M)	23	13	6	4	46:24	45	8	4	0	5	2	4
3. Besiktas JK (E)	22	11	6	5	42:27	39	6	2	2	5	4	3
4. Trabzonspor	23	10	6	7	40:33	36	7	2	3	3	4	4
5. Yeni Malatyaspor	23	9	7	7	34:28	34	6	3	2	3	4	5
6. Konyaspor	23	8	10	5	29:24	34	5	3	3	3	7	2
7. Antalyaspor	23	9	5	9	24:32	32	3	4	4	6	1	5
8. Sivasspor	23	8	7	8	33:34	31	5	5	2	3	2	6
9. Alanyaspor	23	9	4	10	25:26	31	6	3	3	3	1	7
10. Kayserispor	23	8	7	8	21:28	31	5	3	3	3	4	5
11. Kasimpasa SK	23	9	2	12	39:44	29	6	0	6	3	2	6
12. Çaykur Rizespor (A)	23	6	10	7	30:30	28	3	6	1	3	4	6
13. MKE Ankaragücü (A)	23	8	12	2	22:36	27	5	1	6	3	2	6
14. Göztepe SK	23	8	1	14	25:31	25	6	1	4	2	0	10
15. Bursaspor KD	23	4	12	7	19:26	24	3	6	3	1	6	4
16. Fenerbahçe SK (CL)	22	5	9	8	32:20	24	5	2	1	4	6	6
17. Erzurum BB (A)	23	4	9	10	24:31	21	4	2	6	0	7	4
18. Akhisarspor (C)	23	4	6	13	21:38	18	3	5	4	1	1	9

22. Runde; 18.2.2019: Antalyaspor – Basaksehir 0:1 (0:1)  
23. Runde; 22./23./24./25.2.2019: Göztepe – Trabzonspor 1:3 (0:1); Rizespor – Malatyaspor 3:0 (1:0); Sivasspor – Antalyaspor 1:2 (0:2); Alanyaspor – Kasimpasa 3:0 (1:0); Ankaragücü – Erzurum 2:1 (1:0); Konyaspor – Kayserispor 0:1 (0:0); Galatasaray – Akhisarspor 1:0 (0:0); Basaksehir – Bursaspor 3:0 (2:0); Besiktas – Fenerbahçe am 25.2.

**GRIECHENLAND**

1. PAOK (C,CL-/2)	22	19	3	0	46:11	58	11	1	0	8	2	0
2. Olympiakos Piräus (E)	21	15	3	3	40:13	48	9	1	1	6	2	2
3. AEK Athen (M-/3)	22	14	4	4	37:13	43	9	2	1	5	2	3
4. Atromitos Athen (E)	22	11	7	4	32:20	40	5	3	1	6	4	3
5. Aris Saloniki (A)	22	10	4	8	26:21	34	5	2	3	5	2	5
6. Panathinaikos (-6)	22	10	7	5	28:19	31	7	3	0	3	4	5
7. Skoda Xanthi	22	6	9	7	16:17	27	4	3	4	2	6	3
8. Panetolikos Agrinio	21	7	6	8	25:28	27	4	4	2	3	2	6
9. PAS Lamia	22	7	6	9	19:27	27	5	3	3	2	3	6
10. Panionios Athen	22	7	5	10	21:31	26	5	3	3	2	2	7
11. AE Larissa	22	5	7	10	20:28	22	4	4	3	1	3	7
12. Asteras Tripolis (E)	22	6	4	12	17:27	22	4	2	5	2	2	7
13. PAS Ioannina	21	6	2	13	15:31	20	5	2	4	1	0	9
14. APO Levadiakos	22	5	4	13	13:28	19	4	2	5	1	2	8
15. OFI Kreta (A)	21	3	8	10	19:32	17	3	4	4	0	4	6
16. Apollon Smyrni	22	2	3	17	10:38	9	1	2	7	1	1	10

21. Runde; 18.2.2019: Apollon Smyrni – PAOK 1:5 (0:3); OFI Kreta – Lamia 1:3 (0:0)  
22. Runde; 23./24./25.2.2019: Asteras Tripolis – Atromitos 1:1 (1:0); AEK Athen – Apollon Smyrni 2:1 (1:1); Panionios – Panathinaikos 2:0 (1:0); Xanthi – Levadiakos 0:1 (0:0); Lamia – Larissa 2:1 (1:1); PAOK – Aris 1:1 (1:0); Olympiakos – OFI Kreta, Panaitolikos – PAS Ioannina am 25.2.

**PORTUGAL**

1. FC Porto (M)	23	18	3	2	47:12	57	10	0	1	8	3	1
2. SL Benfica (CL)	22	17	2	3	60:20	53	8	1	1	9	1	2
3. Sporting Braga (E)	23	15	4	4	40:23	49	9	1	1	5	3	3
4. Sporting CP (E)	22	14	3	5	44:25	45	10	1	1	4	2	4
5. Moreirense FC	23	13	2	8	28:26	41	7	2	2	6	0	6
6. Vitoria Guimarães	23	10	6	7	27:21	36	6	3	2	4	3	5
7. Os Belenenses	23	8	9	6	25:23	33	4	3	4	4	6	2
8. Santa Clara (A)	23	9	3	11	32:32	30	4	1	7	5	2	4
9. FC Rio Ave (E)	23	7	9	9	33:35	28	4	5	3	3	2	6
10. Portimonense SC	23	8	4	11	28:34	28	5	4	3	3	0	8
11. Boavista Porto	23	7	5	11	18:27	26	6	1	5	1	4	6
12. Vitoria Setúbal	23	5	8	10	19:25	23	4	4	4	1	4	6
13. CD Tondela	23	6	5	12	28:36	23	4	2	6	2	3	6
14. Marítimo Madeira	22	7	2	13	13:25	23	3	1	6	4	1	7
15. Nacional Funchal (A)	23	6	5	12	24:47	23	4	2	6	2	3	6
16. Deportivo Aves (C)	23	6	4	13	24:38	22	3	6	3	3	1	7
17. GD Chaves	22	5	4	13	17:31	19	3	5	2	1	8	8
18. CD Feirense	22	2	8	13	14:38	14	1	5	5	1	3	8

22. Runde; 18.2.2019: Aves – Benfica 0:3 (0:2)  
23. Runde; 22./23./24./25.2.2019: Sporting Braga – Belenenses 0:2 (0:1); Tondela – FC Porto 0:3 (0:1); Feirense – Moreirense 1:3 (0:2); Portimonense – Aves 1:1 (0:1); Vitoria Setúbal – Vitoria Guimarães 1:1 (0:1); Santa Clara – Nacional Funchal 2:0 (0:0); Boavista – Rio Ave 1:0 (1:0); Marítimo – Sporting CP, Benfica – Chaves am 25.2.

**POLEN**

1. Lechia Gdansk	23	14	7	2	37:18	49	9	3	0	5	4	2
2. Legia Warschau (M, C)	23	12	6	5	35:24	42	5	3	3	7	3	2
3. Jag. Bialystok (E)	23	11	6	6	38:30	39	6	2	4	5	4	2
4. Piast Gliwice	23	10	7	6	34:26	37	7	3	1	3	4	4
5. Lech Posen (E)	23	12	3	8	35:29	36	7	1	3	4	2	6
6. Cracovia Krakau	23	10	6	7	25:22	36	6	4	2	4	2	5
7. Korona Kielce	23	9	5	8	28:26	36	5	5	2	4	4	3
8. Pogon Stettin	23	10	5	8								

## SCHOTTLAND

	1 CL.	2 EL.	1-2 AB	HEIM	AUSWÄRTS						
1. Celtic Glasgow (M, C)	27	20	3	4	64:15	63	14	0	6	3	4
2. Glasgow Rangers (E)	27	16	7	4	60:20	55	9	3	1	7	4
3. Aberdeen FC (E)	27	15	5	7	45:31	50	7	3	4	8	2
4. Kilmarnock FC	27	13	7	7	33:25	46	7	1	4	4	5
5. Heart of Midlothian	27	13	5	9	33:32	44	7	4	3	6	1
6. Hibernian FC (E)	27	10	8	9	40:30	38	5	5	3	5	6
7. St. Johnstone FC	27	11	5	11	27:34	38	4	4	5	7	1
8. Motherwell FC	27	11	3	13	30:39	36	5	3	5	6	0
9. Livingston FC (A)	27	9	7	11	28:28	34	8	2	4	1	5
10. Dundee FC	27	4	6	17	24:56	18	1	4	9	3	2
11. Hamilton Academical	27	5	3	19	17:58	18	3	2	9	2	1
12. St. Mirren FC (A)	27	3	5	19	20:55	14	2	1	10	1	4

**27. Runde; 22./23./24.2.2019:** Dundee FC – Hibernian 2:4 (1:2); St. Johnstone – Aberdeen 0:2 (0:1); Hearts – St. Mirren 1:1 (0:0); Livingston – Kilmarnock 1:0 (1:0); Hamilton – Rangers 0:5 (0:4); Celtic – Motherwell 4:1 (2:0)

## SCHOTTLAND FA-CUP

**Achtelfinal-Wiederholungsspiele; 19./20.2.2019:** Inverness CT – Ross County 2:2 n.V., 5:4 i.E. (0:1, 2:2); Rangers FC – Kilmarnock FC 5:0 (2:0) – *Goalie Bachmann (Kilmarnock) sah in der 25. Min. Rot*

## WALES

	1 CL.	2 EL.	1-2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Connah's Quay (C)	25	16	4	5	68:27	52	10	1	1	6	3	4
2. The New Saints (M)	24	15	4	4	70:14	50	9	3	1	6	2	3
3. Barry Town United	25	14	4	6	43:36	49	10	1	1	5	3	5
4. Newtown AFC	26	11	7	8	44:40	39	8	4	1	3	3	7
5. Caernarfon Town (A)	25	10	7	8	38:35	37	6	3	3	4	4	5
6. Bala Town (E)	23	10	5	8	45:40	35	7	2	3	3	3	5

**Meister-Playoff, 4. Runde; 22./23./25.2.2019:** Bala Town – Newtown 2:2 (1:2); Barry Town – Connah's Quay 1:1 (1:1); Caernarfon Town – The New Saints am 25.2.

## NORDIRLAND

	1 CL.	2 EL.	1-2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Linfield FC	29	21	5	3	62:19	68	11	3	1	10	2	2
2. Ballymena United	28	18	5	5	61:36	59	9	3	0	9	2	5
3. Crusaders FC (M)	30	18	3	9	58:41	57	10	2	3	8	1	6
4. Glentworth FC (E)	29	14	9	6	56:38	51	7	4	3	7	5	3
5. Coleraine FC (C)	30	13	9	8	47:40	48	6	5	4	7	4	4
6. Cliftonville FC (E)	28	14	3	11	56:49	45	10	2	3	4	1	8
7. Institute FC (A)	29	10	5	14	43:56	35	5	2	8	5	3	6
8. Dungannon Swifts	30	8	9	13	35:49	33	6	4	5	2	5	8
9. Glentoran Belfast	29	8	7	14	42:45	31	5	2	7	3	5	7
10. Warrenpoint Town	30	7	8	15	35:60	29	4	3	9	3	5	6
11. Newry City (A)	29	4	5	20	21:53	17	3	3	8	1	2	12
12. Ards FC	30	4	5	21	24:54	17	3	3	9	1	2	12

**29. Runde; 18.2.2019:** Glentoran – Glentworth 1:2 (1:0)  
**30. Runde; 22./23.2.2019:** Crusaders – Glentworth 1:1 (1:0); Ards – Newry 3:1 (2:0); Coleraine – Glentoran 2:0 (0:0); Institute – Dungannon 2:0 (1:0); Linfield – Ballymena United 1:0 (0:0); Warrenpoint Town – Cliftonville 0:2 (0:0)

## IRLAND

	1 CL.	2 EL.	1-2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Shamrock Rovers (E)	2	2	0	0	4:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Bohemian FC	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
3. St. Patrick's Athletic	2	2	0	0	2:0	6	1	0	0	1	0	0
4. Waterford FC (E)	2	1	0	1	3:2	3	0	0	1	1	0	0
5. Derry City	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
6. Dundalk FC (M, C)	2	0	2	0	2:2	2	0	0	1	0	0	1
7. Sligo Rovers	2	0	1	1	1:2	1	0	0	1	0	1	0
8. Finn Harps (A)	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1
9. Cork City (E)	2	0	0	2	0:3	0	0	0	1	0	0	1
10. UC Dublin (A)	2	0	2	0	0:5	0	0	0	1	0	0	1

**2. Runde; 22.2.2019:** Cork City – Waterford 0:2 (0:1); Sligo Rovers – St. Patrick's 0:1 (0:0); UC Dublin – Bohemian 0:2 (0:2); Finn Harps – Dundalk 1:1 (1:0); Shamrock Rovers – Derry City 2:0 (1:0)

## ZYPERN

	1 CL.	2 EL.	1-2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. APOEL Nikosia (M)	22	15	4	3	45:20	49	6	3	2	9	1	1
2. AEL Limassol	22	14	3	5	35:24	45	7	1	3	7	2	2
3. Apollon Limassol (E)	22	13	5	4	47:18	44	7	2	2	6	3	2
4. AEK Larnaka (C)	22	11	6	5	37:16	39	7	2	2	4	4	3
5. Anorthosis F. (E)	22	10	7	5	28:23	37	5	3	3	5	4	2
6. Omonia Nikosia	22	9	4	9	25:24	31	6	2	3	3	2	6
7. Nea Salamina	22	9	4	9	28:30	31	5	3	3	4	1	6
8. Paphos FC (-6)	22	7	6	9	24:36	21	5	3	3	2	3	6
9. Doxa Katokopia	22	5	5	12	28:39	20	3	3	5	2	7	2
10. Enosis Paralimni (A)	22	4	5	23	17:38	17	3	3	5	1	2	8
11. Alki Oroklini	22	4	5	13	19:43	17	2	2	7	2	3	6
12. Ermis Aradippou	22	2	4	16	19:40	10	1	2	8	1	2	8

**22. Runde; 23./24.2.2019:** Paphos – Doxa 1:0 (0:0); Ermis – Anorthosis 2:3 (1:1); Omonia Nikosia – AEL Limassol 2:0 (1:0); Nea Salamina – Alki Oroklini 1:1 (1:1); Apollon – APOEL 1:2 (0:0); AEK Larnaka – Enosis 3:0 (0:0)

## TSCHECHIEN

	2 CL.	2 EL.	2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Slavia Prag (CL)	21	17	1	3	50:18	52	9	0	1	7	1	2
2. Viktoria Pilsen (M)	21	15	4	2	32:16	49	10	1	0	5	3	2
3. Sparta Prag (E)	22	12	5	5	37:20	41	7	3	1	5	2	4
4. Banik Ostrava	22	11	5	6	30:20	38	6	2	3	5	3	3
5. FK Jablonec (C)	22	11	4	7	42:22	37	6	2	3	5	2	4
6. Slovan Liberec	22	8	7	7	24:19	31	5	4	2	3	3	5
7. FC Zlín	22	9	3	10	27:28	30	6	1	5	3	2	5
8. Mladá Boleslav	22	8	5	9	40:37	29	4	5	2	4	0	7
9. FC Slovácko	21	9	0	12	24:31	27	5	0	5	4	0	7
10. FK Teplice	22	7	5	10	22:30	26	4	1	5	3	4	5
11. SFC Opava (A)	21	7	4	10	29:33	25	5	1	4	2	3	6
12. Sigma Olmütz (E)	22	7	4	11	21:34	25	4	2	6	3	2	5
13.1. FK Příbram (A)	22	6	5	11	27:51	23	5	2	4	1	3	7
14. Bohemians 1905	22	5	7	10	20:29	22	1	6	4	4	1	6
15. MFK Karvina	22	4	5	13	26:41	17	3	2	6	1	3	7
16. Dukla Prag	22	4	4	14	18:40	16	3	2	6	1	2	8

**21. Runde; 18.2.2019:** Dukla Prag – Sparta Prag 2:3 (1:1)  
**22. Runde; 22./23./24./25.2.2019:** Slovan Liberec – Dukla Prag 2:0 (0:0); FC Zlín – Bohemians 0:2 (0:1); Sigma Olmütz – Příbram 2:0 (1:0); MFK Karvina – FK Teplice 1:1 (1:0); Mladá Boleslav – FK Jablonec 1:0 (0:0); Sparta Prag – Banik Ostrava 3:2 (1:1); Opava – Viktoria Pilsen, Slavia Prag – Slovácko am 25.2.

## SLOWAKEI

	1 CL.	2 EL.	1 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Slovan Bratislava (C)	20	16	4	0	49:17	52	6	3	0	10	1	0
2. Dunajská Streda (E)	20	11	5	4	39:26	38	6	3	1	5	2	3
3. MSK Žilina	20	11	5	4	35:22	38	5	3	2	6	2	2
4. MFK Ružomberok	20	9	7	4	34:20	34	7	1	2	2	6	2
5. Zemplín Michalovce	20	8	4	8	25:31	28	5	3	2	3	1	6
6. Spartak Trnava (M)	20	7	4	9	27:25	27	1	3	0	3	6	6
7. FC Nitra	20	7	4	9	27:28	25	4	1	4	3	3	5
8. SKF Sereď (A)	20	7	4	9	22:28	25	6	1	3	1	3	6
9. AS Trenčín (E)	20	6	3	11	27:35	21	4	1	5	2	2	6
10. ZP Podbrezová	20	6	2	12	21:32	20	4	1	5	2	1	7
11. FK Senica	20	3	6	11	19:40	15	2	4	4	1	2	7
12. FC Zlaté Moravce	20	4	2	14	17:40	14	4	2	4	0	10	0

**20. Runde; 23.2.2019:** SKF Sereď – Slovan Bratislava 0:1 (0:1); Spartak Trnava – Dunajská Streda 3:1 (1:1); FK Senica – MSK Žilina 0:1 (0:1); Zlaté Moravce – AS Trenčín 3:1 (1:0); ZP Podbrezová – MFK Ružomberok 0:1 (0:0); Zemplín Michalovce – FC Nitra 0:0

## UNGARN

	1 CL.	2 EL.	2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Ferencváros (E)	22	14	4	4	43:18	46	8	3	0	6	1	4
2. Videoton FC (M)	22	13	4	5	35:22	40	6	2	2	6	2	4
3. Újpest Budapest (C)	22	9	9	4	28:15	36	6	4	1	3	5	3
4. Honvéd Budapest (E)	22	10	5	7	26:20	35	7	2	2	3	3	5
5. VSC Debrecen	22	9	7	6	28:25	34	6	4	1	3	3	5
6. MTK Budapest (A)	22	9	3	10	33:34	30	4	2	5	5	1	5
7. Paks SE	22	7	9	6	27:28	30	5	3	3	2	6	3
8. Mezőkövesd-Zsory	22	7	8	7	32:30	29	5	3	3	2	5	4
9. Puskas Academy	22	7	3	12	25:31	24	6	2	3	2	1	8
10. Varda SE (A)	22	6	6	10	22:37	24	4	3	4	2	3	6
11. Diosgyőr VTK	22	5	6	11	22:38	24	4	4	3	2	2	7
12. Szombathely Haladás	22	2	4	16	15:40	10	2	2	7	0	2	9

**22. Runde; 23.2.2019:** Ferencváros – Puskas Academy 4:0 (0:0); Mezőkövesd-Zsory – Varda SE 2:2 (1:2); Videoton – Haladás 1:0 (0:0); Újpest – Diosgyőr 5:0 (1:0); Paks SE – Debrecen 2:1 (0:0); Honvéd Budapest – MTK Budapest 2:1 (1:0)

## ISRAEL

	1 CL.	2 EL.	2 ABSTEIGER	HEIM	AUSWÄRTS							
1. Maccabi Tel Aviv (E)	24	18	6	0	53:11	60	10	2	0	8	4	0
2. Maccabi Netanya	24	11	6	7	29:26	39	5	3	4	6	3	3
3. Bnei Yehuda TA	24	10	7	7	38:22	37	4	5	3	5	3	4
4. Maccabi Haifa	23	10	7	6	29:24	37	4	3	5	7	4	1
5. Hapoel Beer Sheva (M)	24	9	8	7	34:32	35	6	5	1	3	3	6
6. Hapoel Hadera (A)	24	9	5	10	28:32	32	6	1	4	4	4	5
7. Hapoel Haifa (C)	23	7										

# Zeiten-Chaos im Wallis

**SCHMIDI VON DREI AUF VIER.** An den Siegen von Sofia Goggia und Federica Brignone gab es in Crans Montana nichts zu rütteln. Die Zeitnehmung sorgte in der Abfahrt aber für ein Chaos.



FOTOS: GEPA PICTURES

Federica Brignone gewann die Kombi in Crans Montana zum dritten Mal in Serie

Ein nicht alltäglichen Hat-trick feierte Federica Brignone in Crans Montana. Dort konnte die Italienerin am Sonntag nach 2017 und 2018 bereits zum dritten Mal die Kombination gewinnen!

Überschattet wurde der Sieg jedoch immer noch von den Diskussionen um die Abfahrt tags zuvor, die mit Sofia Goggia ebenfalls an Italien ging. Diskutiert wurde aber nicht über die Siegerin, sondern um die Zeiten der Zweiten und Dritten. Nach dem Sturz von Ilka Stuhec mit Startnummer 1 blieb schon bei Jasmine Flury die Zeit im Ziel nicht stehen und wurde erst Minuten später nachgereicht. Nachdem Nicole Schmidhofer die zweitbeste Zeit gefahren war, setzte die Zeitnehmung bei Joana Hählen und Lara Gut-Behrami und Priska Nufer (alles Schweizerinnen!) wieder aus. Bei den betroffenen Läuferinnen musste auf die

Handstoppung zurückgegriffen werden. Diese ergab die zweit-schnellste Zeit für Hählen, Nicole Schmidhofer stand als Dritte auf dem Stockerl. Nach der Siegerehrung wurde aber weitergerechnet. Nach Errechnung eines Koeffizienten ergab sich für drei der vier Schweizerinnen aber eine Rang-Verbesserung. Schmidhofer wurde von Gut-Behrami überholt und rutschte als nun Vierte noch vom Podest. Glück im Unglück: Auch mit dem vierten Platz baute die entthronte Super-G-Weltmeisterin die Führung im Abfahrts-Weltcup aus. Zwei Rennen vor Schluss hat die Steirerin 60 Punkte Vorsprung auf Ramona Siebenhofer, Stephanie Venier liegt als Vierte 79 Punkte dahinter. Da sich Ilka Stuhec bei ihrem Sturz schwer verletzte, wird eine aus dem ÖSV-Trio wohl die Abfahrtskugel gewinnen – ein Trost für die verpatzte WM! ●

## WELTCUP ERGEBNISSE DER DAMEN UND WELTCUP STÄNDE

Abfahrt der Damen in Crans Montana, 23.2.2019:		Kombi der Damen in Crans Montana, 24.2.2019:		Parallelschlalom Damen in Stockholm, 19.2.2019:		Damen Kombi nach 1 von 1 Bewerb:			
1. Sofia Goggia ITA	1:29.77	1. Federica Brignone ITA	2:15.20	1. Shiffrin (USA), 2. Geiger (GER), 3. Swenn-Larsson (SWE), 4. Hansdotter (SWE), 5. Truppe (Ö), 6. St-Germain (CAN), 7. Holdener (SUI), 8. Vlhova (SVK), 9. Liensberger (Ö), 10. Lysdahl (NOR), 11. Schild (Ö), 12. Mielzynski (CAN), 13. Curtoni (ITA), 14. Mowinckel (NOR), 15. Noens (FRA), 16. Costazza (ITA)	1. Federica Brignone (Italien)	100	1. Mikaela Shiffrin (USA)	300	
2. Joana Hählen SUI	+ 0.36	2. Roni Remme CAN	+ 0.38	2. Petra Vlhova (Slowakei)	1.075	2. Roni Remme (Kanada)	80	2. Tina Weirather (LIE)	268
3. Lara Gut-Behrami ITA	+ 0.45	3. Wendy Holdener SUI	+ 1.04	3. Wendy Holdener (Schweiz)	843	3. Wendy Holdener (Schweiz)	60	3. Nicole Schmidhofer (Österreich)	253
4. Nicole Schmidhofer AUT	+ 0.52	4. Rahel Kopp SUI	+ 1.54	4. Nicole Schmidhofer (Österreich)	667	4. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	247	4. Ramona Siebenhofer (Österreich)	247
5. Corinne Suter SUI	+ 0.59	5. Patrizia Dorsch GER	+ 1.81	5. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	657	5. Lara Gut-Behrami (Schweiz)	178	5. Lara Gut-Behrami (Schweiz)	178
6. Stephanie Venier AUT	+ 0.68	6. Christina Ager AUT	+ 1.83	6. Federica Brignone (Italien)	632	6. Tessa Worley (Frankreich)	374	6. Tessa Worley (Frankreich)	374
7. Jasmine Flury SUI	+ 0.71	7. Romane Miradoli FRA	+ 1.93	7. Frida Hansdotter (Schweden)	547	7. Petra Vlhova (Slowakei)	318	7. Petra Vlhova (Slowakei)	318
8. Federica Brignone ITA	+ 0.78	8. Priska Nufer SUI	+ 1.94	8. Viktoria Rebensburg (Deutschland)	509	8. Federica Brignone (Italien)	310	8. Federica Brignone (Italien)	310
9. Nadia Fanchini ITA	+ 0.83	9. Marta Bassino ITA	+ 2.01	9. Ilka Stuhec (Slowenien)	507	9. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	259	9. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	259
10. Romane Miradoli FRA	+ 1.04	10. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 2.02	10. Stephanie Venier (Österreich)	471	10. Stephanie Brunner (Österreich)	179	10. Stephanie Brunner (Österreich)	179
11. Ragnhild Mowinckel NOR	+ 1.06	11. Nevena Ignjatovic SRB	+ 2.07	<b>Damen Gesamt nach 29 von 37 Bewerb:</b>		<b>Damen Riesentorlauf nach 6 von 8 Bewerb:</b>		<b>Damen Riesentorlauf nach 6 von 8 Bewerb:</b>	
12. Priska Nufer SUI	+ 1.25	12. Ricarda Haaser AUT	+ 2.18	1. Mikaela Shiffrin (USA)	1.794	1. Mikaela Shiffrin (USA)	455	1. Mikaela Shiffrin (USA)	455
13. Nicol Delago ITA	+ 1.29	13. Marie-Michele Gagnon CAN	+ 2.26	2. Petra Vlhova (Slowakei)	1.075	2. Tessa Worley (Frankreich)	374	2. Tessa Worley (Frankreich)	374
14. Kira Weidle GER	+ 1.37	14. Franziska Gritsch AUT	+ 2.49	3. Wendy Holdener (Schweiz)	843	3. Petra Vlhova (Slowakei)	318	3. Petra Vlhova (Slowakei)	318
15. Lisa Hörnblad SWE	+ 1.39	15. Kajsa Vickhoff Lie NOR	+ 2.73	4. Stephanie Venier (Österreich)	335	4. Federica Brignone (Italien)	310	4. Federica Brignone (Italien)	310
16. Tina Weirather L'IE	+ 1.52	16. Nathalie Gröbli SUI	+ 2.92	5. Kira Weidle (Deutschland)	276	5. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	259	5. Ragnhild Mowinckel (Norwegen)	259
17. Tamara Tippler AUT	+ 1.92	17. Ramona Siebenhofer AUT	+ 3.39	6. Cornelia Hütter (Österreich)	175	6. Schweden	1.391	6. Schweden	1.391
18. Mirjam Puchner AUT	+ 2.05	18. Nicol Delago ITA	+ 3.46	<b>Damen Abfahrt nach 7 von 9 Bewerb:</b>		<b>Nationencup Damen nach 29 von 37 Bewerb:</b>		<b>Nationencup Damen nach 29 von 37 Bewerb:</b>	
19. Alice Merryweather USA	+ 2.17	19. Ariane Rädler AUT	+ 3.63	1. Nicole Schmidhofer (Österreich)	414	1. Österreich	4.601	1. Österreich	4.601
20. Marta Bassino ITA	+ 2.21	20. Jasmina Suter SUI	+ 3.73	2. Ramona Siebenhofer (Österreich)	354	2. Schweiz	2.866	2. Schweiz	2.866
21. Ricarda Haaser AUT	+ 2.34	21. Lisa Hörnblad SWE	+ 4.00	3. Ilka Stuhec (Slowakei)	343	3. Italien	2.334	3. Italien	2.334
22. Ariane Rädler AUT	+ 2.36	22. Greta Small AUS	+ 4.08	4. Stephanie Venier (Österreich)	335	4. USA	2.088	4. USA	2.088
23. Ramona Siebenhofer AUT	+ 2.56	23. Elisabeth Reisinger AUT	+ 4.24	5. Kira Weidle (Deutschland)	276	5. Norwegen	1.504	5. Norwegen	1.504
24. Christina Ager AUT	+ 2.57	24. Tiffany Roux FRA	+ 4.44	6. Cornelia Hütter (Österreich)	175	6. Schweden	1.391	6. Schweden	1.391
25. Elena Curtoni ITA	+ 2.64	25. Macarena Simari Birkner ARG	+ 4.80	<b>Damen Slalom nach 10 von 12 Bewerb:</b>		<b>WELTCUP TERMINE</b>		<b>WELTCUP TERMINE</b>	
26. Julija Pleshkova RUS	+ 2.84	26. Nadia Delago ITA	+ 5.01	1. Mikaela Shiffrin (USA)	960	<b>Herren:</b>		<b>Herren:</b>	
27. Roni Remme CAN	+ 3.06	27. Margot Baillet FRA	+ 5.35	2. Petra Vlhova (Slowakei)	757	Fr, 11.00: Abfahrt I in Kvitfjell (NOR)		Fr, 11.00: Abfahrt I in Kvitfjell (NOR)	
28. Patrizia Dorsch GER	+ 3.07	28. Nina Ortlieb AUT	+ 5.55	3. Wendy Holdener (Schweiz)	521	Sa, 10.00: Abfahrt II in Kvitfjell (NOR)		Sa, 10.00: Abfahrt II in Kvitfjell (NOR)	
29. Laura Gauche FRA	+ 3.08	29. Alice Merryweather USA	+ 5.97	4. Frida Hansdotter (Schweden)	398	So, 11.00: Super G in Kvitfjell (NOR)		So, 11.00: Super G in Kvitfjell (NOR)	
30. Luana Flüttsch SUI	+ 3.10	ausgeschieden in der Abfahrt:		5. Anna Swenn-Larsson (Schweden)	396	<b>Damen:</b>		<b>Damen:</b>	
weiter:		ausgeschieden im Slalom:		6. Katharina Liensberger (Österreich)	314	Sa, 08.30: Abfahrt in Sotschi (RUS)		Sa, 08.30: Abfahrt in Sotschi (RUS)	
36. Michaela Heider AUT	+ 3.74	Michaela Heider AUT				So, 08.30: Super G in Sotschi (RUS)		So, 08.30: Super G in Sotschi (RUS)	
ausgeschieden:		Marusa Ferk SLO							
Nina Ortlieb AUT		Alexandra Coletti MON							



Die Kristallkugeln in Slalom und RTL sind Marcel Hirscher nicht mehr zu nehmen

# Hirscher im Kugelhagel

**SAISONENDE FÜR SCHWARZ.** Die Siege in Bansko musste Marcel Hirscher seinen Konkurrenten Alexis Pinturault und Henrik Kristoffersen überlassen. Er konnte sich mit den Kristallkugeln Nr. 18 und 19 trösten!

Im Parallelschlalom von Stockholm reichte Marcel Hirscher ein achter Platz, um sich vorzeitig die kleine Slalom-Weltcupkugel zu sichern, am Sonntag war mit einem zweiten Platz, hauchdünn hinter Weltmeister Henrik Kristoffersen, auch die Kugel im Riesentorlauf-Weltcup perfekt. Die 19. in seiner Karriere!

Damit zog der Rekord-Weltcup-Sieger auch in Sachen Kristallkugeln mit dem bisher alleinigen Rekordhalter Ingemar Stenmark gleich. Der Schwede hatte in den 1970er und -80er Jahren drei Mal

den Gesamt-Weltcup, acht Mal den Slalom-, sieben Mal den RTL- und einmal den Kombi-Weltcup gewonnen. Hirschers Sammlung umfasst jetzt sieben große Kristallkugeln für den Gesamtweltcup und je sechs kleine im Slalom und Riesenslalom. Sobald auch der achte Gesamtweltcup-Erfolg unter Dach und Fach ist, stellt er auch die Bestmarke von 20 Weltcupkugeln von Lindsay Vonn ein. Aber davon will Hirscher noch nicht reden: „Erst wenn es rechnerisch nicht anders möglich ist, und das ist es definitiv noch nicht.“ Mit 490 Punkten Vorsprung vor den letzten neun Rennen wird da aber nichts passieren. Nur im Duell der Weltcup-Sieger führt Stenmark noch 86:68.

Den zweiten Platz im Gesamtweltcup werden sich die Banskosieger Alexis Pinturault (Kombi) und Henrik Kristoffersen (RTL) ausmachen, die nur 110 Punkte voneinander getrennt sind. Für den Franzosen wäre es nach drei dritten Plätzen (2014-16) der erste Vize-Titel, Kristoffersen hatte schon 2016 und 2018 nur Hirscher vor sich.

Dass der zweite Platz zum Fall für Zwei wurde, liegt auch daran, dass sich Marco Schwarz in der Kombi-Abfahrt einen Riss des vorderen Kreuzbandes und einen Riss des Innenmeniskus im linken Knie zuzog. Da meinte sogar Sieger Pinturault: „Ich stelle mir die Frage – warum muss man so einen Sprung bauen?“ Und Manuel Fellner fragte: „Resultat eines sinnlosen Zielsprunges, in Kombination mit einem sinnloseren Rennkalender?“ ●

## WELTCUP ERGEBNISSE DER HERREN

Kombi der Herren in Bansko, 22.2.2019:		RTL der Herren in Bansko, 24.2.2019:		Parallelschlalom Herren in Stockholm, 19.2.2019:			
1. Alexis Pinturault FRA	1:55.55	1. Henrik Kristoffersen NOR	2:26.87	1. Zehhäusern (SUI), 2. Myhrer (SWE), 3. Schwarz (AUT), 4. Yule (SUI), 5. Foss-Solevaag (NOR), 6. Mölgg (ITA), 7. Pinturault (FRA), 8. Hirscher (Ö), 9. Ryding (GBR), 10. Hirschi (AUT), 11. Feller (AUT), 12. Kristoffersen (NOR), 13. Muffat-Jeandet (FRA), 14. Noel (FRA), 15. Meillard (SUI), 16. Matt (AUT)	1. Marcel Hirscher (Österreich)	1.408	
2. Marcel Hirscher AUT	+ 0.68	2. Marcel Hirscher AUT	+ 0.04	2. Alexis Pinturault (Frankreich)	918	2. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	808
3. Stefan Hadalin SLO	+ 0.69	3. Thomas Fanara FRA	+ 0.39	3. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	808	4. Marco Schwarz (Österreich)	560
4. Riccardo Tonetti ITA	+ 1.11	4. Alexis Pinturault FRA	+ 0.49	4. Marco Schwarz (Österreich)	560	5. Dominik Paris (Italien)	550
5. Trevor Philp CAN	+ 1.15	5. Zan Kranjec SLO	+ 0.66	5. Dominik Paris (Italien)	550	6. Vincent Kriechmayr (Österreich)	539
6. Mauro Caviezel SUI	+ 1.17	6. Matts Olsson SWE	+ 1.00	6. Vincent Kriechmayr (Österreich)	539	7. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	523
7. Rasmus Windingstad NOR	+ 1.26	7. Rasmus Windingstad NOR	+ 1.67	7. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	523	8. Beat Feuz (Schweiz)	513
8. Filip Zubcic KRO	+ 1.38	8. Marco Odermatt SUI	+ 1.84	8. Beat Feuz (Schweiz)	513	9. Mauro Caviezel (Schweiz)	480
9. Linus Straßer GER	+ 1.81	9. Tommy Ford USA	+ 1.89	9. Mauro Caviezel (Schweiz)	480	10. Daniel Yule (Schweiz)	446
10. Loic Meillard SUI	+ 1.90	10. Leif Kristian Nestvold-Haugen NOR	+ 2.18	10. Daniel Yule (Schweiz)	446	Herren Riesentorlauf nach 7 von 9 Bewerben:	
11. Vincent Kriechmayr AUT	+ 1.95	11. Alexander Schmid GER	+ 2.27	1. Marcel Hirscher (Österreich)	620	1. Marcel Hirscher (Österreich)	620
12. Johannes Strolz AUT	+ 2.14	12. Loic Meillard SUI	+ 2.29	2. Alexis Pinturault (Frankreich)	402	2. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	402
13. Ted Ligety USA	+ 2.44	13. Mathieu Faivre FRA	+ 2.50	3. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	402	3. Alexis Pinturault (Frankreich)	326
14. Aleksander Aamodt Kilde NOR	+ 2.56	14. Riccardo Tonetti ITA	+ 2.69	4. Marco Schwarz (Österreich)	326	4. Thomas Fanara (Frankreich)	275
15. Gino Caviezel SUI	+ 2.62	15. Victor Muffat-Jeandet FRA	+ 2.70	5. Dominik Paris (Italien)	275	5. Matts Olsson (Schweden)	257
16. Henrik Kristoffersen NOR	+ 2.64	16. Ryan Cochran-Siegle USA	+ 2.74	6. Vincent Kriechmayr (Österreich)	539	Herren Slalom nach 10 von 12 Bewerben:	
17. Ryan Cochran-Siegle USA	+ 2.72	17. Luca De Aliprandini ITA	+ 2.79	7. Aleksander Aamodt Kilde (Norwegen)	523	1. Marcel Hirscher (Österreich)	708
18. Stefan Rogentin SUI	+ 2.83	Trevor Philp CAN	+ 2.79	8. Beat Feuz (Schweiz)	513	2. Daniel Yule (Schweiz)	446
19. Miha Hrobat SLO	+ 2.95	19. Manuel Feller AUT	+ 3.01	9. Mauro Caviezel (Schweiz)	480	3. Clement Noel (Frankreich)	419
20. Nils Allegre FRA	+ 3.00	20. Cedric Noger SUI	+ 3.04	10. Daniel Yule (Schweiz)	446	4. Marco Schwarz (Österreich)	411
21. Marco Odermatt SUI	+ 3.17	21. Manfred Mölgg ITA	+ 3.24	1. Marcel Hirscher (Österreich)	708	5. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	391
22. Romed Baumann AUT	+ 3.37	22. Erik Read CAN	+ 3.25	2. Daniel Yule (Schweiz)	446	Herren Super G nach 5 von 7 Bewerben:	
23. Christof Innerhofer ITA	+ 3.43	23. Gino Caviezel SUI	+ 3.26	3. Clement Noel (Frankreich)	419	1. Vincent Kriechmayr (Österreich)	236
24. Pavel Trikhichev RUS	+ 4.01	24. Björnarn Neteland NOR	+ 3.29	4. Marco Schwarz (Österreich)	411	2. Matthias Mayer (Österreich)	233
25. Bryce Bennett USA	+ 4.12	25. Filip Zubcic KRO	+ 3.39	4. Marco Schwarz (Österreich)	411		
26. Felix Monsen SWE	+ 4.47	26. Andreas Zampa SVK	+ 3.74	5. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	391		
27. Niels Hintermann SUI	+ 5.02	27. Johannes Strolz AUT	+ 3.76	Herren Riesentorlauf nach 7 von 9 Bewerben:			
28. Blaise Giezendanner FRA	+ 5.03	28. Thomas Tumler SUI	+ 4.73	1. Marcel Hirscher (Österreich)	708		
29. Mattias Rönngren SWE	+ 5.17	29. Ted Ligety USA	+ 5.70	2. Daniel Yule (Schweiz)	446		
30. Aleksander Andrienko RUS	+ 5.55	ausgeschieden im 1. Lauf:		3. Clement Noel (Frankreich)	419		
ausgeschieden im Slalom:		Magnus Walch AUT		4. Marco Schwarz (Österreich)	411		
Daniel Danklmaier		Linus Straßer GER		5. Henrik Kristoffersen (Norwegen)	391		
Christopher Neumayer		ausgeschieden im 2. Lauf:		Herren Super G nach 5 von 7 Bewerben:			
Super G der Herren in Bansko abgesagt		Stefan Brennsteiner AUT		1. Vincent Kriechmayr (Österreich)	236		
				2. Matthias Mayer (Österreich)	233		

## SPUSU LIGA 2018/19

**4. Bonus Runde; 22./23.2.2019:**

Bregenz Handball – HC Hard 26:25 (12:13)  
UHK Krems – HSG Graz 31:27 (12:11)

**Tabelle Bonus Runde:**

1. UHK Krems	4	4	0	0	113:102	22
2. HC Hard	3	1	0	2	75:77	14
3. HSG Graz	3	1	0	2	81:91	13
4. SG Westwien	3	1	0	2	80:74	12
5. Bregenz Handball	3	1	0	2	74:79	12

**5. Bonus Runde; 2./3.3.2019:**

HC Hard – HSG Graz  
SG Westwien – Bregenz Handball

**4. Quali Runde; 23.2.2019:**

Schwarz Handball Tirol – Union Leoben 29:28 (16:11)  
SC Ferlach – Fivers WAT Margareten 32:33 (16:20)

**Tabelle Quali Runde:**

1. Fivers WAT Margareten	3	3	0	0	99:87	16
2. Sparkasse Schwaz	3	1	0	2	79:89	12
3. SC Ferlach	4	3	0	1	119:112	11
4. Union Leoben	3	0	0	3	78:91	7
5. HC Linz AG	3	1	0	2	90:86	5

**5. Quali Runde; 2.3.2019:**

HC Linz – Schwarz Handball Tirol  
Union Leoben – Fivers WAT Margareten

**WHA, Nachtragsspiele; 23.2.2019:**

Hypo NÖ – SSV Dornbirn 32:24  
Wiener Neustadt – HC Feldkirch 28:27  
ATV Trofaiach – WAT Atzgersdorf 22:27

**Tabelle:**

1. Hypo NÖ	14	14	0	0	473:269	28
2. MGA Fivers Wien	14	13	0	1	424:319	26
3. WAT Atzgersdorf	14	11	1	2	393:333	23
4. UHC Stockerau	14	10	1	3	420:355	21
5. HIB Graz	14	8	0	6	367:351	16
6. Dornbirn/Schoren	14	7	0	7	386:362	14
7. HC Feldkirch	14	6	0	8	356:351	12
8. Wiener Neustadt	14	5	0	9	380:398	10
9. UHLZ Perchtoldsdorf	14	3	1	10	335:444	7
10. Union St. Pölten	14	2	1	11	310:472	5
11. ATV Trofaiach	14	2	0	12	315:422	4
12. UHC Eggenburg	14	1	0	13	358:428	2



Linz-Trainer Zoltan Cordas trat zurück, jetzt droht nach 45 Jahren der Abstieg



Bregenz entschied ein heißumkämpftes Ländle-Derby 26:25 für sich!

FOTO: GEPA PICTURES

# Bregenz schreibt an

**FIVERS BAUEN FÜHRUNG AUS.** Ausgerechnet im Ländle-Derby gegen Hard feierte Rekordmeister Bregenz den ersten Sieg des Jahres! Der verschaffte Tabellenführer Krems schon acht Punkte Vorsprung!

**M**it dem 31:27-Sieg gegen Graz ist die Bonus-Runde für den UHK Krems praktisch gelaufen! Nur noch theoretisch können die mit acht Punkten Vorsprung führenden Wachauer von der Tabellenspitze gestoßen werden. Der Traum vom zweiten Meistertitel nach 1973 werden immer realer!

## „Plötzlich kommen Lampert, Kritzinger und Brombeis und gewinnen uns so ein hitziges Derby!“

Bregenz-Trainer Jörg Lützelberger

Dahinter ist hingegen alles offen. Auch weil Rekordmeister Bregenz ausgerechnet im 91. Ländle-Derby gegen Hard den ersten Sieg des Jahres feierten. Zur Pause lagen die Bregenzer noch 12:13 im Hintertreffen, erst drei Minuten vor Schluss gelang Matthias Brombeis mit seinem einzigen Treffer die erstmalige Führung, ehe Luka Kikanovic mit dem 26:24 für die Vor-

entscheidung sorgte. Ivan Horvat gelang nur noch der Anschlusstreffer zum Endstand von 26:25. „Ich bin unglaublich stolz auf meine Mannschaft, unsere Fans und unsere Nachwuchsarbeit! Wir mussten Ante Esegovic und Vlatko Mitkov vorgeben, verlieren dann noch unseren Kapitän und

plötzlich kommen Lampert, Mohr, Kritzinger und Brombeis und gewinnen uns ein hitziges Derby“, war Trainer Jörg Lützelberger vor allem von seinen Jüngsten begeistert. Die Bregenzer sind zwar immer noch Letzter, auf den Tabellenzweiten Hard fehlen aber nur noch zwei Punkte.

Auch in der Qualifikations-Runde scheinen die Positionen bezogen. Tabellenführer Fivers WAT Marga-

reten baute seinen Vorsprung mit einem 33:32-Sieg in Ferlach auf vier Punkte aus. Zur Pause sahen die Wiener bei 20:16 schon wie die sicheren Sieger aus, Mitte der zweiten Halbzeit fühlten aber plötzlich die Hausherren mit 29:27. Doch die Wiener schlugen angeführt von den Routiniers Vytas Ziura (8 Tore) und Markus Kolar (7 Tore) zurück und landeten einen knappen Sieg. „Wenn man elf Minuten vor dem Ende mit zwei Toren voran liegt und die Chance auf das plus drei hat, ist dieses Ergebnis bitter“, ärgerte sich Ferlach-Obmann Walter Perkounig. „Wir hätten uns einen Punkt verdient. Die Chance war da, wir haben sie aber nicht nutzen können.“ Die Kärntner mussten Platz 2 damit Schwarz überlassen, das Leoben 29:28 schlug. Der letzte Playoff-Platz ist dennoch mit vier Punkten auf Aufsteiger Leoben abgesichert. ●

# Führungswechsel!

**GLEICH ZWEI MAL** hieß es am Sonntag Erster gegen Zweiter: In der Pick Round sorgten die Caps mit einem 8:3 gegen Graz für einen Führungswechsel. In der Qualification Round blieb Znojmo trotz 4:5 gegen Linz vorne.

Nicht schon wieder“, hat die Mehrzahl der 4.350 Zuschauer in Kagran den Kopf geschüttelt, als die Grazer im Duell um die Tabellenspitze schon in der zweiten Minute durch Matthew Caito in Führung gingen. Vier Mal waren ihre Caps bisher auf die 99ers getroffen, drei Mal zogen sie den Kürzeren. Nicht zuletzt deshalb mussten die Wiener der

Wall – unter großem Jubel – gleich zum Ausgleich nützte. Jetzt waren die Fans wieder hoffnungsvoller. Und mussten wieder einen Nackenschlag einstecken, als Curtis Hamilton kurz vor dem ersten Pausensignal die Grazer wieder in Führung schoss.

Im zweiten Drittel wurden sie für ihr Leiden aber mehr als entschädigt. Chris DeSousa glückte in der 23.

pause, war natürlich hart, aber wir haben in der Kabine darüber gesprochen, unsere Lehren daraus gezogen und sind dann im zweiten und dritten Drittel sehr gut aufgetreten.“

Die Auslosung wollte es, dass auch in der Qualification Round das Duell Erster gegen Zweiter auf dem Programm stand. Zum Führungswechsel kam es dort zwar nicht, den Sieg landeten aber ebenfalls die Verfolger. Die Black Wings Linz führten beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Znojmo schon mit 3:1, ehe sie Mitte des Mitteldrittels den Ausgleich hinnehmen mussten. Doch Dan DaSilva und Andreas Kristler fanden schnelle Antworten und sorgten noch im selben Drittel für die Vorentscheidung zum 5:4-Sieg. Um den Einzug in die Playoffs müssen sich wohl beide Teams keine allzu großen Sorgen mehr machen. ●

## „Der zweite Gegentreffer war hart, aber wir haben unsere Lehren daraus gezogen“

Caps-Coach Dave Cameron

Konkurrenten auch den Sieg im Grunddurchgang überlassen.

Die Befürchtungen der Wiener Fans wurden nicht geringer, als die Grazer unmittelbar nach dem Führungstreffer noch zwei Hochkaräter ausließen. Erst nach vier Minuten kamen die Caps zu ihrer ersten Offensivaktion, die aber Alex

Minute aus und trat damit eine Torlawine los, die erst 15 Minuten mit dem 6:2 endete! Am Ende feierten die Fans einen 8:3-Sieg – und die Rückeroberung der Tabellenführung!

„Dieser Sieg fühlt sich natürlich gut an“, strahlte Caps-Coach Dave Cameron. „Der zweite Gegentreffer, kurz vor der ersten Drittel-



Die Caps jubelten gegen Graz acht Mal – und sind wieder Tabellenführer!

FOTO: GEPA PICTURES

## EISHOCKEY 2018/19

### PICK ROUND:

**22.2.: Fehervar – Vienna Capitals 1:2** ((0:0 1:2 0:0). Tore: Tikkanen (33./PP) bzw. Olden (23./PP), Nissner (24./PP). Strafminuten: 15 bzw. 15 – Szekesfehervar, 3.200

**RB Salzburg – Bozen 4:3 n.V.** (2:0 1:3 0:0/1:0). Tore: Herburger (16., 61.), Hochkofler (17.), VandeVelde (22.) bzw. Bernard (23./SH), Nordlund (27.), Petan (31.). Strafminuten: 6 bzw. 10 plus 10 Frank – Salzburg, 2.200

**KAC – Graz 1:4** (0:1 1:0 0:3). Tore: Kozek (23.) bzw. Oleksuk (5.), Zusevics (44.), Kirchschräger (50.), Oberkofler (58./EN). Strafminuten: 12 bzw. 12 – Klagenfurt, 4.200

**24.2.: RB Salzburg – Fehervar 1:4** (0:1 1:2 0:1). Tore: Hughes (37.) bzw. Luttinen (1.), Erdely (26., 60./EN), Meland (38.). Strafminuten: 6 bzw. 8 – Salzburg, 2.053

**Vienna Capitals – Graz 8:3** (1:2 5:0 2:1). Tore: Wall (5., 28., 32.), DeSousa (23.), Schneider (30., 38.), Wukovits (53.), Mullen (58.) bzw. Caito (2./PP), Hamilton (20.), Loney (53./PP). Strafminuten: 10 bzw. 8 – Wien, 4.350

**Bozen – KAC 2:1** (2:1 0:0 0:0). Tore: Petan (11./PP), Frigo (20./PP) bzw. Harand (15.). Strafminuten: 10 bzw. 14 – Bozen, 3.070

### Tabelle:

1. Vienna Capitals	5	4	1	0	0	21:7	18		
2. Graz 99ers	5	4	0	0	1	20:15	18		
3. EC KAC	5	2	0	0	3	13:13	8		
4. HBC Südtirol (M)	5	2	0	1	2	12:15	7		
5. Red Bull Salzburg	5	0	1	1	3	10:20	4		
6. Fehervar AV	5	1	0	0	4	11:17	3		

### QUALIFICATION ROUND:

**22.2.: Innsbruck – VSV 2:1** (1:1 1:0 0:0). Tore: Yogan (10.), Antonitsch (24.) bzw. Alderson (19.). Strafminuten: 4 bzw. 4 – Innsbruck, 1.200

**Dornbirn – Black Wings Linz 4:3 n.V.** (0:1 0:1 3:1/1:0). Tore: Timmins (42., 55., 62./PP), Häuble (47./SH) bzw. Davies (16., 22.), Kearns (47./PP). Strafminuten: 6 bzw. 16 – Dornbirn, 2.900

**24.2.: Znojmo – Black Wings Linz 4:5** (1:2 2:3 1:0). Tore: Vainonen (12.), Mrazek (27.), Bartos (30.), Stretch (58./PP) bzw. Lebler (9./PP), Kearns (14., 25.), DaSilva (34.), Kristler (40.). Strafminuten: 4 bzw. 4 – Znojmo, 2.823

**VSV – Dornbirn 2:1** (1:0 0:0 1:1). Tore: Pollastrone (7.), Maylan (50./PP) bzw. Timmins (42./SH). Strafminuten: 6 bzw. 6 – Villach, 2.241

### Tabelle:

1. Orli Znojmo	4	3	0	0	1	20:11	13
2. Black Wings Linz	4	2	0	1	1	14:16	13
3. EC Dornbirn	4	0	2	0	2	12:13	6
4. EC Villacher SV	4	2	0	0	2	8:9	6
5. TWK Innsbruck Haie	4	1	0	1	2	11:16	5

\* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),  
\*\* Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

### Termine Pick Round:

**1.3.:** Fehervar – Salzburg, KAC – Bozen, Graz – Vienna  
**3.3.:** Graz – KAC, Vienna – Fehervar, Bozen – Salzburg

### Termine Qualification Round:

**1.3.:** Dornbirn – VSV, Linz – Znojmo  
**3.3.:** Linz – Dornbirn, VSV – Innsbruck

# Trotz Niederlage weiter!

**LANDEBERGS ERSTES HEIMSPIEL.** Zum Abschluss der Vor-EM-Qualifikation verlor Österreichs Basketball-Nationalteam gegen Großbritannien knapp mit 75:78. Dank des 96:82-Auswärtssieges hat es dennoch den Sprung zur „echten“ EM-Qualifikation geschafft

Österreichs Nationalteam legte am Sonntag vor 1.300 Zuschauern im Multiversum von Schwechat los wie beim 96:82-Auswärtssieg im vergangenen November. Damals war es Sylvan Landesberg, der bei seinem Debüt für Österreich eine Klasse für sich war und sagenhafte 48 Punkte erzielte. Auch diesmal war es der gebürtige Amerikaner mit österreichischen Wurzeln, der hauptverantwortlich für eine frühe 12:5-Führung war. Der 28-Jährige, der erstmals in seiner neuen Heimat zu bestaunen war, holte in der Anfangsphase neun seiner 26 Punkte, die ihn am Ende wieder zum Topscorer der Österreicher machten.

Doch die Briten ließen sich trotz des Rückstandes und des Wissens, dass ihnen nur ein Sieg mit 14 Punkten Vorsprung hilft, nicht entmutigen. Nach dem ersten Viertel noch mit 19:27 im Rückstand, holten sie gegen die ersatzgeschwächten Österreicher, bei denen sich nach Moritz Lanegger und Jozo Rados auch noch Big Man Rasid Mahalbasic im Training am linken Auge verletzte, auf 44:48 auf.

Im zweiten Abschnitt des dritten Viertels gelang Großbritannien mit Punkten von Washington und Soko erstmals die Führung. Hesson erhöhte weiter, doch die Hausherren ließen nicht locker und blieben durch Dreier von Klepeizs und



Sylvan Landesberg war erstmals in Österreich zu bewundern

Hopfgartner dran. Mit minimalem Rückstand ging es ins letzte Viertel. Das österreichische Team ließ nicht nach und wollte dem tollen Publikum in Schwechat unbedingt noch einen Sieg schenken. Dazu reichte es zwar knapp nicht, das Weiterkommen stand trotz 75:78-Niederla-

**„Das war die beste Niederlage in der Geschichte des österreichischen Basketballs – ich bin stolz, dass die Jungs die Ausfälle so gut kompensiert haben“**  
Teamchef Mike Coffin

ge aber nur einmal kurz in Frage, als die Briten fünf Minuten vor Schluss die Führung auf 72:63 ausgebaut hatten. Aber nach einem kurzen 6:2-Sprint waren Klepeizs & Co wieder save – und dürfen sich jetzt auf die „richtige“ EM-Qualifikation freuen, die im Sommer ausgelost wird.

„Das war die beste Niederlage in der Geschichte des österreichischen Basketballs. Ich bin stolz auf meine Jungs, dass sie die Ausfälle so gut kompensieren konnten und eine tolle Teamleistung zeigten“, konnte die Niederlage die Freude von Teamchef Mike Coffin nicht trüben. Und auch Thomas Klepeiz war mehr als zufrieden: „Wir sind überglücklich, dass wir die Ausfälle kompensieren haben

## EM-QUALIFIKATION

### European Pre-Qualifier:

21.2. Großbritannien – Zypern 84:47

24.2. Österreich – Großbritannien 75:78

Topscorer: Landesberg (26), Soko (19)

### Tabelle Gruppe D:

1. Österreich	4	3	1	7
2. Großbritannien	4	3	1	7
3. Zypern	4	0	4	4

## ABL 2018/19

**25. Runde; 2./3.3.2019: Timberwolves – Gmunden, Fürstenfeld – Graz, Oberwart – Kapfenberg; Klosterneuburg – Wels, Traiskirchen – BC Vienna**

### Tabelle:

1. Swans Gmunden	24	18	6	36
2. Bulls Kapfenberg	24	17	7	34
3. Oberwart Gunners	24	17	7	34
4. Klosterneuburg Dukes	24	14	10	28
5. Flyers Wels	24	11	13	22
6. BC Vienna	23	11	12	22
7. Traiskirchen Lions	24	11	13	22
8. Vienna Timberwolves	24	9	15	18
9. UBSC Graz	23	8	15	16
10. Raiffeisen Fürstenfeld	24	3	21	6

können. Das war eine tolle Teamleistung. Jeder hat alles gegeben und wir haben sehr viel Herz und Kampfgeist, vor allem am Rebound gezeigt.“ Besonders strich er noch einmal Sylvan Landesberg heraus, der trotz Sonderbewachung des britischen Neulings Conner Washington wieder seine Klasse zeigte. „Sylvan war natürlich wieder unaufhaltbar und der wichtigste Mann für uns und hat das Spiel in der wichtigen Phase übernommen.“ Landesberg selbst, der neben seinen 26 Punkten noch für sechs Rebounds uns sieben Assists sorgte, kommentierte die Lobeshymnen eher einsilbig: „Es war ein schweres Spiel. Wir haben gekämpft.“ ●

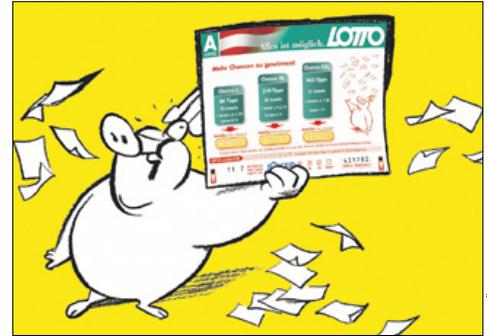
# Doppel-JP mit 2,4 Millionen

Die 6 und die 35 zeigten sich erstmals in diesem Jahr – und sorgten für einen **Doppel-Jackpot mit 2,4 Millionen!** Jetzt fehlt nur noch die 14...

bzw. Gesamtanteile – und damit auch im Preis – unterscheiden. Die Tipps jeder Chance werden per Zufallszahlengenerator auf Basis von Lotto- bzw. EuroMillionen-Systemen erzeugt.

## Mehr Gewinnchancen mit dem Anteilsschein

Mit dem Anteilsschein der Österr. Lotterien ist es möglich, bei geringem Einsatz mit einer Vielzahl an Tipps an den Lotto- und EuroMillionen-Ziehungen teilzunehmen und damit seine Gewinnchancen deutlich zu erhöhen. Der Spielteilnehmer erwirbt bis zu fünf Anteile an einer so genannten Chance (einer bestimmten Anzahl bereits gespielter Tipps) und ist am allfälligen Gewinn mit eben diesen Anteilen beteiligt. Es stehen Chance L, XL oder XXL zur Auswahl, die sich durch die Anzahl der Tipps



ILLU: ÖSTERR. LOTTERIEN

Anteilsschein – Ankreuzen und mehr Chancen sichern

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Sonntag, 24. 2. 2019

4 6 25 29 30 35 ZZ: 18      2 3 9 22 31 36

DOPPEL-JP	1.548.226,13	0 Sechser	auf 2. Rang
4 Fünfer+ZZ	je 31.066,20	51 Fünfer	je 6.368,80
100 Fünfer	je 1.355,60	2.602 Vierer	je 21,10
252 Vierer+ZZ	je 161,30	44.748 Dreier	je 2,00
4.282 Vierer	je 52,70		
6.374 Dreier+ZZ	je 15,90		
74.434 Dreier	je 5,40		
225.338 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 3 0 1 5 4 1**  
1 JOKER 210.273,90

**LOTTO LOTTO PLUS**

Ziehung vom Mittwoch, 20. 2. 2019

9 12 21 26 29 37 ZZ: 34      7 10 14 31 33 37

JACKPOT	644.481,84	0 Sechser	auf 2. Rang
2 Fünfer+ZZ	je 44.308,10	33 Fünfer	je 7.333,70
77 Fünfer	je 1.255,40	1.764 Vierer	je 23,20
192 Vierer+ZZ	je 151,00	31.960 Dreier	je 2,00
3.779 Vierer	je 42,60		
4.690 Dreier+ZZ	je 15,40		
59.877 Dreier	je 4,80		
153.241 Zusatzzahl	je 1,20		

**JOKER 0 6 0 7 9 9**  
1 JOKER 202.446,80

**EUROMILLIONEN**

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 19. 2. 2019

1 8 18 19 39 \*7 \*9

1/5+2 zu je	€ 175.475.380,00
5/5+1 zu je	€ 317.492,60
9/5+0 zu je	€ 41.082,00
77/4+2 zu je	€ 2.348,70
1.329/4+1 zu je	€ 145,10
3.192/3+2 zu je	€ 84,30
2.815/4+0 zu je	€ 54,20
46.068/2+2 zu je	€ 15,20
60.643/3+1 zu je	€ 12,20
123.321/3+0 zu je	€ 11,40
234.752/1+2 zu je	€ 8,40
845.449/2+1 zu je	€ 7,00
1.706.345/2+0 zu je	€ 4,20

**EUROMILLIONEN**

ZIEHUNG VOM FREITAG, 22. 2. 2019

3 27 29 33 50 \*3 \*7

EUROPOT zu	€ 17.000.000,00
3/5+1 zu je	€ 366.124,70
7/5+0 zu je	€ 36.546,20
65/4+2 zu je	€ 1.925,00
772/4+1 zu je	€ 172,80
3.488/3+2 zu je	€ 53,40
1.441/4+0 zu je	€ 73,30
50.885/2+2 zu je	€ 9,50
38.771/3+1 zu je	€ 13,20
73.176/3+0 zu je	€ 13,30
245.895/1+2 zu je	€ 5,50
578.383/2+1 zu je	€ 7,10
1.089.961/2+0 zu je	€ 4,60

**ToiToiToi** GLAUB ANS GLÜCK.

**GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE**

**GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO**

Montag, 18. Februar:	0 3 7 2 0	(Geld)
Dienstag, 19. Februar:	6 7 2 3 4	(Geld)
Mittwoch, 20. Februar:	6 4 4 0 9	(Klee)
Donnerstag, 21. Februar:	9 3 4 9 1	(Käfer)
Freitag, 22. Februar:	6 0 1 0 1	(Kehrer)
Samstag, 23. Februar:	0 1 8 1 9	(Huf)
Sonntag, 24. Februar:	8 8 6 9 1	(Pilz)

**CASINOS AUSTRIA**

Mega Million Jackpot  
Casinos Austria  
24. Februar 2019  
1.044.664,-

**BINGO!** 23.2.2019

3/Bingo zu je	€ 4.148,70
1/Ring zu je	€ 1.965,20
3/Box zu je	€ 436,70
103/Ring 2. Ch. zu je	€ 19,00
1.942/Box 2. Ch. je	€ 4,50
3.111/Card zu je	€ 2,00

**ZahlenLotto** **ERGEBNISSE**

Dienstag, 19.2.:	48	72	35	22	42
Donnerstag, 21.2.:	83	40	14	29	25
Samstag, 23.2.:	51	81	16	76	6

## LOTTO STATISTIK

Abfallend	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN	Nach Zahlen
43	428 mal	14	16 mal
26	409 mal	10	15 mal
39	406 mal	24	14 mal
3	402 mal	34	14 mal
42	398 mal	31	13 mal
27	394 mal	11	12 mal
44	395 mal	17	11 mal
5	393 mal	18	11 mal
17	393 mal	32	11 mal
37	389 mal	38	11 mal
7	388 mal	43	11 mal
10	386 mal	22	10 mal
24	385 mal	1	9 mal
16	384 mal	36	9 mal
30	383 mal	41	9 mal
29	382 mal	20	7 mal
40	377 mal	28	7 mal
36	375 mal	45	7 mal
38	375 mal	27	6 mal
45	375 mal	39	6 mal
23	374 mal	40	6 mal
32	374 mal	42	6 mal
18	372 mal	15	5 mal
12	371 mal	19	5 mal
4	370 mal	2	4 mal
34	370 mal	13	4 mal
6	369 mal	3	3 mal
20	368 mal	8	3 mal
25	368 mal	16	3 mal
31	368 mal	23	3 mal
8	367 mal	5	2 mal
28	367 mal	7	2 mal
22	364 mal	33	2 mal
9	362 mal	44	2 mal
41	361 mal	9	1 mal
13	359 mal	12	1 mal
11	358 mal	21	1 mal
35	358 mal	26	1 mal
14	356 mal	37	1 mal
19	356 mal	4	- mal
1	355 mal	6	- mal
21	353 mal	25	- mal
15	351 mal	29	- mal
2	347 mal	30	- mal
33	343 mal	35	- mal

SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	141 mal	3 mal	16 mal
2	133 mal	3 mal	15 mal
3	166 mal	3 mal	20 mal
4	141 mal	3 mal	15 mal
5	156 mal	1 mal	32 mal
6	149 mal	1 mal	19 mal
7	136 mal	3 mal	28 mal
8	144 mal	3 mal	22 mal
9	143 mal	2 mal	26 mal
10	167 mal	1 mal	18 mal
11	151 mal	1 mal	14 mal
12	143 mal	4 mal	21 mal
13	127 mal	4 mal	21 mal
14	141 mal	- mal	17 mal
15	135 mal	3 mal	20 mal
16	165 mal	3 mal	17 mal
17	163 mal	1 mal	23 mal
18	152 mal	1 mal	15 mal
19	144 mal	3 mal	21 mal
20	148 mal	2 mal	19 mal
21	135 mal	3 mal	20 mal
22	138 mal	1 mal	20 mal
23	164 mal	2 mal	16 mal
24	156 mal	1 mal	25 mal
25	150 mal	3 mal	22 mal
26	158 mal	4 mal	15 mal
27	159 mal	1 mal	20 mal
28	142 mal	3 mal	18 mal
29	155 mal	3 mal	19 mal
30	154 mal	4 mal	26 mal
31	146 mal	1 mal	24 mal
32	156 mal	1 mal	25 mal
33	132 mal	3 mal	13 mal
34	162 mal	1 mal	15 mal
35	138 mal	1 mal	14 mal
36	153 mal	3 mal	15 mal
37	127 mal	2 mal	20 mal
38	138 mal	1 mal	18 mal
39	171 mal	4 mal	19 mal
40	158 mal	2 mal	17 mal
41	149 mal	1 mal	21 mal
42	153 mal	2 mal	15 mal
43	176 mal	1 mal	25 mal
44	141 mal	2 mal	17 mal
45	161 mal	1 mal	18 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

# 115.000 im Jackpot!

Ein **Jackpot** in der letzten Garantie-Runde macht den 13er in **Runde 9A** rund **115.000 Euro** schwer! **Annahmeschluss** ist heute Dienstag um 18.50 Uhr. Für **Runde 9B** ist der **Annahmeschluss** am Samstag um 15.20 Uhr. Mit einem Doppel-Jackpot?



Im Camp Nou holte Real ein 1:1 – eine gute Basis für das Rückspiel in der Copa del Rey

**SPIEL 1: Tipp X 1:1 Tendenz: 37 37 26**  
**Mi 21.00 Real Madrid – FC Barcelona**

Im Hinspiel des der Copa-Semifinales trennten sich die ewigen Rivalen mit 1:1 im Camp Nou. Barça ist normalerweise Stammgast im Finale. Die letzten vier Copas haben die Katalanen gewonnen. Beendet Real die Serie? **Verletzt:** Lorente, Isco (Real); Cillessen, Arthur, Rafinha (Barça)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1	0:4	2:3	0:3	–
Auswärts	1:2	2:1	1:1	2:2	1:5/1:1(Cup)

H A	Real Madrid gegen:	H A	Barcelona gegen:
–	Sociedad 0:2	o	Celta 2:2
+	Betis 2:1	+	La Coruña 4:2
+	FC Sevilla 2:0	o	Real Madrid 2:2
+	Espanyol 4:2	+	Villarreal 5:1
+	Alaves 3:0	–	Levante 4:5
+	Atl. Madrid 3:1	+	Sociedad 1:0
–	Girona 1:2	+	Valladolid 1:0
+	Levante 2:1	+	FC Sevilla 4:2

**SPIEL 4: Tipp X 0:0 Tendenz: 42 30 28**  
**Mi 21.00 FC Chelsea – Tottenham Hotspur**

Trotz Ligacup-Niederlage hat Chelsea gegen City nicht die Ehre verloren. Gegen die Spurs steht trotzdem Maurizio Sarris Job auf dem Spiel. Kein Sieg und Abramovich zieht wahrscheinlich die Notbremse! **Verletzt:** Drinkwater, van Ginkel (Chelsea); Janssen, Alli (Tottenham)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:0	2:2	2:1	1:3	–
Auswärts	3:5	0:0	0:2	2:1	1:3

H A	Chelsea gegen:	H A	Tottenham gegen:
+	Watford 2:1	–	Wolverhampton 1:3
+	C. Palace 1:0	–	Cardiff 3:0
o	Southampton 0:0	–	Man United 0:1
+	Newcastle 2:1	+	Fulham 2:1
–	Arsenal 0:2	+	Watford 2:1
–	Bournemouth 0:4	+	Newcastle 1:0
+	Huddersfield 5:0	+	Leicester 3:1
–	Man City 0:6	–	Burnley 1:2

**SPIEL 2: Tipp 2 1:2 Tendenz: 43 29 28**  
**Di 21.00 Lazio Rom – AC Milan**

Seit der Erwerbung von Stürmerwunder Piatek ist Milan noch ohne Niederlage. Die Coppa ist wohl die einzige Titelchance der Rossoneri. Kann man sich in Rom eine gute Grundlage im Semifinale schaffen? **Verletzt:** Wallace, Bastos, L. Felipe (Lazio); Bonaventura, Zapata (Milan)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1	1:3	1:1	4:1	1:1
Auswärts	1:3	1:1	0:2	1:2	–

H A	Lazio gegen:	H A	Milan gegen:
+	Cagliari 3:1	o	Frosinone 0:0
+	Bologna 2:0	+	SPAL 2:1
o	Torino 1:1	+	Genoa 2:0
–	Napoli 1:2	o	Napoli 0:0
–	Juventus 1:2	o	Roma 1:1
+	Frosinone 1:0	+	Cagliari 3:0
+	Empoli 1:0	+	Atalanta 3:1
–	Genoa 1:2	+	Empoli 3:0

**SPIEL 5: Tipp 2 0:1 Tendenz: 26 47 27**  
**Mi 21.00 Crystal Palace – Manchester U.**

Roy Hodgson ist jetzt offiziell der älteste Prem-Trainer aller Zeiten. Mit dem Sieg in Leicester beförderte der Oldie Claude Puel aus dem Sessel. Ärger er auch den in der Liga noch ungeschlagenen Ole Gunnar Solskjaer? **Verletzt:** Souare (Palace); Darmian, Valencia, Rojo (Man Utd)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	0:0	1:2	2:3	–
Auswärts	0:1	0:2	0:2	0:4	0:0

H A	Crystal Palace gegen:	H A	Manchester U. gegen:
–	Chelsea 0:1	+	Bournemouth 4:1
–	Wolverhampton 2:0	+	Newcastle 2:0
–	Watford 1:2	+	Tottenham 1:0
–	Liverpool 3:4	+	Brighton 2:1
o	Southampton 1:1	o	Burnley 2:2
+	Fulham 2:0	+	Leicester 1:0
o	Westham 1:1	+	Fulham 3:0
+	Leicester 4:1	o	Liverpool 0:0

**SPIEL 3: Tipp 1 2:1 Tendenz: 37 36 27**  
**Mi 21.00 Fiorentina – Atalanta Bergamo**

Atalanta spielt eine hervorragende Saison. In der Liga spielt man um die CL-Ränge mit. In der Coppa Italia könnte man die Saison mit dem Finale krönen. Wie schlägt man sich im Hinspiel bei der zuletzt starken Fiorentina? **Verletzt:** Mirallas (Fiorentina); A. Gomez (Atalanta)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1	3:0	0:0	1:1	2:0
Auswärts	1:0	3:2	0:0	1:1	–

H A	Fiorentina gegen:	H A	Atalanta gegen:
–	Parma 0:1	o	Juventus 2:2
–	Genoa 0:0	+	Sassuolo 6:2
o	Sampdoria 4:3	+	Frosinone 5:0
+	Chievo 3:3	o	Roma 3:3
o	Udinese 1:1	+	Cagliari 1:0
o	Napoli 0:0	+	SPAL 2:1
+	SPAL 4:1	–	Milan 1:3
o	Inter 3:3	–	Torino 0:2

**SPIEL 6: Tipp X Tendenz: 27 44 29**  
**Di 20.45 Cardiff City – FC Everton**

Der Abstiegskampf verschärft sich. Und Cardiff steht nur knapp über dem Strich. Everton kämpft mit einer Formkrise. Zuletzt gab es auch zweimal keine Treffer. Wie man Cardiff daheim schlägt, zeigte aber Marco Silvas Ex-Klub Watford. **Verletzt:** Morrison (Cardiff); Mina, Jagielka (Everton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	0:1

H A	Cardiff gegen:	H A	Everton gegen:
+	Leicester 1:0	–	Brighton 0:1
–	Tottenham 0:3	–	Leicester 0:1
o	Huddersfield 0:0	+	Bournemouth 2:0
–	Newcastle 0:3	–	Southampton 1:2
–	Arsenal 1:2	+	Huddersfield 1:0
+	Bournemouth 2:0	–	Wolverhampton 1:3
+	Southampton 2:1	–	Man City 0:2
–	Watford 1:5	–	Watford 0:1

## SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 22 49 29

### Di 20.45 Huddersfield – Wolverhampton

Für Huddersfield wird die Luft bereits dünn. Gegen den Abstieg helfen nur noch schnelle Punkte. Wolverhampton hat seit fünf Spielen nicht mehr verloren. Von den letzten vier Auswärtsspielen verloren die Wolves nur eines. **Verletzt:** Mbenza, Williams (Huddersfield)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:4	1:0	1:0	–	–
Auswärts	3:1	0:3	1:0	–	2:0

H A	Huddersfield gegen:	H A	Wolves gegen:
–	Fulham 0:1	+	Tottenham 3:1
–	Burnley 1:2	–	C. Palace 0:2
o	Cardiff 0:0	–	Man City 0:3
–	Man City 0:3	+	Leicester 4:3
–	Everton 0:1	+	Westham 3:0
–	Chelsea 0:5	+	Everton 3:1
–	Arsenal 1:2	o	Newcastle 1:1
+	Newcastle 2:0	o	Bournemouth 1:1

## SPIEL 10: Tipp 1 Tendenz: 49 23 28

### Mi 20.45 FC Southampton – FC Fulham

Nach zwei Niederlagen steht Hasi mit seinen Saints wieder unter dem Strich. Das Duell mit den ebenfalls abstiegsgefährdeten Cottagers wird deswegen zum Sechspunker. Wer kann Hoffnung schöpfen? **Verletzt:** Ings, Lemina (Southampton); Mawson (Fulham)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:3

H A	Southampton gegen:	H A	Fulham gegen:
–	Man City 1:3	+	Huddersfield 1:0
o	Chelsea 0:0	–	Arsenal 1:4
+	Leicester 2:1	–	Burnley 1:2
+	Everton 2:1	–	Tottenham 1:2
o	C. Palace 0:0	+	Brighton 4:2
o	Burnley 1:1	–	C. Palace 0:2
–	Cardiff 1:2	–	Man United 0:3
–	Arsenal 0:2	–	Westham 1:3

## SPIEL 13: Tipp 2 Tendenz: 25 48 27

### Di 20.45 Queens Park R. – Leeds United

QPR-Trainer Steve McClaren könnte es nach sieben Niederlagen en suite an den Kragen gehen. Leeds kann im Aufstiegsrennen keine Punkte liegen lassen. Eine Niederlage im Westen Londons wäre eine mittlere Katastrophe. **Verletzt:** Freeman (QPR)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	1:0	3:0	1:3	–
Auswärts	–	1:1	0:0	0:2	1:2

H A	QPR gegen:	H A	Leeds gegen:
o	Aston Villa 2:2	–	Nottingham F. 2:4
–	Sheffield U. 0:1	+	Derby 2:0
–	Preston 1:4	–	Stoke 1:2
–	Wigan 1:2	+	Rotherham 2:1
–	Birmingham C. 3:4	–	Norwich 1:3
–	Bristol C. 2:2	o	Middlesbrough 1:1
–	Westbrom 1:3	+	Swansea 2:1
–	Middlesbrough 0:2	+	Bolton 2:1

## SPIEL 16: Tipp X Tendenz: 40 32 28

### Do 18.55 US Lecce – Hellas Verona

Lecce und Hellas Verona sind Tabellennachbarn im oberen Drittel. Lecce stellt die zweitbeste Offensive der Serie B. Hellas ist mit Trainer Fabio Grosso eher Defensivmeister! **Verletzt:** Scavone (Lecce); Tozzo, Crescenzi, Munari, Ragusa, Matos (Hellas)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:0

H A	Lecce gegen:	H A	Verona gegen:
–	Brescia 1:2	+	Cittadella 4:0
+	Padova 3:2	o	Foggia 2:2
o	Spezia 1:1	–	Padova 0:3
o	Benevento 1:1	o	Cosenza 2:2
+	Salernitana 2:1	o	Carpi 1:1
o	Venezia 1:1	o	Crotone 1:1
+	Livorno 3:2	+	Spezia 2:1
–	Cittadella 1:4	+	Salernitana 1:0

## SPIEL 8: Tipp 1 Tendenz: 50 22 28

### Di 20.45 Leicester – Brighton & Hove A.

Leicester steht nach der Entlassung von Claude Puel noch ohne Trainer da. Die letzten fünf Heimspiele endeten in Niederlagen. Aber Brighton konnte erst einen Auswärtssieg verbuchen und muss gegen den Abstieg kämpfen. **Verletzt:** Amartey, Al Brighton (Leicester); Izquierdo (Brighton)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	2:0	–
Auswärts	–	–	–	2:0	1:1

H A	Leicester gegen:	H A	Brighton gegen:
–	Cardiff 0:1	o	Arsenal 1:1
–	Everton 1:0	+	Everton 1:0
–	Southampton 1:2	o	Westham 2:2
–	Wolverhampton 3:4	–	Liverpool 0:1
o	Liverpool 1:1	–	Man United 1:2
–	Man United 0:1	–	Fulham 2:4
–	Tottenham 1:3	o	Watford 0:0
–	C. Palace 1:4	–	Burnley 1:3

## SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 48 23 29

### Di 20.45 Bristol City – Birmingham City

Bristols junge Truppe musste gegen die Überflieger aus Norwich nach sieben Siegen wieder eine Pleite einstecken. Das Aufstiegsrennen bleibt trotzdem heiß. Und dass die Blues es auswärts können, haben sie heuer schon öfter bewiesen. **Verletzt:** Lakin, Roberts (Birmingham)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	0:0	0:1	3:1	–
Auswärts	–	2:4	0:1	1:2	1:0

H A	Bristol City gegen:	H A	Birmingham gegen:
+	Rotherham 1:0	o	Sheff Wed 1:1
+	Stoke 2:0	–	Middlesbrough 1:2
+	Bolton 2:1	–	Norwich 1:3
+	Nottingham F. 1:0	o	Swansea 3:3
+	Swansea 2:0	+	Nottingham F. 2:0
+	Blackburn 1:0	+	QPR 4:3
+	QPR 2:1	–	Bolton 0:1
–	Norwich 2:3	o	Blackburn 2:2

## SPIEL 14: Tipp X Tendenz: 32 40 28

### Di 20.45 Sheffield Wed. – FC Brentford

Bei Sheffield Wednesday und Brentford läuft es zur Zeit. Geht die Form weiter, kann man vielleicht noch auf den allerletzten Aufstiegszug aufspringen. Dazu muss aber ein Sieg her. In den letzten vier Heimbegegnungen holte den Wednesday gegen Brentford drei Mal.

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	4:0	1:2	2:1	–
Auswärts	0:0	2:1	1:1	0:2	0:2

H A	Sheff Wed gegen:	H A	Brentford gegen:
o	Birmingham 1:1	o	Birmingham 0:0
–	Hull 0:3	o	Norwich 1:1
+	Wigan 1:0	+	Stoke 3:1
+	Ipswich 1:0	+	Rotherham 4:2
o	Reading 0:0	+	Blackburn 5:2
o	Millwall 0:0	–	Nottingham F. 1:2
o	Rotherham 2:2	+	Aston Villa 1:0
+	Swansea 3:1	+	Hull 5:1

## SPIEL 17: Tipp 1 Tendenz: 48 24 28

### Di 21.00 Salernitana – US Cremonese

In den letzten drei Begegnungen in der Serie B gab es zwischen den beiden Teams keinen Sieger. Salernitana verbuchte zuletzt drei Heimmiederlagen. Die Hoffnung: Cremonese kämpft mit einer Verletzungsmisere! **Verletzt:** Claiton, Forni, Castrovilli, Montalto (Cremonese)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	1:1	–
Auswärts	–	–	–	1:1	0:0

H A	Salernitana gegen:	H A	Cremonese gegen:
o	Cosenza 0:0	–	Brescia 2:3
–	Pescara 2:4	+	Perugia 4:0
+	Palermo 2:1	o	Pescara 0:0
–	Lecce 1:2	+	Palermo 2:0
o	Padova 0:0	–	Spezia 0:2
–	Benevento 0:1	o	Padova 0:0
+	Ascoli 4:2	–	Cosenza 0:2
–	Hellas 0:1	–	Ascoli 0:1

## SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 45 26 29

### Di 21.00 Newcastle United – FC Burnley

Bei Burnley geht's richtig ab! Die Claretts sind seit der Rückkehr von Captain Tom Heaton nicht wiederzuerkennen. Auf der Formtabelle übertrumpfen sie sogar Chelsea und Arsenal. Aber Newcastle feierte drei Heimspiele in Folge! **Verletzt:** Elliot (NU); Defour, Lennon (Burnley)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:3	–	–	1:1	–
Auswärts	1:1	–	–	0:1	2:1

H A	Newcastle gegen:	H A	Burnley gegen:
o	Watford 1:1	+	Westham 2:0
–	Man United 0:2	+	Huddersfield 2:1
–	Chelsea 1:2	+	Fulham 2:1
+	Cardiff 3:0	o	Watford 0:0
+	Man City 2:1	o	Man United 2:2
–	Tottenham 0:1	o	Southampton 1:1
o	Wolverhampton 1:1	+	Brighton 3:1
+	Huddersfield 2:0	+	Tottenham 2:1

## SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 44 27 29

### Di 20.45 Hull City – FC Millwall

Im FA Cup ist Millwall bis ins Viertelfinale vorgedrungen. In der Liga ist man aber abstiegsgefährdet. Seit fünf Spielen konnte man keinen Dreier verbuchen. Aber auch Hull schwimmt dahin und wurde zuletzt abgeschlachtet. **Verletzt:** Toral, Mazuch, MacDonald, de Wijs (Hull)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	1:2	–
Auswärts	–	–	–	0:0	2:2

H A	Hull gegen:	H A	Millwall gegen:
+	Bolton 6:0	+	Ipswich 3:2
+	Sheffield W. 3:0	–	Blackburn 0:2
o	Aston Villa 2:2	o	Middlesbrough 1:1
–	Blackburn 0:3	+	Derby 1:0
+	Stoke 2:0	o	Rotherham 0:0
–	Derby 0:2	–	Swansea 0:1
o	Rotherham 2:2	o	Sheff Wed 0:0
–	Brentford 1:5	–	Preston 1:3

## SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 40 32 28

### Di 21.00 Ascoli Calcio – US Foggia

Ascoli ringt im Mittelfeld der Serie B mit der Form. Foggia kämpft hingegen gegen den Abstieg und hat zuletzt vier Mal in Folge remisiert. Um oben zu bleiben, wird das zu wenig sein. **Verletzt:** Lanni, De Angelis, Ardemagni (Ascoli); Camporese, Tonucci (Foggia)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	0:2	–
Auswärts	–	–	–	0:3	2:3

H A	Ascoli gegen:	H A	Foggia gegen:
o	Cittadella 1:1	–	Perugia 0:3
o	Brescia 1:1	o	Hellas 2:2
–	Palermo 0:3	+	Carpi 2:0
+	Crotone 3:2	+	Crotone 0:2
o	Cosenza 0:0	o	Palermo 0:0
–	Perugia 0:3	o	Pescara 1:1
–	Salernitana 2:4	o	Padova 1:1
+	Cremonese 1:0	o	Benevento 1:1

## SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 75 10 15

### Do 18.55 FC Venezia – Perugia Calcio

Perugia ist nach drei Heimmiederlagen aus den Aufstiegs-Playoffrängen gefallen. Venezia stellt die harmloseste Offensive der Serie B und hat nach der Niederlage bei Nachzügler Livorno wieder akute Abstiegsorgen. **Verletzt:** Zigoni (Venezia)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	1:0	–
Auswärts	–	–	–	1:1	0:1

H A	Venezia gegen:	H A	Perugia gegen:
–	Conseza 0:1	o	Cittadella 2:2
–	Pescara 0:1	+	Foggia 3:0
o	Carpi 1:1	–	Cremonese 0:4
o	Spezia 1:1	–	Brescia 0:2
+	Padova 2:1	+	Ascoli 3:0
–	Benevento 0:3	–	Palermo 1:2
o	Lecce 1:1	+	Carpi 1:0
–	Livorno 0:1	–	Cosenza 0:1

**SPIEL 1: Tipp 2 1:2 Tendenz: 32 41 27**

**Sa 17.00 SKN St. Pölten – SK Rapid Wien**

Rapid hat mit Salzburg den härtesten Brocken des Restprogramms beseitigt. In St. Pölten muss es jetzt aber weitergehen. Die erste Begegnung ging verloren – da war Kühbauer noch SKN-Coach... **Gesperrt:** Martic, Schwab (Rapid); **Verletzt:** Petrovic (SKN); Szanto, Dibon (Rapid)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	1:1/1:1	1:4/0:5	–
Auswärts	–	–	0:1/1:2	0:1/1:2	2:0

H A	St. Pölten gegen:	H A	Rapid Wien gegen:
–	WAC 0:1	+	Admira 2:0
o	LASK 2:2	o	Altach 2:2
o	Sturm 0:0	–	WAC 1:3
+	Innsbruck 2:0	–	LASK 0:1
–	Austria 0:2	+	Innsbruck 1:0
+	Altach 2:1	o	Sturm 0:0
–	Salzburg 1:5	–	Austria 1:6
o	Hartberg 1:1	+	Salzburg 2:0

**SPIEL 4: Tipp 1 2:1 Tendenz: 41 32 27**

**So 17.00 W. Innsbruck – SV Mattersburg**

Für die Burgenländer ist die Chance auf die Meisterrunde nach dem Remis gegen Sturm nur noch theoretischer Natur. Unten schiebt es sich zusammen. Wacker hat nur noch zwei Punkte auf den letzten Rang! **Verletzt:** Wedl, Buchacher, Meusburger (Wacker); Malic, Höller (Mattersburg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:1/1:0	–	–	–	–
Auswärts	0:2/1:3	–	–	–	1:2

H A	Wacker gegen:	H A	Mattersburg gegen:
o	Austria 0:0	o	Altach 1:1
o	Sturm 1:1	–	Salzburg 1:2
+	Altach 1:0	–	Hartberg 1:2
–	St. Pölten 0:2	o	WAC 2:2
–	Rapid 0:1	o	Admira 2:2
o	Hartberg 2:2	+	Austria 2:1
o	WAC 0:0	–	LASK 1:2
–	Admira 0:3	o	Sturm 1:1

**SPIEL 7: Tipp X Tendenz: 19 60 21**

**Sa 18.30 Mönchengladbach – Bayern M.**

Nach zwei saftigen Heimmiederlagen ist Gladbach seinen Fans gegen die Bayern etwas schuldig. Die müssen, um weiterhin den Druck auf den BVB aufrechtzuerhalten, unbedingt das 0:3 aus dem Hinspiel vergessen machen. **Verletzt:** Doucoure (Gladbach); Tolisso, Robben (Bayern)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:0	3:1	0:1	2:1	–
Auswärts	2:0	1:1	0:2	1:5	3:0

H A	Gladbach gegen:	H A	Bayern gegen:
+	Nürnberg 2:0	+	Leipzig 1:0
–	Dortmund 1:2	+	Frankfurt 3:0
+	Leverkusen 1:0	+	Hoffenheim 3:1
+	Augsburg 2:0	+	Stuttgart 4:1
+	Schalke 2:0	–	Leverkusen 1:3
–	Hertha 0:3	+	Schalke 3:1
o	Frankfurt 1:1	+	Augsburg 3:2
–	Wolfsburg 0:3	+	Hertha 1:0

**SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 52 23 25**

**So 15.30 VfB Stuttgart – Hannover 96**

Die Stuttgarter zeigen immer wieder gute Ansätze, der letzte Sieg liegt aber schon drei Monate zurück. Das Duell mit 96 ist ein Sechs-Punkte! **Gesperrt:** Gonzalez (VfB); **Verletzt:** Baumgartl, Kliment (VfB); Akpoguma, Hübers, Maina, Bebou, Bazee, Füllkrug (Hannover)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	1:2	1:2	1:1	–
Auswärts	1:1	3:1	0:1	1:1	1:3

H A	Stuttgart gegen:	H A	Hannover gegen:
–	Wolfsburg 0:2	o	Freiburg 1:1
–	Schalke 1:3	o	Düsseldorf 0:1
–	Mainz 2:3	–	Bremen 0:1
–	Bayern 1:4	–	Dortmund 1:5
o	Freiburg 2:2	–	Leipzig 0:3
–	Düsseldorf 0:3	+	Nürnberg 2:0
–	Leipzig 1:3	–	Hoffenheim 0:3
o	Bremen 1:1	–	Frankfurt 0:3

**SPIEL 2: Tipp X 1:1 Tendenz: 39 33 28**

**So 14.30 SK Sturm Graz – LASK**

Nach dem Remis in Mattersburg hat Sturm nur noch drei Punkte Vorsprung auf die Verfolger. Und jetzt geht es gegen den in Top-Form befindlichen LASK! Aber der hat von den letzten fünf Begegnungen nur eine gewonnen. **Verletzt:** Oh (LASK)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	1:0/3:1	–
Auswärts	–	–	–	1:2/2:0	0:0

H A	Sturm Graz gegen:	H A	LASK gegen:
–	Hartberg 0:2	o	Salzburg 3:3
o	W. Innsbruck 1:1	o	St. Pölten 2:2
o	St. Pölten 0:0	+	Admira 5:1
+	Altach 2:0	+	Rapid 1:0
+	WAC 3:0	o	Hartberg 3:3
o	Rapid 0:0	o	WAC 1:1
+	Admira 3:0	+	Mattersburg 5:1
o	Mattersburg 1:1	+	Austria 2:0

**SPIEL 5: Tipp X 1:1 Tendenz: 42 31 27**

**So 18.00 VfL Wolfsburg – Werder Bremen**

Die Wölfe präsentieren sich seit Jahreswechsel ganz stark. In den letzten drei Jahren musste sich Werder gegen Wolfsburg allerdings nie geschlagen geben. **Verletzt:** Azzaoui, Camacho, Ginczek (Wolfsburg); Bartels, Osako, Harnik, Johannsson (Werder)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:1	6:0	1:2	1:1	–
Auswärts	5:3	2:3	1:2	1:3	0:2

H A	Wolfsburg gegen:	H A	Werder gegen:
+	Stuttgart 2:0	o	Hoffenheim 1:1
+	Augsburg 3:2	–	Leipzig 2:3
–	Schalke 1:2	+	Hannover 1:0
–	Leverkusen 0:3	o	Frankfurt 2:2
–	Hertha 1:0	o	Nürnberg 1:1
o	Freiburg 3:3	+	Augsburg 4:0
+	Mainz 3:0	o	Hertha 1:1
+	Gladbach 3:0	o	Stuttgart 1:1

**SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 38 36 26**

**Sa 15.30 E. Frankfurt – TSG Hoffenheim**

Die Euphorie bei der Eintracht ist nach dem EL-Aufstieg größer denn je. Beim 3:0 in Hannover nahm sie diese auch in die Liga mit. Hält sie gegen Hoffenheim an? **Verletzt:** Fernandes, Torro (Frankfurt); Baumgartner, Rupp, Bicakcic, Hübner, Geiger (TSG)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1	0:2	0:0	1:1	–
Auswärts	2:3	0:0	0:1	1:1	2:1

H A	Frankfurt gegen:	H A	Hoffenheim gegen:
o	Mainz 2:2	o	Gladbach 0:0
–	Bayern 0:3	o	Bremen 1:1
+	Freiburg 3:1	o	Mainz 1:1
o	Bremen 2:2	–	Bayern 1:3
o	Dortmund 1:1	+	Freiburg 4:2
o	Leipzig 0:0	o	Düsseldorf 1:1
o	Gladbach 1:1	o	Dortmund 3:3
+	Hannover 3:0	+	Hannover 3:0

**SPIEL 11: Tipp 1 Tendenz: 43 29 28**

**So 13.00 FC Watford – Leicester City**

Watford ist tabellarisch Best of the Rest. Dennoch ist man Leicesters Lieblingsgegner. Von den sieben Prem-Spielen haben die Foxes fünf gegen die Hornets gewonnen. Geht es auch nach der Entlassung von Claude Puel so positiv weiter? **Verletzt:** Amartey, Albrighton (Leicester)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	0:1	2:1	2:1	–
Auswärts	–	1:2	0:3	0:2	0:2

H A	Watford gegen:	H A	Leicester gegen:
o	Newcastle 1:1	–	Cardiff 0:1
o	Bournemouth 3:3	+	Everton 1:0
+	C. Palace 2:1	–	Southampton 1:2
o	Burnley 0:0	–	Wolverhampton 3:4
–	Tottenham 1:2	o	Liverpool 1:1
o	Brighton 0:0	–	Man United 0:1
+	Everton 1:0	–	Tottenham 1:3
+	Cardiff 5:1	–	C. Palace 1:4

**SPIEL 3: Tipp 1 2:0 Tendenz: 48 25 27**

**Sa 17.00 SCR Altach – Admira Wacker**

Mit einem Sieg im Ländle könnte die Admira die Rote Laterne an die Altacher abtreten. Mit dem Sieg gegen Wacker ist ein Anfang in Sachen Klassenerhalt getan. Kann es im fernen Westen weitergehen? **Verletzt:** Aigner (Altach); Thielke, Petlach (Admira)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	0:2/2:0	1:2/1:2	2:0/0:0	2:2/1:2	–
Auswärts	2:0/2:2	1:1/1:2	2:1/1:1	1:4/1:3	4:2

H A	Altach gegen:	H A	Admira gegen:
o	Mattersburg 1:1	–	Rapid 0:2
o	Rapid 2:2	–	Hartberg 2:3
–	W. Innsbruck 0:1	–	LASK 1:5
–	Sturm 0:2	–	Austria 1:2
–	Salzburg 0:1	o	Mattersburg 2:2
–	St. Pölten 1:2	o	Salzburg 2:2
+	Hartberg 6:1	–	Sturm 0:3
o	WAC 0:0	+	W. Innsbruck 3:0

**SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 50 23 27**

**So 14.30 FK Austria Wien – TSV Hartberg**

Bei der Austria brennt der Hut. Die Niederlage in Linz kam zwar nicht unerwartet, aber die Verfolger Hartberg und Rapid rücken näher. Mit einem Sieg könnte Hartberg sogar mit den Veichen gleichziehen! **Verletzt:** Ebner, Demaku (Austria); Camara (Hartberg)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	1:0

H A	Austria gegen:	H A	Hartberg gegen:
o	W. Innsbruck 0:0	+	Sturm 2:0
–	WAC 2:3	+	Admira 3:2
–	Salzburg 0:2	+	Mattersburg 2:1
+	Admira 2:1	–	Salzburg 0:4
+	St. Pölten 2:0	o	LASK 3:3
–	Mattersburg 1:2	o	Innsbruck 2:2
+	Rapid 6:1	–	Altach 1:6
–	LASK 0:2	o	St. Pölten 1:1

**SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 54 20 26**

**Sa 15.30 FC Schalke 04 – F. Düsseldorf**

Wie lange ist Tedesco noch Schalke-Trainer? Die Fortuna könnte den letzten Nagel in den Sarg schlagen. Die Form würde dafür sprechen! **Gesperrt:** Serder (Schalke); **Verletzt:** Schöpf, Embolo, Burgstaller (Schalke); Zimmer, Contento (Düsseldorf)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	2:0

H A	Schalke gegen:	H A	Düsseldorf gegen:
–	Leverkusen 1:2	+	Dortmund 2:1
+	Stuttgart 3:1	+	Hannover 1:0
+	Wolfsburg 2:1	+	Augsburg 2:1
o	Hertha 2:2	–	Leipzig 0:4
–	Gladbach 0:2	o	Hoffenheim 1:1
–	Bayern 1:3	+	Stuttgart 3:0
o	Freiburg 0:0	–	Leverkusen 0:2
–	Mainz 0:3	+	Nürnberg 2:1

**SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 39 31 30**

**Sa 16.00 FC Burnley – Crystal Palace**

In der unteren Tabellenhälfte zeigen Burnley und Palace gerade mächtig auf. Wer kann seinen Lauf fortsetzen? Die Clarets mit ihrer Offensivpower um Ashley Barnes oder Palace mit Neuerwerbung Batshuayi? **Verletzt:** De-four, Lennon (Burnley); Souare (Palace)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	2:3	–	3:2	1:0	–
Auswärts	0:0	–	2:0	0:1	0:2

H A	Burnley gegen:	H A	Crystal Palace gegen:
+	Westham 2:0	–	Chelsea 0:1
+	Huddersfield 2:1	–	Wolverhampton 2:0
+	Fulham 2:1	–	Watford 1:2
o	Watford 0:0	–	Liverpool 3:4
o	Man United 2:2	o	Southampton 1:1
o	Southampton 1:1	+	Fulham 2:0
+	Brighton 3:1	o	Westham 1:1
+	Tottenham 2:1	+	Leicester 4:1

**SPIEL 13: Tipp 1 Tendenz: 45 28 27**

**Sa 18.30 West Ham United – Newcastle U.**

Auch wenn die Formkurve bei Newcastle steigt, auswärts ist die Steigerung noch nicht angekommen. Westham konnte in den vergangenen Wochen das London Stadium zu einer Festung machen. Bleibt's dabei? **Verletzt:** Wilsnere, Yarmolenko, C. Sanchez, Reid (WHU)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:0	2:0	–	2:3	–
Auswärts	0:2	1:2	–	0:3	3:0

H A West Ham gegen:	H A Newcastle gegen:
– Burnley	o Watford
o Brighton	– Man United
+ Arsenal	– Chelsea
– Bournemouth	+ Cardiff
– Wolverhampton	+ Man City
o Liverpool	– Tottenham
o C. Palace	o Wolverhampton
+ Fulham	+ Huddersfield

**SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 34 37 29**

**So 20.30 SSC Napoli – Juventus Turin**

Napoli schoss sich mit einem 4:0 gegen Parma auf das Spitzenduell ein. Juve hielt zuletzt drei Mal den Laden dicht. Napoli ist daheim aber noch ungeschlagen. Wie macht sich CR7 in der Gladiatorenarena San Paolo? **Verletzt:** Albiol, Mario Rui (Napoli); Khedira (Juve)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:3	2:1	1:1	0:1	–
Auswärts	1:3	0:1	1:2	1:0	1:3

H A Napoli gegen:	H A Juventus gegen:
– Inter	o Atalanta
+ Bologna	+ Sampdoria
+ Lazio	+ Chievo
o Milan	+ Parma
+ Sampdoria	o Sassuolo
o Fiorentina	+ Sassuolo
o Torino	+ Frosinone
+ Parma	+ Bologna

**SPIEL 15: Tipp 1 Tendenz: 38 32 30**

**So 15.00 SPAL 2013 – Sampdoria Genua**

Für Samp gab es nach kurzer Durststrecke dank eines Quagliarella-Tores wieder einen Sieg. Wenn der Topscorer trifft, ist die Welt der Genuesen in Ordnung. SPAL ist zwar lästig, im Vorjahr gab es in Genua dennoch nichts zu holen. **Verletzt:** Caprari (Sampdoria)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	–	–	3:1	–
Auswärts	–	–	–	0:2	1:2

H A SPAL gegen:	H A Sampdoria gegen:
o Udinese	+ Chievo
– Milan	– Juventus
o Bologna	o Fiorentina
+ Parma	+ Udinese
o Torino	– Napoli
– Atalanta	– Frosinone
– Fiorentina	– Inter
o Sassuolo	+ Cagliari

**SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 38 35 27**

**Sa 20.30 Lazio Rom – AS Roma**

Im Römer Stadtderby ist die Roma klarer Favorit. Der letzte Sieg von Lazio liegt auch schon drei Jahre zurück. Nach der schlechten Form der letzten Wochen ist es aber wohl die letzte CL-Chance für Lazio! **Verletzt:** Wallace, Bastos, L. Felipe (Lazio); Karsdorp, Bianda, Schick (Roma)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	1:2	1:4	0:2	0:0	–
Auswärts	2:2	0:2	3:1	1:2	1:3

H A Lazio gegen:	H A Roma gegen:
+ Cagliari	3:1
+ Bologna	2:0
o Torino	1:1
– Napoli	1:2
– Juventus	1:2
+ Frosinone	1:0
+ Empoli	1:0
– Genoa	1:2

**SPIEL 17: Tipp X Tendenz: 43 26 31**

**So 15.00 Udinese Calcio – Bologna FC**

Udinese und Bologna treffen seltener als alle anderen Teams in der Serie A. Bologna ist zudem stark abstiegsgefährdet. Auswärtssieg trotz Druck? **Verletzt:** Nuytinck, Okaka, D'Alessandro, Santos (Udinese); Dzemaili, Vojnovic, Gonzalez, Destro (Bologna)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	–	0:1	1:0	1:0	–
Auswärts	–	2:1	0:4	2:1	1:2

H A Udinese gegen:	H A Bologna gegen:
o SPAL	0:0
+ Cagliari	2:0
– Parma	1:2
– Sampdoria	0:4
o Fiorentina	1:1
o Sassuolo	0:0
– Torino	0:1
+ Chievo	1:0

**SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 38 36 26**

**Sa 20.45 Real Madrid – FC Barcelona**

Nur vier Tage nach dem Clásico in der Copa del Rey kann Barça im Bernabeu die Königlichen aus dem Meisterrennen boxen. Messi erzielte zuletzt seinen 50.-La Liga-Hattrick. Ist La Pulga zu stoppen? **Gesperrt:** Nacho (Real); **Verletzt:** Lorente, Isco (Real); Cillessen, Arthur, Rafinha (Barça)

	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
Heim	3:1	0:4	2:3	0:3	–
Auswärts	1:2	2:1	1:1	2:2	1:5

H A Real Madrid gegen:	H A Barcelona gegen:
– Sociedad	0:2
+ Betis	2:0
+ FC Sevilla	2:1
+ Espanyol	4:2
+ Alaves	3:0
+ Atl. Madrid	3:1
– Girona	1:2
+ Levante	2:1



**Kann Sturm im Kampf um einen Platz in der Meisterrunde Punkte abknöpfen?**

FOTO: GEPFA PICTURES

**TOTO**  
**Runde 8A** 19./20./21. Februar 2019

**X 1 X 2 1 1 1 1 2 2 1 X 1 X 1 1 X 1**  
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

1 x 13 Richtige	zu	EUR 134.339,70
49 x 12 Richtige	zu je	EUR 207,20
579 x 11 Richtige	zu je	EUR 3,80
3.278 x 10 Richtige	zu je	EUR 1,30
1.211 x 5er Bonus	zu je	EUR 1,50

**Torwette** 0:0 2:0 0:0 2:+ 2:0  
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

ZWÖLFFACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 14.703,36
JACKPOT, 2. Rang	zu	EUR 548,25
8 x 3 Richtige	zu	EUR 85,60
Hattrick (13+5)	zu	EUR 114.444,37

**Runde 8B** 23./24. Februar 2019

**1 X X 1 X 1 1 1 1 2 X 2 X X X 2 X**  
Fixspiele 1-5 Wahlspiele 6-18

JACKPOT	zu	EUR 100.000,00
4 x 12 Richtige	zu je	EUR 1.700,20
35 x 11 Richtige	zu je	EUR 43,10
268 x 10 Richtige	zu je	EUR 11,20
70 x 5er Bonus	zu je	EUR 17,90

**Torwette** 2:0 1:1 1:1 +:0 0:0  
Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

13-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR 16.040,64
DOPPEL-JP, 2. Rang	zu	EUR 1.083,16
17 x 3 Richtige	zu je	EUR 39,30
Hattrick (13+5)	zu	EUR 114.578,10

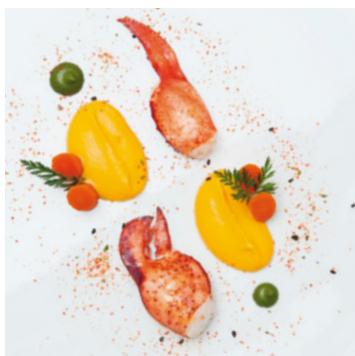
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

vinaria präsentiert:

lwmedia

# wachau GOURMETfestival 28. März – 11. April 2019

© Gregor Semrad, Andrea Thode, Gerald Lechner



## Kulinarische Weltklasse im Weltkulturerbe

Köche und Winzer von Weltklasse, faszinierende Schauplätze und eine wundervolle Weltkulturerbe-Landschaft. Sichern Sie sich Ihren Platz beim wachau GOURMETfestival!

[www.wachau-gourmet-festival.at](http://www.wachau-gourmet-festival.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für eine nachhaltige Zukunft

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



CASA MODA.

NIEDERÖSTERREICH  
HINEIN INS LEBEN.



WKO  
WIRTSCHAFTSKAMMER  
NIEDERÖSTERREICH

Raiffeisen  
Meine Bank



donau  
niederösterreich